

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

04/24 • 29. Februar 2024 • 9. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)



Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)  
**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



## „Unverständliche Straßenführung“

Fahrradstraße Edelhofdamm mit vielen Schildern und Piktogrammen löst Kritik aus

Ende Oktober 2023 wurde der neu gestaltete Edelhofdamm übergeben. Eine glatte Asphaltdecke und eine neue Regelung zugunsten des Fahrradverkehrs waren das Ergebnis der Umbaumaßnahmen. Seitdem zeigen riesige Piktogramme auf der Straße an, dass es sich um eine Fahrradstraße handelt.

Autofahrer haben nur das Recht, den Edelhofdamm zu befahren, wenn sie in dem betreffenden Straßenabschnitt wohnen oder dort „ein berechtigtes Interesse“ haben. Viele Schilder wurden aufgestellt, um den Pkw-Verkehr korrekt zu leiten. Familienvater Daniel Delhaes, der

in einer der Nebenstraßen wohnt, kommentiert: „Eine völlig unverständliche Straßenführung.“

Er hatte sich bei der RAZ gemeldet, nachdem er von der Polizei ein Strafticket über 15 Euro kassiert hatte, weil er auf einem kurzen Straßenabschnitt des Edelhofdamms mit seinem Auto unterwegs war, um nach Hause in die Nebenstraße zu kommen. Ein Weg, den er jahrelang genutzt hatte. Während eines Spaziergangs mit Delhaes fährt gleich am Anfang auf der Höhe des buddhistischen Hauses ein Taxifahrer in den hochreglementierten Edelhofdamm ein. Delhaes: „Holt das Taxi jeman-

den ab und fährt es einfach durch zum Zeltinger Platz?“ Das nächste Fahrzeug hat ein OHV-Kennzeichen. Delhaes ist sich sicher, dass dieses Auto einfach durch den Edelhofdamm fährt. Er vermutet, dass 95 Prozent der noch auf dieser Straße fahrenden Autos „illegal“ unterwegs seien und befindet: „Das Konzept ist nicht gut.“

In das gleiche Horn stößt der Ex-Bezirksbürgermeister Frank Balzer, jetziger CDU-Abgeordneter für Reinickendorf (Foto). Er kritisierte bereits in der Dezember-Ausgabe der CDU-Zeitung „Klartext“, dass der finanzielle Aufwand von 1,3 Millionen Euro „ohne

vorab die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme zu prüfen“, für ihn „schleierhaft“ sei.

Bei einem Treffen mit der RAZ im Edelhofdamm legt Balzer nach. Das sei ein „ideologisches Prestigeobjekt“ der Stadträtin Korinna Stephan (Grüne), die ohne Verkehrszählung und Bürgerbeteiligung dieses Vorhaben durchgezogen habe. Es gebe andere Routen, zum Beispiel entlang der B96, wo das Geld für Fahrradwege sehr viel sinnvoller angelegt gewesen wäre. Außerdem habe die Polizei gar nicht die Kapazitäten, die neue Verkehrsregelung wirksam zu kontrollieren.

*Weiter auf Seite 3*



### Restaurant schließt

Nach 44 Jahren schließt das Restaurant „Vogelweide“ in der Schulstraße. Der Vermieter möchte künftig keine Gastronomie in den Räumen haben. *Seite 5*



### Käpt'n geht von Bord

Eine Ära geht zu Ende. Maik Haubitz, Kapitän der Füchse-Fußballer, hängt die Schuhe nach dieser Saison an den berühmten Nagel und wird Sportlicher Leiter. *Seite 10*

**SONDERTHEMA**  
**BILDUNG & BERUF**  
*lesen Sie  
auf den  
Seiten 15–33*

**Bitte beachten Sie  
auch die Beilage des  
Prime Time Theaters**

LANDHAUS  
.....  
**SCHUPKE**  
FOOD & FRIENDS

Alt-Wittenau 66 • 13437 Berlin • Tel. 63 41 97 11  
[www.landhaus-schupke.de](http://www.landhaus-schupke.de)  
Dienstag bis Sonntag 9 bis 23 Uhr

**Neue Bewirtschaftung**  
durch ein frauengeführtes Familienunternehmen

Lokale und hausgemachte Küche | Frühstück ab 9 Uhr

### Veranstaltungen

Rock/Pop/Blues Livemusik (mittwochs, 20 Uhr)  
„Jazzscheune“ (donnerstags, 19.30 Uhr)  
Ladies Night (8. März, 20 Uhr)

### Ostern 2024

Family Osterbrunch mit Ostereiersuche für Kids  
(31. März, 9 bis 15 Uhr, 24,95 €/Person)

# Immobilienvermittlung

ANZEIGE

Bestens beraten: Philipp Kaufmann & Team

Das Jahr 2023 war geprägt von einem hohen Zinsniveau mit deutlichen Schwankungen. Nach dem Höchststand im Oktober 2023 liegt der Baufinanzierungszins für Finanzierungen aktuell bei rund 3,2 Prozent – also 0,8 Prozent niedriger.

„Kaufinteressenten profitieren derzeit nicht nur vom Zinsniveau, sondern auch von den vielerorts gesunkenen Immobilienpreisen. Es ist also ein guter Zeitpunkt für den Immobilienkauf. Zudem ist der Neubau sehr teuer geworden, die Anzahl der Baugenehmigungen ist deutlich zurückgegangen. Der Wohnraum-mangel wird sich also noch verschärfen. Auch ist das Ausweichen auf ein Mietobjekt keine Option, da die Mieten aufgrund des niedrigen Angebots bereits enorm gestiegen sind und weiter steigen werden“, weiß Philipp Kaufmann, Geschäftsstellenleiter bei VON

POLL IMMOBILIEN Berlin – Reinickendorf.

Das Wichtigste für Interessenten ist in der nach wie vor volatilen Situation ein umfassender Zinsvergleich. Finanzierungsexperte Marcel Heinze von VON POLL FINANCE greift hier auf die Konditionen von deutschlandweit rund 700 Finanzinstituten zurück und findet so für jeden Kunden die passende Finanzierung.

Egal ob Kauf oder Verkauf – Philipp Kaufmann und sein Team beraten Sie gerne in allen Fragen zur Immobilienvermittlung und bieten zudem eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie an.

VON POLL IMMOBILIEN  
Shop Berlin-Hermsdorf  
Heinsestraße 33  
13467 Berlin  
Tel. 40 50 889 0

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

# Schöne leere Parkbuchten

Kritik auch an „sinnarmen E-Ladestationen“ am Edelhofdamm

Fortsetzung von Seite 1

Bezirksstadträtin Stephan, auf die Vorwürfe angesprochen, teilt zunächst einmal mit, dass der Umbau „knapp 2 Millionen Euro“ gekostet habe. Davon seien 1,5 Millionen Euro vom Bund gekommen. Sie weist darauf hin, dass das Geld „auf Grundlage des Berliner Radverkehrsplans“ eingesetzt wurde. Dort befindet sich der Edelhofdamm im „Ergänzungsnetz“.

Da die umstrittenen Baumaßnahmen unmittelbar „nach Abschluss der Arbeiten am Fürstendamm“ mit erhöhtem Ausweichverkehr über den Edelhofdamm begonnen wurden, wäre eine Verkehrszählung „zu diesem Zeitpunkt nicht aussagekräftig gewesen.“ Eine Bürgerbeteiligung, schreibt Stephan in einer ausführlichen Mail an die RAZ, sei bei solchen Straßenbauvorhaben „in der Regel“ nicht vorgesehen. „Entgegen der Gepflogenheiten“ habe es dennoch eine „Online-Infoveranstaltung“ gegeben und einen „Bürgerspaziergang“. Stephan beteuert: „Die dort erhaltenen Anregungen flossen in die Planungen ein.“ Sie sei „mit dem Ergebnis



Der Edelhofdamm: Umbau für „knapp 2 Millionen Euro“

Foto: bs

des Projekts sehr zufrieden.“ Wenig Verkehr ist auf dem Edelhofdamm zu beobachten. Viele ausgebaute Parkbuchten sind leer, die frisch installierten öffentlichen Elektro-Ladestationen an Laternenpfählen gleichen privaten Anlagen, da nur Anwohner sie nutzen können. Kommentar Balzer: Die Maßnahme sei „praktisch verschenkt.“ Ein Anwohner schreibt in einer Mail an die RAZ über „sinnarme E-Ladestationen“ und spricht im

Ganzen von „offensichtlichen Ungelöstheiten des realisierten Plans“. Eine Mutter mit Kind auf dem Fahrrad sieht das nicht ganz so kritisch. Die Tochter freut sich über den glatten Asphalt und dass sie nicht mehr von Autos angeheult werde. Nach Meinung der Mutter wäre es gut gewesen, wenn der in weiten Strecken auf zwei Straßen geteilte Edelhofdamm eine Fahrbahn für Autos und eine für Fahrräder erhalten hätte. **bs**





Philipp Kaufmann (2. v.links) Immobilienfachwirt (BBA), Immobilienmakler (IHK) und sein freundliches Team

## Ihre Immobilienspezialisten in Berlin Reinickendorf

- ✓ Kompetente Wertermittlung vor Ort
- ✓ Zahlreiche registrierte und solvente Kaufinteressenten
- ✓ Top Bewertungen unserer Kunden





Shop Berlin - Hermsdorf | Heinsestraße 33 | 13467 Berlin | T.: 030 - 40 50 889 0 | berlin.hermsdorf@von-poll.com



www.von-poll.com/berlin-hermsdorf

# Roter Baum wächst unterm Dach

Neues Jugendzentrum an der Schönfließer Straße in Frohnau eingeweiht

**Frohnau** – Für Jugendliche gibt es ab sofort einen neuen Treffpunkt im Einzugsbereich von Hermsdorf und Frohnau. Es trägt den Namen „Unterm Dach“ und befindet sich in der Schönfließer Straße 12 A, direkt gegenüber den Sportplätzen. Zielgruppe sind vor allem 14- bis 27-Jährige. Zur feierlichen Einweihung am 16. Januar kamen neben Mitarbeitern des Bezirksamtes, Kommunalpolitikern und Verantwortlichen der Trägergesellschaft auch Nachbarn sowie Kinder und Jugendliche aus der nahen Umgebung. Für alle gab es kostenfreie Speisen und Getränke, Live-Musik, Siebdruck, Graffiti sowie abendliches Lagerfeuer.

Die Namensgebung des neuen Jugendzentrums kommt nicht von ungefähr, liegen die Räumlichkeiten in dem zweigeschossigen, denkmalgeschützten Gebäude doch direkt unter dem Hausdach. Die beiden Etagen darunter werden vom Frohnauer SC und von den Berliner Schneehasen genutzt. Dreh- und Angelpunkt der etwa 50 Quadratmeter großen Freizeiteinrichtung ist ein zentraler Raum, der eine Sitzzecke, einen Kicker und einen Tisch fürs Lesen, fürs Spielen oder einfach nur fürs Reden beherbergt. „Es ist alles modular eingerichtet, kann jederzeit den Bedürfnissen entsprechend verschoben werden“, erzählt Barnas Çelik, der Leiter der Einrichtung, den Premierengästen bei einer Führung.

Ein großer Vorteil dürfte die große Freifläche hinter dem Haus sein, die genutzt



Das Jugendzentrum befindet sich unter dem Dach des denkmalgeschützten Gebäudes in der Schönfließer Straße 12 A.

Foto: ks

werden kann. Sie ermöglicht Außenaktivitäten wie Grillen, Lagerfeuer oder Musikabende. Egel ob drinnen oder draußen: „Unsere Angebote sind nicht in Stein gemeißelt“, erklärt Çelik weiter. Die Ideen der Jugendlichen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Bedarf gebe man etwa Schülernachhilfe oder widme sich der Gartengestaltung.

Besonders erfreut über die Eröffnung zeigte sich Alexander Ewers, Bezirksstadtrat für Jugend und Familie. Bereits vor zwei Jahren, bei seinem Amtsantritt, kam ihm die Idee, das bis zum Jahr 2011 dort existierende Jugendzentrum Terra zu reaktivieren. Nun ist aus der Idee Realität geworden. „Mit der Jugendfreizeiteinrichtung Unterm Dach haben wir einen Raum für junge Menschen im mit Freizeitangebo-

ten unterversorgten Norden Reinickendorfs geschaffen, an dem sie einfach nur sein dürfen“, hieß es in einer Presseerklärung im Vorfeld der Eröffnungsfeier. Hier könnten sie chillen, kreativ werden und eigene Ideen einbringen, so der Stadtrat weiter. Die Kosten werden übrigens in vollem Umfang vom Bezirk getragen. Eine genaue Summe wurde nicht genannt, sie dürfte aber jährlich in einem deutlich sechsstelligen Bereich liegen. Gilt es doch, sowohl Sachmittel als auch Personalkosten für drei Vollzeitstellen zu finanzieren.

Als Träger fungiert die gemeinnützige Unternehmergesellschaft (UG) „Roter Baum“. Ihre Aktivitäten kennt man in Reinickendorf vor allem durch die mobile Arbeit mit dem so genannten „Roten

Bus“. Er soll auch im kommenden Sommer wieder Station auf öffentlichen Plätzen machen, Spiel- und Sport für junge Menschen offerieren. „Wir wollen den jungen Menschen eine kulturelle, soziale und politische Heimat sein“, steht es im Programm der Berliner Dependance der UG. Auf Frage, was „politische Heimat“ bedeutet, erklärt der Berliner Leiter Martin Kleinfelder: „Wir sind nicht parteipolitisch“. Vielmehr wolle man den Jugendlichen ermöglichen, sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei sollen Fahrten zum Europäischen Parlament in Brüssel oder Gedenkstättenbesuche helfen.

Die Freizeitstätte ist künftig von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 15.00 bis 21.00 Uhr, Sonnabend von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. **ks**

**SCHROTT BITTE  
HIER ABLADEN!  
Annahmestelle**

**Wir kaufen**  
- Eisenschrott  
- Metalle  
- Kupfer & Messing  
- Kabel  
(auch Kleinstmengen!)  
**von Privatpersonen,  
Handwerkern und  
Industriekunden.**  
Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!  
Tagesaktuelle Preise.**

**BRH** Berliner Rohstoffhandel  
Lengeder Str. 22, 13407 Berlin  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr  
Telefon (030) 402 05 904  
[www.berliner-rohstoffhandel.de](http://www.berliner-rohstoffhandel.de)

## Kein Geld für die Schildower

**Reinickendorf** – Die Finanzierung der Baumaßnahme in der Schildower Straße ist nicht mehr gesichert. Das teilte Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel (CDU) in der Februar-BVV mit. „Konkrete Zahlen zur Finanzierungslücke wollte sie nicht nennen“, sagt Prof. Dr. Karl Michael Ortman von der Bürgerinitiative für mehr Verkehrsberuhigung. Die Sanierung war seit Jahren geplant; zuletzt hieß es, die Bauarbeiten würden im Frühjahr 2024 beginnen, so Ortman. „Traurige Tatsache ist, dass die Sanierung der maroden Schildower Straße nun gänzlich in Frage gestellt ist.“

## Auch im Jahr 2024 Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für soziale Politik in Reinickendorf



Ihr Marco Käber  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion Reinickendorf

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin  
Tel: 030/90294-2038  
Mail: [info@spd-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@spd-fraktion-reinickendorf.de)

Sie haben ein Anliegen für Reinickendorf?  
Wenden Sie sich gerne an uns, um unseren Bezirk im Nordwesten Berlins zu gestalten.



## Zwei neue Zebrastreifen

**Heiligensee/Konradshöhe** – Erfreuliche Nachrichten erhielt der Wahlkreisabgeordnete für Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort, Stephan Schmidt MdA, vom Senat: Ihm wurde mitgeteilt, dass demnächst zwei neue Fußgängerüberwege realisiert werden, für deren Anordnung sich der Abgeordnete eingesetzt hatte. Ein Zebrastreifen wird an der Kreuzung Schulendorfer Straße/Am Dachsbau entstehen, damit die Schüler der beiden Grundschulen sicherer über die Straße kommen. Ein weiterer Zebrastreifen wird in Konradshöhe am Falkenplatz markiert. Für diesen Überweg über die Sandhauser Straße machte sich Schmidt seit über drei Jahren stark, damit Nutzer des Spielplatzes und der Boulebahn sicherer die Fahrbahn queren können. **red**

## Kurs über den Klimawandel

**Tegel** – Welche Folgen hat die Klimakrise für Reinickendorf und wie kann man dazu beitragen, das Klima zu schützen? An sechs Kursabenden erfahren Interessierte ab 19. März im Kurs „Klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ mehr über die Ursachen und Folgen des Klimawandels. Dabei lernen sie das Klimaschutzkonzept des Bezirks Reinickendorf kennen. Infos: [www.klimafit-kurs.de/kurs-finden](http://www.klimafit-kurs.de/kurs-finden)

# Seid Streitbar und wehret euch

CDU-Fraktionsvize Jens Spahn weilte zum „bundespolitischen Abend“ in Wittenau



Anregender Abend mit Jens Spahn (l.) und Björn Wohlert Foto: du

**Wittenau** – Zum bundespolitischen Abend mit Unionsfraktionsvize Jens Spahn hatte die Wittenauer CDU im Februar geladen. Im Folgenden die stark komprimierten Highlights.

Jeder zweite Deutsche beklagt, seine Meinung nicht offen vertreten zu können. „Wir müssen wieder lernen, Debatten zu führen. Wenn alle einer Meinung sind, wird’s selten produktiv. Man kann auch einen schönen Abend haben, wenn nicht alle gleicher Meinung sind“.

Über Regelungswut und Bürokratie: Seine Partei habe eine „Aufsitzrasenmäher-Versicherungspflicht“ verhindert. Wie wäre es, mal vier Jahre lang keine neuen Auflagen zu erteilen? Zur Wirtschaft: Im „einzigem schrumpfenden Industrieland der Welt“, ereigne sich gerade „der größte Wohlstandsver-

lust unserer Geschichte“. Auf Wachstum verzichten? Butan sei das glücklichste Land der Welt, aber das dortige Rentensystem würde unserer Altersgesellschaft nicht gerecht. War 1978 noch alles besser? Beileibe nicht, man denke nur an die Krebs-Überlebenschancen. Immerhin: „Wir hatten sichere, klimaneutrale Kernkraftwerke.“ Jetzt seien nach grüner Ideologie alle abgeschaltet, und die „dreckigsten Kohlekraftwerke“ wieder am Netz.

Apropos Abschalten: Unsere Automobilindustrie hatte zwei Millionen Jobs. Die Chinesen seien zwar führend bei Elektro, aber beim Verbrenner hätten wir 100 Jahre Vorsprung, doch wir verbieten, worin wir führend sind. Gleichzeitig seien wir mit Massen-Migration konfrontiert, längst über dem Limit dessen, was Deutsch-

land schaffen kann. Letztes Jahr seien 1000 Menschen pro Tag gekommen. 50 Prozent davon müssten nach Prüfung wieder ausreisen. Wenn der Kanzler im großen Stil abschieben will, werden es wohl 600 sein – pro Jahr! Spahn flocht auch etwas verhaltene Selbstkritik zur eigenen Rolle und CDU-Positionen von Merkel ein. Bürgergeld? Der Begriff sei irreführend, aber wirklich Bedürftigen müsse geholfen werden. Arbeitszeit-Verkürzung? Ob eine Vier-Tage-Woche bei vollen Lohnausgleich wirklich das Richtige sei, um in der Rezession Probleme zu lösen?

Taurus: Ja, damit die Ukrainer Kommandozentren treffen könnten. Putin wolle außerdem nicht an den Grenzen zur Ukraine haltmachen.

Abschließend etwas Zuversicht: „Wir haben in den letzten Jahrzehnten Dinge hiongekriegt, die keiner die-

sem Land zugetraut hätte“, siehe Nachkriegs-Wiederaufbau plus Wiedervereinigung.

Und wie tritt Spahn auf? Eine Stunde Freie Rede und Dialog mit tragender Stimme ohne Mikrofon plus lebendiger Gesten und Blickkontakt. So gelingt es ihm, die Seelen seiner Zuschauer zu streicheln und populär rüberzukommen, ohne ins populistische abzurutschen oder gar zu diffamieren. Politisch ähneln seine Positionen zur Redefreiheit denen von FDP-Kubicki und beim Verbrenner dem Wagenknecht-BSW.

Gastgeber Björn Wohlert kann zufrieden sein. Die 75 Teilnehmer spendeten Spahn freundlichen Abschieds- Applaus. Ob seine Taurus-Position von den Älteren geteilt wurde, ließ sich nicht ermitteln. Autorenfazit: Es kann sich lohnen, bei Parteien reinzuzucken und den Rednern freimütig Fragen zu stellen. **du**



Die Teilnehmer hören Jens Spahn gespannt zu. Foto: du

# Erst malochen, dann ma' lachen!



Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?  
Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?  
Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem

**FIRMEN FEIER ABEND**

Essen, Trinken & Theater.  
Jetzt buchen auf [primetimetheater.de/firmenfeiern](http://primetimetheater.de/firmenfeiern)

**prime time theater**

**DAS BERLINER KULT-THEATER**



# „Soupe à L'ail“ und „Scampi à la Parisienne“

Die feine französisch inspirierte Küche der „Vogelweide“ in der Schulstraße ist nun geschlossen

**Tegel** – Es war eine feste Adresse für exzellentes Essen in Tegel. Das französische Restaurant Vogelweide in der Schulstraße 2 war sehr beliebt. Autor Michael Iwanowski bezeichnete es in seinem Restaurant-Tipp vor einigen Jahren als „ein Top-Restaurant mit feiner französisch inspirierter Küche“ in Berlins schönstem „Geheim-Kiez“. Doch nun bleibt die Küche für immer kalt, und bis Ende Februar ist alles, was die Vogelweide einmal ausmachte, ausgeräumt.

Seit mehr als vier Jahrzehnten zauberte Dieter Schmid hier im Restaurant am Herd besondere Gerichte. Die Karte allein schon las sich wie ein Gedicht, die mit „Soupe à L'ail“, der Knoblauchsuppe nach Art des Hauses, begann, sich mittendrin mit den Riesen-Hummerkrabben „Scampi à la Parisienne“ fortsetzte und mit dem Vanilleeis mit Preiselbeeren „Coupe Finlande“ endete. Auf dem Tisch die kulinarischen Köstlichkeiten, drumherum Bücher, Zeitschriften und Magazine und eine feine frankophil ausgerichtete Weinauswahl.



Dieter Schmid geht in den Ruhestand.

Fotos (2): fle

An lauen Sommerabenden saßen die Gäste an den fein gedeckten Tischen vor dem Restaurant – umrahmt von Rankelpflanzen und viel Grün. Kerzen sorgten für das passende Licht.

All das wird es nun nicht mehr geben. Denn die Inhaber Ditta und Dieter Schmid schlossen Ende des Jahres 2023 die Türen ihres feinen Restaurants. „Es ist soweit. Am Ende des Jahres schließt die Vogelweide für immer die Türen, den Keller, die Küche bleibt kalt“, steht in schwar-

zen Lettern an der Tür. „Mit 75 Jahren ist es genug. Es gibt auch keine Nachfolger, die sich in das gemachte Nest setzen wollen“, heißt es dort weiter. Eigentlich gab es sie doch: diejenigen, die das Restaurant weiterführen wollten. Doch als alles nahezu unter Dach und Fach war, machte der Vermieter den entscheidenden Rückzug. „Wir hatten schon Nachfolger gefunden, die auch unsere französische Küche und den Restaurant-Namen beibehalten wollten“, sagt Dieter Schmid. Alles sei

schon „in trockenen Tüchern“ gewesen. „Doch der Vermieter möchte hier keine Gastronomie mehr haben, und somit waren die Zukunftspläne für die Vogelweide auf einen Schlag hinfällig“, sagt Inhaber Schmid.

Sie waren bekannt, nicht nur durch ihr besonderes Restaurant, sondern auch für die Musik, die montags zur Corona-Zeit immer von ihrem Balkon erklang. Dieses kleine regelmäßige Konzert zog die Tegeler in der Pandemie magisch an, wurde beklatscht und gab Hoffnung.

Bis zum Oktober gab es noch die Schlemmersonntage, an denen man sich von den Stammgästen verab-

schieden konnte – und dann beendete Schmid am 3. Advent sein „Lebenswerk“.

Nun wird ausgeräumt. Schilder sind schon abgeschraubt, der Kasten, in dem die Speisekarte ausgehängt war, lehnt an der Hauswand. Innen ist das Ehepaar am Räumen. An den Wänden ist an den dunkleren Flächen zu erkennen, wo vorher einmal Bilder hingen. Auf Tischen stapeln sich die Gläser und Karaffen. Zurück bleiben die schönen Erinnerungen an ein gutes Glas Rotwein, exzellentes Essen und intensive Gespräche. Für Tegel ist es ein herber Verlust, es ist eine Lücke entstanden, die schwer zu schließen sein wird. **fle**



Französisches Restaurant Vogelweide in der Schulstraße 2

ANZEIGE

## Kindt Augenoptik GmbH aus Berlin-Wittenau zählt zum 9. Mal zu den besten Optikern Deutschlands: TOP 100 Optiker 2024/2025

Ein Szenario, das jeden Brillenträger anspricht: Man betritt ein Optikergeschäft und wird von freundlichen Mitarbeitern empfangen, die sich Zeit nehmen, um die perfekte Brille zu finden. Genau diese Art von Service bietet die Firma Kindt Augenoptik GmbH aus Berlin, ein Familienunternehmen in Wittenau, das bereits im Jahr 1949 gegründet wurde. Heute wird das Unternehmen in der dritten Generation von Christin Kindt geführt. Die Auszeichnung als TOP 100 Optiker ist eine Anerkennung für herausragende Leistungen in den Bereichen Kundenorientierung, Kundeninformation, Marktorientierung, Unternehmensführung und Ladengestaltung. Die unabhängige Jury des BGW-Instituts in Düsseldorf hat die Gewinner sorgfältig ausgewählt und Christin Kindt mit ihrem Team haben es geschafft, sich erneut unter den besten Optiker Deutschlands zu platzieren. Es ist bereits das neunte Mal, dass Kindt Augenoptik GmbH diese prestigeträchtige Auszeichnung erhält.



Augenoptikermeisterin Christin Kindt und Schauspieler Wotan Wilke Möhring bei der Preisverleihung

Foto: privat

Die Auszeichnung mit dem Titel Top 100 Optiker wird alle zwei Jahre vergeben und stellt die Anerkennung für die herausragende Arbeit von Kindt Augenoptik GmbH dar. Der Schirmherr der Veranstaltung

war in diesem Jahr der berühmte Schauspieler Wotan Wilke Möhring, der persönlich die Auszeichnung an Christin Kindt überreichte (siehe Foto). Was macht Kindt Augenoptik GmbH so besonders? Neben

exzellenten Ergebnissen bei zahlreichen Geschäftsüberprüfungen und verdeckten Testkäufen zeichnen sie sich durch ihre besondere Kundenorientierung, Service-Bereitschaft und persönliche Ansprache aus. Diese Werte sind tief im Unternehmen verankert und spiegeln sich in jedem Kundenkontakt wider. Als Kunde profitiert man von einem erstklassigen Service und einer individuellen Beratung, die auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Die Auszeichnung als TOP 100 Optiker bestätigt nicht nur die hohe Qualität der Dienstleistungen von Kindt Augenoptik GmbH, sondern ist auch ein Versprechen an die Kunden, dass ihr Wohlbefinden und ihr gutes Sehen an erster Stelle stehen. Wenn auch Sie von der Expertise und dem Engagement profitieren möchten, besuchen Sie Kindt Augenoptik GmbH in Berlin-Wittenau und überzeugen Sie sich selbst von ihrem ausgezeichneten Service. Lassen Sie sich von Christin Kindt und ihrem Team beraten und erleben

Sie den Unterschied, den eine kundenorientierte Augenoptik ausmacht. Gönnen Sie Ihren Augen nur das Beste - bei den TOP 100 Optikern von Kindt Augenoptik GmbH in Berlin-Wittenau!



Informationen und Online-Terminvereinbarung:  
**Kindt Augenoptik GmbH**  
 Oranienburger Straße 84  
 13437 Berlin  
 Telefon 030-411 54 57  
[www.kindt-augenoptik.de](http://www.kindt-augenoptik.de)

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

## SONDERTHEMEN



### Bildung & Beruf

**Heft 04/24**

erscheint am  
**29. Februar 2024**  
Anzeigenschluss  
22. Februar 2024

**Heft 16/24**

erscheint am  
**29. August 2024**  
Anzeigenschluss  
22. August 2024



### Rund ums Auto

**Heft 06/24**

erscheint am  
**28. März 2024**  
Anzeigenschluss  
21. März 2024

**Heft 18/24**

erscheint am  
**26. September 2024**  
Anzeigenschluss  
19. September 2024



### Gut umsorgt im Alter

**Heft 08/24**

erscheint am  
**25. April 2024**  
Anzeigenschluss  
18. April 2024

**Heft 20/24**

erscheint am  
**31. Oktober 2024**  
Anzeigenschluss  
03. Oktober 2024



### Medizin & Gesundheit

**Heft 12/24**

erscheint am  
**27. Juni 2024**

**Anzeigenschluss**  
20. Juni 2024

### Weihnachten

**Heft 23/24**  
**12. Dezember 2024**  
Anzeigenschluss  
05. November 2024

**Heft 24/24**  
**19. Dezember 2024**  
Anzeigenschluss  
12. Dezember 2024



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22  
info@raz-verlag.de

# Da steht ein Baum auf'm Weg

Bepflanzung irritiert Reiter aus Lübars und Blankenfelde

**Lübars/Blankenfelde** – Es wäre vermutlich eine Steilvorlage für „Klaus & Klaus“: Das Schlager- und Blödel-Duo kam 1983 mit dem weithin bekannten „Da steht ein Pferd auf'm Flur“ groß raus. Die Neuauflage gut vier Jahrzehnte später könnte nun lauten „Da steht ein Baum auf'm Weg“ – und zwar mit Blick auf eine Streckenführung zwischen Lübars und Pankow-Blankenfelde.

Ganz in der Nähe des Berliner Mauerwegs sind die beiden Ortschaften, die angesichts je vieler Reiterhöfe durchaus als „Pferde-Dörfer“ gelten können, durch einen parallel zur Bahnhofstraße verlaufenden Fußweg miteinander verbunden. Daneben, jenseits einer Baumreihe und entlang eines Felds, ein Reitweg. Jedenfalls dachten das bislang mutmaßlich alle, die hier im Sattel unterwegs waren. Bis neulich drei neue Pflaumenbäume gepflanzt wurden ... einer knapp an und zwei mitten auf diesem „Reitweg“.

Die RAZ erreichte dazu eine Leseranfrage, und die Redaktion wendete sich ans zuständige Bezirksamt Pankow: Ob der Weg trotz unzähliger Hufspuren, also unter Gebrauch und Gewohnheit, wohl doch gar kein Reitweg wäre? Und ob die Bäume nicht vielleicht anderweitig Platz hätten finden können? Denn, wie die Leserin formulierte, es gebe für Berittene nur zwei Haupt-Tangenten zwischen Lübars und Blankenfelde, und eine davon scheine nun, sozusagen von offizieller Seite, blockiert. Ein Ausweichen auf Acker oder Fußweg sei ja schließlich in niemandes Sinne.

In seiner Antwort ordnete das zuständige Straßen- und Grünflächenamt den Grund für die Bepflanzung ein; sie sei Bestandteil



Zwei von drei neuen Bäumen sind auf dem von Reitern rege genutzten Trampelpfad gepflanzt.  
Foto: privat

einer Kompensationsmaßnahme eines Bauvorhabens an der A114. Heißt: Weil dort Baumbestand weichen musste, brauchte es Ersatz dafür. Eine interne Prüfung zur bezeichneten Tangente Lübars – Blankenfelde habe ergeben, dass der Trampelpfad tatsächlich kein offiziell registrierter Reitweg ist, und weder der zuständigen Bauüberwacherin noch der Pflanzfirma sei die Nutzung bekannt gewesen.

„Die verschwenkte Pflanzung [...] erfolgte vermutlich aus dem Aspekt, den Bäumen mehr Raum für das Wurzelwachstum zu geben.“

Anderswo hätte man die Sache damit womöglich ad acta gelegt, doch in Pankow wurde offenbar umgehend eine Lösung gesucht: Weil eine Versetzung Richtung Gehweg ausgeschlossen sei, würden „die drei betroffenen Pflaumenbäume schnellstmöglich und in Abstimmung mit dem Straßen- und Grünflächenamt in den Bereich der Wendeschleife umgepflanzt.“

Somit können sich Reiter und Fußgänger wie Radfahrer demnächst hier wieder mit Abstand begegnen. Für mehr Sicherheit auf'm ... nee, in der Flur. **ith**

## Kommentar

Vermutlich werden angesichts unseres Beitrags zum Reitweg zwischen Lübars und Blankenfelde manche unken, „Schildbürgerstreich“ und ähnliches: Schließlich verursacht die vom Bezirksamt Pankow nun angestrebte Versetzung der im Weg stehenden Bäume Mühen und Kosten. Nichtsdestotrotz ist es doch so, dass Fehler und Schwächen menschlich sind. Deshalb ist es aus meiner Sicht positiv zu betonen, wie konstruktiv die Behörde sowohl mit dem Problem selbst umgeht,

als auch mit unserer Presseanfrage. Die Antwort fiel sehr transparent aus, machte keinen Hehl daraus, dass eine gewisse Unkenntnis der realen Wegenutzung vorlag. In diesen Zeiten wird Politik und Verwaltung häufig das Gegenteil vorgeworfen. Deshalb finde ich es wichtig, den Umgang mit der Sache anzuerkennen. Eine Versetzung der Bäume sorgt für mehr Sicherheit auf der Strecke, denn Reiter hätten den Weg aller Voraussicht nach weiter genutzt und hätten der

Bepflanzung ausweichen müssen, was entweder den Landwirt verärgert oder Fußgänger, nicht wenige mit Hund(en), hätte gefährden können. Die Lösung nun erfolgt offenkundig schnell, niederschwellig und mit überschaubarem Aufwand. Das gefällt mir. Und alle, die jetzt monieren, dass man sich den „Umweg“ mit mehr Draufsicht a priori hätte sparen können ... Ich sage mir bei so was, wer immer ohne Fehler ist, werfe die erste Pflaume.

**Inka Thaysen**

# Netzwerken mit Schrippe

Bundesverband mittelständische Wirtschaft lud ins Schupke



Bettina Roloff referiert darüber, wie man in einem „30 Sekunden-Pitch“ sein Unternehmen optimal präsentiert. Foto: hb

**Wittenau** – Netzwerken bei einem belegten Brötchen und Kaffee: Das praktizierten kürzlich Mitglieder des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW).

Zu einem der regelmäßigen stattfinden Treffen dieser Art lud Daniele Schütz-Diener Mitte Februar ins Landhaus Schupke. Sie ist Repräsentantin des Wirtschaftsvereins im Gebiet Berlin/Brandenburg Süd-West.

Zu Beginn vermittelte die Heiligenseerin Bettina Roloff in einem kurzen Vortrag, wie man sich als Unternehmer eindrucksvoll präsentiert: nach dem Motto, der erste Eindruck bzw. die ersten 30 Sekunden zählen. Die Expertin für visuelle Kommunikation und erfolgreiche Präsentationsstrategien zeigte mit

kleinen Übungen, wie es der richtige „Pitch“ ermöglicht, die Aufmerksamkeit potenzieller Partner und Investoren zu gewinnen, Ideen zu verbreiten und Kooperationen anzustoßen. Als BVMW-Mitglieder erhielt Roloff die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee bei diesen Netzwerkveranstaltungen vorzustellen. Roloff: „Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Also sollte man sie nicht vertun.“

Anschließend konnten die Anwesenden das Gehörte umsetzen und bei einem Frühstücksbuffet neue Geschäftskontakte knüpfen. „Das Netzwerken beim BVMW ist ein Schlüssel zum Erfolg für Unternehmer, die auf der Suche nach Wachstum und Innovation sind“,

so Daniele Schütz-Diener. „Es geht weit über den Austausch von Visitenkarten hinaus.“

Als neues Mitglied im BVMW Berlin-Brandenburg stellt sich am 5. März der Geschäftskundenbereich von MediaMarkt Saturn vor. Es sind sowohl BVMW-Mitglieder als auch Nichtmitglieder eingeladen, bei der Vorstellung und dem anschließenden Netzwerken dabei zu sein. Infos und Anmeldung: [www.bvmw.de/de/berlin-brandenburg-sued-west](http://www.bvmw.de/de/berlin-brandenburg-sued-west)

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist ein Verein, der die Interessen des deutschen Mittelstands auf politischer Ebene vertritt sowie die Unternehmen unterstützt und berät. **hb**

# Ein Dach über den Kopf

„Housing First“ und „Tiny Houses“ für obdachlose Reinickendorfer

**Bezirk** – Auf Initiative der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll nun auch in Reinickendorf der neue sozialpolitische Ansatz von „Housing First“ umgesetzt werden, der Obdachlosen die Chance gibt, der Obdachlosigkeit zu entkommen. Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) beschloss auf ihrer Februarsitzung eine entsprechende Maßnahme. „Die Fraktion ist erfreut, dass sie nach intensiven Gesprächen die CDU überzeugen konnte“, heißt es in einer Mitteilung der Bündnisgrünen.

Gerade in Großstädten würden Obdachlose vom Wohnungsmarkt und von den gesellschaftlichen Strukturen ausgebremst, da sie als Miete nicht in Betracht gezogen würden. Gleichzeitig

ist die Schaffung einer geordneten Lebenslage ohne Dach über dem Kopf fast unmöglich, da ohne eine Wohnung auch ein Lebensmittelpunkt fehlt.

Hier setzt das „Housing First“ Projekt an, indem als Alternative zu Notunterkünften und vorübergehenden Lösungen den Bedürftigen zuerst eine Wohnung und die notwendige Unterstützung angeboten wird. Dadurch soll das gängige Stufenmodell zur Erprobung der „Wohnfähigkeit“ von Wohnungslosen umgangen werden.

Da die Umsetzung eines solchen Projekts dauern kann, sollen übergangsweise sogenannte „Tiny Houses“/ „Little Homes“ aufgestellt werden. Diese können schnell gebaut werden, sind nicht

kostenintensiv und nehmen wenig Platz ein. Sie eignen sich daher als Übergangslösung, ist sich die Fraktion sicher.

Das „Housing First“ Projekt sollte zunächst über Zuwendungen der Senatsverwaltung finanziert und beantragt werden. Bei teilweise oder vollständigem Entfall der Finanzierung, solle das Bezirksamt eine Lösung zur weiteren Finanzierung finden.

Bogusz Schmidt, sozialpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „In Zeiten, in denen es die Schwächsten am schwersten haben, wäre es unverantwortlich, diesen nicht zu helfen. Das Bezirksamt muss daher dringend handeln.“ **red**

# Was tun mit 1.000 Euro?

Schülerhaushalt 2024 gestartet

**Bezirk** – Der „Schüler\*innen-Haushalt“ ist ein Projekt, das Schüler an Mitbestimmung und Demokratie heranführt. Den Schülern steht dabei ein festes Budget zur Verfügung, über dessen Verwendung sie selbst entscheiden. In diesem Jahr erhalten zehn Schulen aus Reinickendorf die Möglichkeit, Ideen zu sammeln, eine Wahl zu organisieren und über 500 bis 1.000 Euro abzustimmen: die Albrecht-Haushofer-Schule, die Benjamin-Franklin-Schule, Ellef-Ringnes-Grundschule, die Franz-Marc-Grundschule, die Grundschule am Schäfersee,

die Hausotter-Grundschule, die Kolumbus-Grundschule, die Peter-Witte-Schule, das Thomas-Mann-Gymnasium und die Waldseeschule. Begleitet werden sie durch die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., die die Schulen über das ganze Jahr durch Workshops, Materialien und Beratung unterstützt. So werden praktisches Erleben und theoretisches Verstehen miteinander verbunden. Es werden zudem Qualifizierungsworkshops, Start- und Abschlussgespräche mit Schulbesuchen, Phasencafés, und Abschlussveranstaltungen angeboten. **red**

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

## All You Can Eat

Innenräume klimatisiert

Räume für Feierlichkeiten von 20 – 100 Personen

**MITTAGSBUFFET**

18,50 € p.P.

(Di-Fr 12.00-15.30 Uhr)

**ABENDBUFFET**

Di-Fr:

24,50 € p.P.

(17.00-21.30 Uhr)

Sa, So, & Feiertage:

25,50 € p.P.

(12.00-21.30 Uhr)



ZHOU'S FINE 周家  
CHINA-RESTAURANT

im Ratskeller Reinickendorf

Di-So 12 - 23 Uhr • Mo Ruhetag • Tel. 030 - 409 992 34

Eichborndamm 215-239 • 13437 Berlin

[www.zhous-fine.de](http://www.zhous-fine.de) • [info@zhous-fine.de](mailto:info@zhous-fine.de)

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

RESTAURANT

## MORGENLAND

TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN

WEIN & MEHR



### FRAUENTAG IM MORGENLAND

AM FREITAG, 8. MÄRZ, AB 12 UHR

Düsterhauptstraße 1 • 13469 Berlin

Tel. 030 403 95 995 • [info@morgen-land.de](mailto:info@morgen-land.de)

[www.morgen-land.de](http://www.morgen-land.de)

Öffnungszeiten:

Mo Ruhetag • Di-Sa ab 16 Uhr • So und Feiertage ab 12 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig!

### Bürgeramt

**Reinickendorf** – Die wahlen sind vorüber und somit hat das Bürgeramt Reinickendorf-Ost in der Teichstraße 65 iwieder geöffnet. Termine sind wie gewohnt online oder über das Kontaktformular buchbar.

### Mittelinsel

**Tegel** – Ab 28. Februar sollen in der Berliner Straße, in Höhe Waldseeweg, Bauarbeiten für eine neue Mittelinsel beginnen. Der Verkehr kann währenddessen (mit Einschränkungen) weiter fließen.

### Stegeweg noch nicht fertig

**Frohnau** – Aufgrund schlechten Wetters im vergangenen Winter, konnten die Instandsetzungsarbeiten des Stegweges nicht wie geplant bis Ende 2023 beendet werden. Zudem muß noch die Qualität der verbauten Materialien kontrolliert werden. Das allerdings kann allerdings momentan nicht gemacht werden, „da das ausführende Prüfunternehmen unter Personalengpässen leidet“, vermeldete das Bezirksamt.

### Denkmal wird erneuert

**Frohnau** – Die BVV Reinickendorf hat in ihrer jüngsten Sitzung die Erneuerung des Denkmals für Herbert Bauer beschlossen. Eingbracht hatte den Antrag die FDP. Herbert Bauer war Polizist in West-Berlin. 1952 wurde er von sowjetischen Soldaten in Frohnau erschossen. Im „Joseph Brix und Felix Genzmer“-Park erinnert ein Gedenkstein an ihn. Dieser soll hergerichtet werden und eine Infotafel erhalten.

# Annabel Paris als Vorreiterin

Die 39-Jährige ist die erste Einsamkeitsbeauftragte Deutschlands

**Bezirk** – Einsamkeit könne „die Oma an der Kasse oder die Nachbarn“ betreffen und „vielleicht auch in der Familie“ vorkommen, sagt Annabell Paris auf einer Pressekonferenz im Rathaus von Reinickendorf. Sie trat am 1. Februar Ihre Stelle als Einsamkeitsbeauftragte im Bezirk an. Damit sei sie die erste Beauftragte dieser Art in einer deutschen Kommune, betont Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU). Bereits die Ankündigung dieser Stelle im vergangenen Herbst löste eine bundesweite Berichterstattung über Reinickendorf aus. Bei der Vorstellung von Annabell Paris sind unter anderen die Deutsche Presseagentur, Deutschlandfunk, Berliner Tageszeitungen und der rbb mit TV und Hörfunk vertreten.



Annabell Paris

Foto: bs

Nachdem Paris und Demirbükten-Wegner die Aufgabe der Einsamkeitsbeauftragten im Bezirk umrissen haben, meldet sich die Reporterin vom rbb-Hörfunk und gesteht, dass sie immer noch nicht ganz verstanden habe, was Paris in Zukunft genau machen werde. Zuvor war viel von „Verwaltungsstruktur“, „Konzeptrahmen“, „runder Tisch“ und einem weiteren „Einsamkeitstreffen“ im Dezember 2024 die Rede. Nein, lautet die Antwort, sie werde keine persönliche Sozialarbeit leisten und keine Sprechstunden abhalten. Aber wenn bei Annabell Paris einsame Menschen anrufen, werde sie diese an Stellen verweisen, die ihnen mit zielgerichteten Aktionen helfen können.

Solche Hilfsangebote gebe es bereits etliche in Reinickendorf. Jetzt sei es an der Zeit, sagt Demirbükten, „administrative Strukturen“ zu

schaffen und die „Kräfte zu bündeln“. In Berlin würde inzwischen jeder 10. Einwohner unter Einsamkeit leiden. Statistisch gesehen heißt das für Reinickendorf, dass hier „26.600 Bürgerinnen und Bürger von Einsamkeit betroffen“ seien. Das seien nicht nur die Älteren. Auch junge Menschen zögen sich häufig zurück von der „sozialen Teilhabe“. Das Handy könne „in die Einsamkeit führen“. Auf dem 1. Einsamkeitstreffen in Reinickendorf im Dezember 2022 wurde festgestellt, dass „besondere Problemlagen, wie zum Beispiel Hartz-IV-Bezug, steigende Armut und Altersarmut, instabile Familienstrukturen und gestörte Nachbarschaften weiter ansteigen.“

Paris sagt, sie sei „voll Demut vor der Aufgabe“. Die 39-Jährige ist im Wedding geboren und lebt seit 1996 in Reinickendorf. Als studierte Kommunikationswissenschaftlerin habe sie bereits im sozialen Bereich als Bildungsbegleiterin Er-

fahrungen gesammelt. Von sich selbst sagt sie, dass sie „ein hohes Maß an Empathie“ habe und „viel Freude an der interkulturellen Arbeit“. Ein wichtiges Thema sei es, eine Vergütung für Ärzte zu erreichen, wenn diese Einsamkeit diagnostizieren. Bisher könne eine solche Krankheit nicht abgerechnet werden. Die Bürgermeisterin pflichtet bei, dass das dann auch ein Thema über den Bezirk hinaus für das Abgeordnetenhaus und für den deutschen Bundestag sei.

Demirbükten-Wegner, die von 2011 bis 2016 Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales war, fordert einen „Topf für Einsamkeit“, der vom Land mitfinanziert werden müsse. Sie sieht Reinickendorf als Vorreiter in Deutschland bei diesen Bemühungen. In Japan gebe es ein Einsamkeitsministerium. In Berlin hätten sich bereits zwei Bezirke bei ihr gemeldet, die dem Vorbild in Reinickendorf nacheifern wollen. **bs**

# Holprige Schramberger Straße

CDU wünscht sich einheitlichen, glatten Bodenbelag

**Hermsdorf** – Das Radfahren in Hermsdorf soll sicherer werden. Dafür setzt sich die Reinickendorfer CDU-Fraktion in einem Antrag ein.

„Mit dem Vorschlag, die Schramberger Straße für den Radverkehr zu ertüchtigen, wollen wir brenzlige Situationen zwischen Auto- und Radverkehr auf dem Hermsdorfer Damm verhindern“, sagt der Vorsitzende der Reinickendorfer CDU-

Fraktion, Marvin Schulz. Konkret schlagen die Christdemokraten dem Bezirksamt vor zu prüfen, ob der Straßenbelag in dieser Straße iso gestaltet werden kann, dass die Bodenbeläge einheitlich verlaufen. Die Schramberger Straße besteht bisher zwischen der Martin-Luther-Straße und der Kindertagesstätte „Flitzesternchen“ aus einem ebenen Straßenbelag. Ab dieser Stelle ändert sich

jedoch der Untergrund: Bis zur Kreuzung Heinsestraße besteht der Straßenbelag aus Kopfsteinpflaster. Die CDU wünscht sich einen einheitlichen, glatten Bodenbelag.

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat den Antrag auf ihrer letzten Sitzung in den zuständigen Ausschuss für Mobilität überwiesen, wo er nun beraten und verabschiedet werden soll. **red**

**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

**IT-Service  
aus einer Hand**

Digitale Kompetenz, sicheres Arbeiten,  
persönlicher und schneller Support.

IT kann auch einfach sein...



Seit über 35 Jahren in Berlin-Reinickendorf

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de)

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

**Anzeigen: 030 - 43 777 82-20**

**Reinickendorfer**  
Allgemeine  Zeitung

# SONDERTHEMA RUND UMS AUTO

Auflage  
**50.000**  
Exemplare

**Heft 6/24**  
**28. März**  
Anzeigenschluss  
**21. März**

## FRÜHBUCHER-RABATT

Buchen Sie Ihre Anzeige **bis zum 7. März 2024**  
und erhalten Sie diese Anzeige zusätzlich kostenfrei  
in gleicher Größe in einer Auflage von **15.000 Exemplaren** in der

+ Auflage  
**15.000**  
Exemplare

**WEDDINGER**  Allgemeine Zeitung



**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0  
Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

## Aus Reinickendorf für Reinickendorf

Sie lesen die RAZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?

**SCHILDER  
PROSPEKTE  
FLYER  
BROSCHÜREN  
POSTKARTEN  
VISITENKARTEN  
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG  
WEBSEITEN**

Gestaltung, Layout,  
Texte und Pressearbeit  
für kleine und  
mittelständische  
Unternehmen

Interesse?  
030 43 777 82-0



**RAZ Media**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin  
info@raz-media.de | www.raz-media.de

## Marc Koch sprintet zu Bronze

400-m-Läufer der LG Nord holt sich Edelmetall bei Hallen-DM

**Bezirk/Leipzig** – Im Vorjahr Silber, nun Bronze. Marc Koch, einer der Vorzeigethleten der LG Nord, lief bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in der Halle über seine Paradestecke 400 Meter auf den dritten Platz und nahm erneut Edelmetall mit nach Hause.

Koch war mit der bisherigen Hallenbestleistung von 46,78 Sek. in die Meisterschaftsrennen am 17. und 18. Februar in Leipzig gegangen. Im Halbfinale lief er mit 47,19 Sekunden die drittschnellste Zeit aller drei Halbfinals. Im Endlauf startete der Potsdamer Jean Paul Bredau vor ihm, der eine erste schnelle Runde in 21,53 Sek. vorlegte. Im Schlepptau dessen Vereinskamerad Tyrel Prenz, gefolgt von Marc. Zwar versuchte der Nordler in der letzten Kurve den Angriff auf Prenz, doch konnte dieser sich aber auf der Zielgeraden wieder absetzen.

Bredau siegte deutlich in der neuen deutschen Hallenrekordzeit von 45,95 Sek., gefolgt von Prenz, der seine Bestzeit um eine halbe Sekunde auf 46,50 Sek. steigern konnte. Dahinter folgte Marc Koch als Dritter mit einer Zeit von 46,85 Sekunden.

Das Aufgebot der LG Nord war in diesem Jahr überschaubar. Bei den letztmals 2019 in Leipzig ausgetragenen Meisterschaften waren noch zahlreiche Aktive in den Einzeldisziplinen am Start, diesmal fielen Mittelstrecklerin Kati Granz und Hochspringerin Blessing Enatoh verletzungsbedingt aus. Und da Caroline Joyeux auf Hallenwettkämpfe verzichtet, gingen neben Koch nur Karolina Pahlitzsch ebenfalls über 400 m und Grace Monono



Marc Koch holte wieder eine Medaille über 400 Meter. Foto: Theo Kiefner

im Dreisprung an den Start. Dazu zum Abschluss eine 2x200-m-Staffel, die in der Besetzung, Alexander Hanke, Marc Koch, Marvin Miguel Brito und Joseph Mouaha in 1:29,83 Min. Vierte wurde, nachträglich wegen der Behinderung eines Gegners bei einem der Stabwechsel aber disqualifiziert wurde.

Karolina Pahlitzsch lief im dritten Halbfinalauf über 400 m ein beherztes Rennen. Sie erkämpfte sich, zwischenzeitlich auf Position vier liegend, auf der Zielgeraden noch den dritten Rang und verbesserte ihre persönliche Hallen-

bestleistung um mehr als drei Zehntelsekunden auf 54,29. Damit belegte Karolina den achten Platz unter den 17 gestarteten Langsprinterinnen.

Grace Monono, die noch in der U20 startet, konnte erstmals Meisterschaftsluft auf höchster Ebene testen. In Hamburg war sie mit 12,47 m eine starke neue Bestleistung gesprungen. Doch in Leipzig war der erste Versuch ungültig, der zweite ein Sicherheitssprung auf 11,77 m und der dritte knapp übertreten. Als Neunte des Vorkampfs verpasste sie drei weitere Sprünge. **red**

## SC Borsigwalde ärgert Spitzenreiter

Fußball-Landesligist siegt 1:0 bei BW Hohen Neuendorf

**Bezirk** – Endlich hatte Carsten Cappelle an einem Sonntagnachmittag Grund zum Jubeln. Der SC Borsigwalde siegte durch einen Last-Minute-Treffer des eingewechselten Bilal Saad 1:0 beim Landesliga-Spitzenreiter BW Hohen Neuendorf und beendete eine schwarze Serie von neun Niederlagen am Stück, die die Cappelle-Elf tief in den Tabellenkeller der 2. Abteilung gespült hatte.

„Nach so viel Pech in den letzten Wochen haben wir den Bock umgestoßen“, freute sich der Trainer nach dem un-

erwarteten Coup beim bislang so erfolgreichen nördlichen Nachbarn, der damit erst seine zweite Niederlage im 18. Saisonspiel kassierte und weiter die Tabelle anführt.

Am kommenden Sonntag trifft Borsigwalde auf das nächste Spitzenteam und empfängt den Tabellenzweiten Polar Pinguin (13.30 Uhr, Tietzstraße). Hohen Neuendorf tritt beim Schlusslicht BSV Heinersdorf an (12.45 Uhr, Kissingenstadion).

Concordia Wittenau indes nimmt sich mal wieder seine fast schon obligatorische

Auszeit, kassierte nach der 0:4-Klatsche am 16. Februar bei Meteor 06 am vergangenen Sonntag ein 0:2 bei Stern Marienfelde und rutschte auf Rang sieben ab. Wittenau empfängt am Sonntag den Tabellenachtern FC Liria (11 Uhr, Göschenstraße).

In der 1. Abteilung siegte der VfB Hermsdorf 6:1 gegen den BSC Rehberge und hat auf Rang acht mit 27 Punkten weder mit Auf- noch Abstieg etwas zu tun. Am Samstag geht es zum Spitzenreiter Fortuna Biesdorf (14 Uhr, Grabensprung). **bek**

# Ins Mittelmaß abgerutscht

## Spreefüxxe nach drei Niederlagen nur noch Tabellenachter

**Bezirk** – In dieser Saison ist der Meisterschaftszug endgültig abgefahren, also richtet sich der Blick der Spreefüxxe bereits voraus. Nach der Kreisläuferin Joanna Daube, die vom Liga-Konkurrenten TSV Nord Harrislee an die Spree wechselt und Tina Wagnelader ersetzen soll, gab der Handball-Zweitligist nun die Verpflichtung von Alissa Werle bekannt. Die erst 17-Jährige kommt vom Drittligisten TSG Mainz-Bretzenheim, für den sie in 16 Spielen 50 Tore erzielt hat.

Die U-Nationalspielerinnen werden in der kommenden Saison die Linksaußen-Position zusammen mit Michelle Stefes besetzen, die gerade ihren im Sommer auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr bis 2025 verlängert hat. „Alissa ist meine absolute Wunschspielerin auf dieser Position“, sagt Trainerin Susann Müller über ihren neuen Schützling. „Ich bin sehr froh, dass ich die Chance habe, so ein junges deutsches Talent in unseren Reihen begrüßen und mit ihr arbeiten zu können.“ Das gibt Alissa gern zurück: „Ich bin dankbar, dass ich diese Chance bekommen habe und hoffe auf eine erfolgreiche Saison.“

Ihre letzten Chancen, in dieser Saison doch noch ins Rennen um die Meisterschaft



Michelle Stefes' 13 Treffer, darunter acht Siebenmeter, konnten die Niederlage in Regensburg nicht verhindern. Foto: Archiv bek

einzugreifen, vergaben die Berlinerinnen in den letzten drei Spielen, in denen es drei Niederlagen setzte. Erst verloren die Spreefüxxe bei den Rödertal-Bienen mit 26:28, dann folgte vor zehn Tagen, die nächste Enttäuschung, als das Heimspiel gegen die SG Kirchhof 09 mit 30:31 in den Sand gesetzt wurde.

Wie in Rödertal lief in der ersten Halbzeit nichts zusammen. Beim Stand von 13:17 wurden die Seiten gewechselt. Und auch in der 2. Halbzeit hatten die Gäste den besseren Start. In der 39. Minute führten sie 23:16. Erst als Susann Müller auf eine 5-1-Abwehr umstellte, fand das Team besser ins Spiel. Acht Minuten später war man bis

auf 22:24 heran, 90 Sekunden vor dem Ende auf 29:30. Aber es reichte nicht mehr.

Beim ESV Regensburg am vergangenen Samstag ein völlig anderes Bild: Hier war das Müller-Team sofort hellwach, führte schnell 4:0 und lag fast die gesamte Spielzeit in Führung. Zur Halbzeit stand es 13:11, nach 50 Minuten 24:21. Aber im schönen Regensburg ging die Schlussphase in die Hose und triumpierte der ESV am Ende mit 26:25. Die Spreefüxxe rutschten mit 19:19 Punkten auf Rang acht ab. Am 10. März treten sie beim HCD Gröbenzell an, das nächste Heimspiel steigt am 16. März gegen HC Leipzig (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

# Muschner als Maskottchen

## Sportstadtrat stattete dem FC Arminia Tegel einen Besuch ab

**Tegel** – Hoher Besuch beim FC Arminia Tegel: Der Reinickendorfer Sportstadtrat Harald Muschner gab sich am 11. Februar die Ehre. Zwei Gründe gab es für Muschners Stippvisite: Zum einen das Spiel der 1. Männer in der Kreisliga A gegen den FC Treptow, zum anderen wollte Muschner das Ergebnis der Sanierung der Sportstätte mit eigenen Augen begutachten.

Offenbar war er damit zufrieden. „Ich freue mich, dass der Bezirk mit der Sanierung des Umkleidegebäudes beste Voraussetzungen für den Spiel- und Trainingsbetrieb des Vereins schaffen konnte und wünsche nun viel Erfolg beim Erreichen der sportlichen Ziele“, sagte er.

Mit Mitteln des Sportstättenansierungsprogramms wurde das 1963 errichtete Umkleidegebäude der Sportanlage „Borsigpark“ an der Berliner Straße für 800.000 Euro energetisch saniert.



Sportstadtrat Harald Muschner freut sich mit Spielern des FC Arminia Tegel über das neue Funktionsgebäude – und das 3:2. Foto: BA Reinickendorf

Neben den überarbeiteten Innenflächen von Duschen und Kabinen stehen nun auch barrierefreie Zugänge zu Umkleiden und Sanitärräumen zur Verfügung. Fassaden, Fenster und Türen sowie das Dach wurden heutigen energetischen Standards angepasst, zudem wurde eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Das Gebäude weist nun eine

erheblich verbesserte Energiebilanz auf.

Das Spiel endete übrigens mit einem 3:2-Sieg, da war Muschner offenbar ein gutes Maskottchen. Eine Woche später aber ging das Lokalderby gegen den FC Polonia mit 1:2 verloren. Aber am vergangenen Sonntag siegte Arminia 3:0 bei Wacker Lankwitz und wahrte seine Aufstiegschancen. **bek**

20 JAHRE

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®

prime  
time  
theater

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

präsentiert

Teil 1 bis 09.03.24

IN EINEM  
WEDDING  
VOR  
UNSERER ZEIT

Teil 2 ab 14.04.24

ab 13.03.24

GIRLS  
just wanna have  
FÖHN

ab 05.06.24

DER FLUCH  
DES D<sup>IN</sup>ERS

ab 26.06.24

SCHWIMM LANGSAM  
JETZT ERST RECHT!

Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de

5€

Mit dem Code **RAZ02** erhalten Sie bei Buchung bis zum 29.02.2024 einen Rabatt von **5 Euro** für alle Vorstellungen mittwochs, donnerstags und sonntags.

Rabatt sichern!

## Hallenvergabe bald digital



Halle des Thomas-Mann-Gymnasiums Foto: BA Reinickendorf

Rund 4.500 öffentliche Sportanlagen und Hallen gibt es in Berlin. Und die können nun auch online eingesehen werden. Mit wenigen Klicks findet man unter <https://sportstaetten.berlin.de/> Informationen zu Verfügbarkeiten und Zugangsmöglichkeiten. „Ein Meilenstein“ auf dem Weg zur digitalen Sportstättenvergabe, so die Senatsverwaltung. Das Portal richtet sich vor allem an Sportvereine und vereinfacht die Vergabeprozesse für Nutzungszeiten in den Bezirken erheblich. Die Vergabemuss aber zunächst weiterhin analog passieren. Erst „in naher Zukunft“ sollen Vereine und andere Nutzergruppen ihre Anträge für Nutzungszeiten in den Sportstätten direkt über das Sportstättenportal stellen können, heißt es von der Senatsverwaltung. Bislang mussten die Vereine den Papierkram noch auf dem Postweg an die Verwaltung schicken. Schon zur Hallensaison 2024/25 werde das digitale Angebot in Pilotbezirken verfügbar sein. **red**

# Der Kapitän geht im Sommer von Bord

Maik Haubitz beendet Spielerkarriere bei den Füchsen und wird Sportlicher Leiter

**Bezirk** – Eine Ära geht zu Ende: Maik Haubitz beendet nach dieser Saison seine Karriere als Fußballer. Beruf, Privates und dazu gute Leistungen als Fußballer seien nicht mehr so einfach unter einen Hut zu bringen. „Noch bringe ich meine Leistung, aber dass es mal nicht mehr so geht, ist absehbar. Ich glaube, es ist der richtige Zeitpunkt“, sagte der 31-Jährige der RAZ anlässlich des Heimspiels gegen den SV Empor Mitte Februar.

Den Füchsen und dem Fußball aber wird er weiter erhalten bleiben. Maik „berbt“ seinen Vater Günter als Sportlicher Leiter. Zusammen mit seinem Vater und seinem Bruder Steven, der in der vorigen Saison den Trainerjob von Mario Reichel übernahm, ist Maik Haubitz zudem in der familieneigenen Firma Haubitz Gerüstbau tätig.

Im Fußball kann Maik auf eine ordentliche Karriere zu-

rückblicken. 90 Regionalliga-Spiele für Viktoria 89 und Hertha BSC II stehen ebenso in seiner Vita wie rund 140 Partien in der NOVF-Oberliga für die Füchse, den FSV Union Fürstenwalde und Lichtenberg 47. In der Saison 2019/20 von Lichtenberg kehrte er zu seinem Jugend- und Heimatverein, den Reinickendorfer Füchsen, zurück und übernahm alsbald die Kapitänsbinde.

In den letzten Spielzeiten war er eine der herausragenden Figuren beim Berlin-Ligisten. Der sowohl in der Abwehrzentrale als auch im defensiven wie offensiven Mittelfeld einsetzbare Allrounder überzeugt neben seinem Einsatzwillen durch seine Kopfballstärke und seinen Torinstinkt. In dieser Saison kommt er bereits auf 15 Treffer, liegt damit auf Rang zwei der Torjägerliste in der Berlin-Liga und ist mit



Seht ihr, so wird das gemacht: Maik Haubitz, hier im schicken roten Leibchen beim 1:0-Sieg gegen den SSC Teutonia im Dezember, bejubelt einen seiner zahlreichen Treffer. Foto: bek



Immer mit vollem Einsatz: Kapitän Maik Haubitz will hier Jason Kofi Appiah vom SV Empor vom Ball trennen. Foto: bek

Abstand der torgefährlichste Mittelfeldspieler der Liga.

Wie wichtig er für das Füchse-Team ist, zeigt sich auch dann, wenn er fehlt. Am vergangenen Samstag war Haubitz im Auswärtsspiel beim Aufsteiger VSG Altglienicke II wegen einer Gelbsperre nicht dabei, prompt verloren die Füchse sang- und klanglos mit 1:4. Trainer Steven Haubitz schaute dem Treiben in der zweiten Halbzeit frustriert und wortlos von der Bank zu. Mit inzwischen zehn Punkten Rückstand auf Spitzenreiter BFC Preussen dürfte der Titel-

traum endgültig ausgeträumt sein. Weiter geht es am morgigen Freitag, 1. März, mit einem Heimspiel gegen den Tabellenvierten Stern 1900 (19.30 Uhr, Wackerplatz).

Auch der Frohnauer SC kassierte eine Niederlage. Beim TSV Mariendorf hieß es am vergangenen Sonntag 1:2. Sebastian Lemgau hatte Frohnau in der 71. Minute in Führung gebracht, doch Mariendorf schaffte die Wende. Die Elf von Philip Friedemann tritt am kommenden Sonntag beim starken Aufsteiger SSC Teutonia an (11 Uhr, Stadion Hakenfelde). **bek**

## Workshop zum Kinderschutz

**Hermisdorf** – Zu einem Einstiegsworkshop zum Thema Kinderschutz und sexualisierte Gewalt im Sport lädt der Landessportbund am 15. und 16. März ins Vereinsheim des VfB Hermisdorf an der Seebadstraße. Er richtet sich an Vereinsmanager und Übungsleiter. Grundkenntnisse zum Thema durch den Besuch eines Grundlagenkurses Kinderschutz werden bei den Teilnehmern im Vorfeld vorausgesetzt. Vermittelt wird Fachwissen für die Zertifizierung zum Kinderschutzsiegel des LSB. Kosten: 84 Euro. Mehr Infos und Anmeldung unter <https://bildung.lsb-berlin.net/event/kw-2402-workshop-fuer-kinderschutzbeauftragte> **red**

# Füchsinnen laden zum Tischtennis-Gipfel

Der Spitzenreiter der 3. Bundesliga trifft am 2. März auf den Zweiten DJK BW Annen

**Bezirk** – Mehr Topspiel geht nicht! Wenn am kommenden Samstag, 2. März, die Tischtennisspielerinnen der Füchse Berlin auf die der DJK BW Annen treffen, dann stehen sich der Spitzenreiter und der Tabellenzweite der 3. Bundesliga Nord gegenüber. Beginn des Tischtennis-Gipfels in der kleinen Sporthalle der Grundschule am Schäfersee an der Basler Straße ist um 17 Uhr.

„Wir sind zwar der Tabellenführer, Favorit aber ist das Team aus Annen“, sagt Christoph Wölki, der Tischtennis-Chef bei den Füchsen. Das Hinspiel am 24. September hatte das Team aus dem Wiltener Stadtteil im Südosten des Ruhrgebietes mit 6:3 für sich entschieden.



Das erfolgreiche Doppel Katalin Jedtke/Ming Jia Chen ist gesprengt. Die Top-Spielerin aus dem Reich der Mitte musste Anfang Februar aus privaten Gründen zurück nach China. Foto: Archiv bek

Zwei der drei Punkte für die Füchse hatte damals Ming Jia Chen geholt. Aber auf die Chinesin können die Reinickendorferinnen nicht mehr zählen. Sie hat Berlin

aus privaten Gründen wieder verlassen und ist in ihre Heimat zurückgekehrt. „Das bedeutet nicht nur einen großen sportlichen, sondern auch einen menschlichen

Verlust“, sagt Wölki. Das zeigt, welchen Stellenwert Min Jia Chen im Füchse-Team genoss.

Aber „Lebbe geht weiter“, hatte ja schon der große hessisch-serbische Fußball-Philosoph Dragoslav Stepanovic einst gesagt – das gilt auch für die Füchsinnen. Außer Chen stehen alle Spielerinnen zur Verfügung, also auch Laura Abaraviciute aus Litauen, nach Katalin Jedtke die Nummer zwei im Team.

Die Generalprobe für das Topspiel gegen Annen am 17. Februar gelang. Gegen den Tabellenfünften SV Friedrichsgabe gab es einen souveränen 6:2-Sieg. Die Füchsinnen führen die Tabelle mit 21:5 Punkten an, Annen hat bei einem Spiel weniger 20:4 Punkte auf dem Konto. **bek**



# GOLDANKAUF ORANIENBURG



## Aktion nur 7 Tage gültig

### Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Mo, Di, Mi, Fr  
10.00–17.30 Uhr  
Do 10.00–17.00 Uhr  
Sa 10.00–15.00 Uhr

**Ankauf ohne Risiko!**  
Unverbindliche Beratung  
Transparente Abwicklung  
Seriouser Ankauf  
Sofortige Barauszahlung

Ankaufstag Donnerstag <b>29.</b> Feb	Ankaufstag Freitag <b>1.</b> März	Ankaufstag Samstag <b>2.</b> März	Ankaufstag Montag <b>4.</b> März	Ankaufstag Dienstag <b>5.</b> März	Ankaufstag Mittwoch <b>6.</b> März	Ankaufstag Donnerstag <b>7.</b> März
---	--	--	---	---	---	---



## WIR KAUFEN AN: Wir zahlen bis zu



# 66,80 € pro Gramm

**Goldpreis  
auf Rekordhöhe!**  
Machen Sie  
Ihr Gold zu  
Bargeld!

**Ankauf von Lederjacken  
und Ledermänteln aus  
Glatt- oder Wildleder,  
auch Lammfellmäntel,  
zum Höchstpreis  
bis zu 3.500,- €**

**Ankauf von Goldschmuck aller Art.**  
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz i. V. mit Gold

- ZAHNGOLD** (mit und ohne Zähnen),
  - ANTIKE GOLD-ARMBÄNDER** (bevorzugt in breiter Form),
  - GOLD-TASCHENUHREN** (aller Art),
  - BERNSTEIN,**
  - ZINN** (Zinnkrüge/Zinngeschirr aller Art),
  - PELZMÄNTEL\***
  - LEDER- UND LAMMFELL\***
- \*in Verbindung mit Gold



**Hausbesuche bis zu  
60 km kostenlos!  
Gerne prüfen wir Ihren  
Schmuck auf Echtheit!**

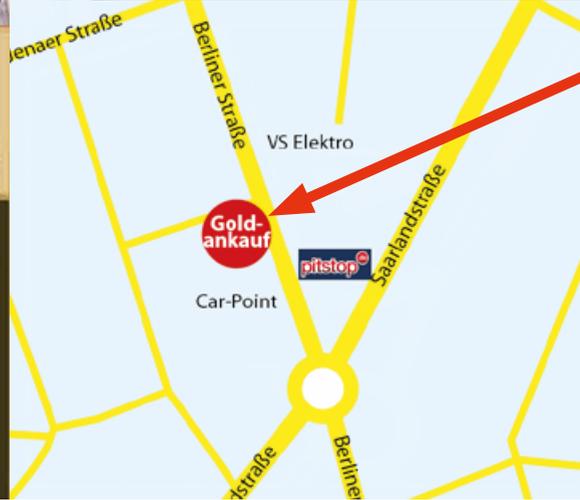
**Achtung  
Für Pelze und  
Nerze zahlen  
wir bis zu  
9.500,- €**



**Dringend  
gesucht:  
Orden und  
Militaria**

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,  
SCHMUCK, PELZE u. v. m.  
Kostenlos und unverbindlich!**

**Inh. David Goman**  
seit 2016 in Oranienburg mit eigenem Ladengeschäft  
**16515 Oranienburg-  
Berliner Straße 143**  
**Funk 0178-55 82 902**  
**Tel. 03301 - 426 35 68**



**Schräg  
gegenüber  
von**

**Gerne übernehmen  
wir Ihre Spritkosten  
bis zu 30,- € bei  
Verkauf!**

# Die Druckerpresse auf dem Gepäckträger

Reinickendorfer Künstler Martin Gietz feierte seinen 75. Geburtstag – Aktuelle Ausstellung im Wedding

**Konradshöhe** – Wer seine Wohnung in der Rabenhorststraße in Konradshöhe betritt, weiß sofort: Hier wohnt ein Künstler. Bilderstapel auf den Tischen, Kunstzeitschriften am Fenster und unzählige seiner Werke an der Wand. Die dominierende Farbe ist bunt und die Werke sind ganz unterschiedlicher Art.

So bunt wie seine Wohnung, so bunt und unterschiedlich ist auch seine Kunst: Mit Bleistift, bunten Kugelschreibern oder Wachsmalstiften macht er Orte unsterblich, hält sie fest auf Papier, Holz oder Plexiglas, sogar auf einem Fächer. Keine Frage – Martin Gietz ist ein außergewöhnlicher Reinickendorfer und ein ebenso außergewöhnlicher Künstler. „Immer wieder selbst gespannt sein, was dabei herauskommt“, ist seine Devise. Am 23. Februar feierte er nun seinen 75. Geburtstag – und die RAZ gratuliert.

In Wedding geboren, begann schon in seinem Kinderzimmer in der Zobeltitzstraße die Kreativität: „Ich habe geknetet, gemalt und gebastelt“, erinnert er sich. Jegliche Materialien waren ihm recht – und so ist es auch heute noch. Fast täglich entstehen neue Bilder, die Geschichten erzählen. Von grünen Landschaften am Fließ und der tiefblauen Havel, von der Badestelle am Heiligensee und Menschen am Strand. Das Drucken hat Gietz besonders fasziniert: Erste Druckversuche machte er im elterlichen Keller. „Mit



Auch mit 75 noch voller Kreativität und Tatendrang: Martin Gietz.

Foto: fle

der Druckerpresse aus der Schule auf dem Gepäckträger, machte ich mich an die Arbeit“, erinnert er sich.

1968 verließ er als Abiturient das Humboldt-Gymnasium und studierte bis 1971 an der Pädagogischen Hochschule Berlin. Nach dem Staatsexamen studierte er weiter an der Hochschule für bildende Künste. „Meine Eltern haben mich gewarnt, ich solle etwas lernen, was mir sicheres Gehalt bringt“, erinnert er sich. „Malen kannst Du immer‘ hat mein Vater zu mir gesagt.“ Dass er damit auf andere Art Recht hatte, konnte er nicht ahnen.

Nach der Referendarzeit an der Thomas-Mann-Oberschule wechselte Gietz zur Schulfarm Insel Scharfenberg. „Dort entdeckte ich mein Paradies.“ Auf der Insel verwischten die Grenzen zwischen Beruf und Berufung. Oft verbrachte er Nachmittage und Abende mit den Internatsschülern, um mit Bleibuchstaben à la Gutenberg zu experimentieren.

Das Reisen erweiterte seinen Horizont – auch den künstlerischen. Er brachte seine Eindrücke auf seiner Weltreise durch Asien zu Papier. Die Landschaften Indiens, das Grün Indonesiens,

die Tempel von Malaysia und die Mauer von China hat er in den verschiedensten Farben und Materialien festgehalten. Und so entstand ein Tagebuch nicht in Schrift, sondern in Bildform. „Mein Skizzenbuch ist mein Tagebuch“, sagt er. Auch wenn ich in ein Museum gehe, halte ich das dort Gesehene in Zeichnungen fest und versee es mit einem Datum.“ Auf diese Weise sind Stapel von Skizzenbüchern in den letzten Jahrzehnten entstanden. Selbst die Postkarten hat er nicht gekauft, sondern selbst gemalt und als kleine Kunstwerk- Unikate verschickt.

Martin Gietz ist pensioniert, doch zur Ruhe setzen wird er sich noch lange nicht. Das würde zu ihm auch nicht passen. Auch heute noch ist er jeden Tag kreativ und mit Kunst beschäftigt. Dabei sind nicht nur blühende Landschaften seine Motive, sondern der Konradshöher beschäftigt sich auch mit dem Krieg. „Man kann halt nicht nur die Sonne zeichnen, sondern muss sich auch mit den Schatten beschäftigen“, sagt er.

Derzeit und nur noch bis zum 8. März sind einige seiner „Schatten“-Bilder in der Ausstellung „Unsere letzten Tage in Babylon“ im Anti-Kriegs-Museum an der Brüsseler Straße im Wedding zu sehen, das täglich von 16 bis 20 Uhr geöffnet ist. Die Motive sind eindrücklich und wühlen auf. Panzer, Militär und Zerstörung, dunkle Flieger und explodierende Raketen – und im Hintergrund die Turmstadt zu Babel als wiederkehrendes Motiv.

Am 14. März findet anlässlich des 250. Geburtstages des Künstlers Caspar David Friedrich in dessen Geburtsstadt Greifswald die Vernissage „Druckgrafiken für Caspar David Friedrich im Kulturzentrum St. Spiritus in Greifswald statt. „Eine der 250 Druckgrafiken ist von mir“, freut sich Gietz. Und Ende des Jahres, ab dem 24. November, steht dann noch eine Ausstellung seiner Holzschritte im Schloss Reinbek bei Hamburg an. Eines ist sicher: Es wird bunt weitergehen! **fle**

ANZEIGE

**Darmkrebsvorsorge - wer, was, wann und wo?**

**Datum**  
Montag, 11.03.2024, 17:00 Uhr

**Referent**  
Dr. Clemens Albach  
+ Oberarzt, Abteilung für Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik

**Ort**  
Caritas-Klinik Dominikus im Dominikus-Saal  
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:  
inneremedizin@dominikus-berlin.de  
030-4092 516

Eintritt ist frei!  
www.caritas-klinik-dominikus.de

## Gegen Darmkrebsrisiken Früh Erkennen, früh Handeln

Mir geht es doch gut! Darmkrebs verläuft oft im Verborgenen, ohne frühzeitige Symptome. Die Folge: Eine Entdeckung erfolgt häufig erst in fortgeschrittenen Stadien. Dabei zählt Darmkrebs zu den häufigsten Krebsarten in Deutschland, und die Zahlen sind alarmierend: Jährlich erkranken über 60.000 Menschen, mehr als 24.000 verlieren den Kampf gegen diese Krankheit. Doch wir können gemeinsam handeln, um dieser Gefahr entgegenzuwirken.

Eine frühzeitige Erkennung und Vorsorge können Leben retten. Besprechen Sie mit unserem Experten:  
- wie Sie das Risiko für Darmkrebs senken können,

- welche Untersuchungsmethoden zur Verfügung stehen und  
- wann der richtige Zeitpunkt für Vorsorgeuntersuchungen ist.

Ein Informationsabend am Montag, 11. März, um 17 Uhr im Dominikus-Saal der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf in der Kurhausstraße 30.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Mail unter inneremedizin@dominikus-berlin.de oder per Telefon unter 4092 516.

## Mama und die Gewittertage

**Wittenau** – Kinder zu haben ist wunderbar, aber auch anstrengend und die Eltern müssen immer funktionieren. Wenn dann allerdings persönliche Probleme auftreten, braucht es einen Ort, wo Mutter und Vater aufatmen können. Wenn diese sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen, Verständnis erfahren und neue Perspektiven aufgezeigt bekommen möchten, sind sie in einer Selbsthilfegruppe richtig. Diese kommt 14-tägig in den geraden Kalenderwochen freitags von 10 bis 12 Uhr im Selbsthilfzentrum, Eichhorster Weg 32 zusammen. Anmeldung: Tel. 4 16 48 42 oder selbsthilfzentrum@unionhilfswerk.de

# Vom Waschhaus zum Selbsthilfezentrum

Inzwischen finden immer mehr Männer den Weg in die Einrichtung am Eichhorster Weg

**Märkisches Viertel** – Am Eingang empfängt ein großes Schild mit einem Menschenkreis. „Es ist unser Symbol für das Selbsthilfezentrum“, erläutert Susanne Kühle. Ihre Kollegin Ina Steinbach pflichtet bei: „Die Menschen reichen sich die Hände und bilden im Kreis einen geschützten Raum.“ Bis Ende des Jahres 2023 führte das Selbsthilfezentrum Reinickendorf im Eichhorster Weg 32 noch das Wort „Stadtteilzentrum“ im Titel. Doch, so Kühle, „das verwirrte nur“. Sie wollen sich ganz auf die Selbsthilfe konzentrieren und sind für den ganzen Bezirk Reinickendorf zuständig. Susanne Kühle, Ina Steinbach und Adelina Koch stehen der Einrichtung vor. Ihr Träger ist das Unionhilfswerk.

Kühle ist bereits seit 21 Jahren dabei. Sie, wie ihre Kollegin Steinbach, hat Sozialpädagogik in Berlin studiert und erzählt gern über die Geschichte des Selbsthilfezentrums. Vergangenes Jahr sei es 35 Jahre alt geworden. Das flache Gebäude im Schatten der Hochhäuser gebe es noch länger. Es sei vorher eines der vielen Waschhäuser im Märkischen Viertel gewesen. Ein Raum mit Waschmaschine und Trockner existiere noch heute. Sie bieten ihre Dienste allen an, die eine Selbsthilfegruppe gründen wollen. Einzige Voraussetzung sei, dass „sie ihre eigene Lebenssituation verbessern wollen.“

Im Augenblick würden sich 40 Gruppen in den Räumen des Selbsthilfezentrums regelmäßig treffen. Dominie-



Ina Steinbach (l.) und Susanne Kühle

Foto: bs

rend seien die Themen „Depressionen und Ängste“ und „Suchtverhalten“. Früher habe der Missbrauch von Alkohol im Vordergrund gestanden, heute seien es die psychischen Probleme. Im Programmheft stellt sich ein „Sebastian“ vor, der mit „Depressionen und Ängste/Panik“ zu kämpfen hat: „Ich möchte mich gerne mit anderen, denen es genauso ergeht, austauschen und zusammen nach Möglichkeiten suchen, damit im Alltag umzugehen.“ Seine Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr und ist Menschen zwischen 18 und 35 Jahren vorbehalten.

Steinbach erklärt, dass jeweils ein Gespräch am Anfang einer Selbsthilfegruppe stehe. Die drei festangestellten Damen würden nur bei der Anschuborganisation behilflich sein. Sie teilen einen Raum zu und verabreden eine Zeit, wann die Veranstaltung stattfinden könne, und händi-

gen einen Hausschlüssel aus. Dann müsse sich die Gruppe selbst organisieren. Auf ihrer Website steht ihr Motto: „Hilfe zur Selbsthilfe.“ Es gehe auch um ein „nachbarschaftliches Miteinander“ und darum, die Einsamkeit zu überwinden. Das umfasse auch Gruppen, die Doppelkopf spielen und gemeinsam „Spaß an Handarbeiten“ haben. Einmal im Monat wird zum „Philosophischen Café“ eingeladen. Die nächste Veranstaltung ist am 18. März mit dem Thema: Prinzip Hoffnung: Wenn das Wünschen weiterhilft.“

Die Abgrenzung zu Aktivitäten, die das Selbsthilfezentrum nicht unterstützen möchte, fällt im Einzelfall nicht immer leicht. So wollen Kühle und Steinbach keine politischen Aktivitäten unterstützen. Als eine türkische Gruppe anfing, Geld für eine politische Organisation zu sammeln, hätten sie das unterbunden. Andere Akti-

vitäten seien hochwillkommen. Gerade gründe sich eine Brustkrebsgruppe neu. Im Programmheft heißt es zu der Initiative: „Es ist oft sehr schwer, mit Angehörigen oder Freunden über seine Probleme und Gefühle zu sprechen.“

Bisher waren es hauptsächlich Frauen, die Interesse an Selbsthilfegruppen hatten, aber es kämen „immer mehr Männer“, sagt Steinbach. Die „entdecken, dass das Reden hilft“, fügt Kühle hinzu und schmunzelt. Auch das Migrationsthema stehe häufig im Vordergrund. So hätten sie eine Gruppe von Aussiedlern aus Russland und einige afrikanische Gruppen, die sich monatlich treffen. Bei all den Problemgesprächen gebe es aber auch sehr schöne Erlebnisse. So hätten sich bereits drei Paare bei ihnen kennen und lieben gelernt. Eins habe auch geheiratet: „Ein ganz süßes Paar“, sagt Kühle. **bs**

## Neue Gruppe: Game over

**Wittenau** – Im Selbsthilfezentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32, entsteht eine neue Gruppe für Menschen, die glücksspielsüchtig sind. Motto: „Setz dem Zocken ein Ende und gewinne dein Leben zurück!“ Betroffene können sich jeden Donnerstag zwischen 18 und 20 Uhr mit anderen betroffenen austauschen. n auszutauschen. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: Tel. 416 48 42 oder selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de

## Neue Mitarbeiterin

**Reinickendorf** – Das Quartiermanagement (QM) Auguste-Viktoria-Allee hat Verstärkung bekommen. Babetta Ymeri arbeitet jetzt als Quartiersmanagerin. Sie hat Politikwissenschaften und Soziologie sowie Osteuropastudien studiert und möchte eine inklusive und demokratische Gestaltung von Stadtentwicklung fördern.



Babetta Ymeri

Foto: QM

ANZEIGE

## 10.000 Euro für den Kiez

### Reinickendorf

Auch in diesem Jahr stellt der Senat dem Quartiersmanagement rund um die Auguste-Viktoria-Allee wieder 10.000 Euro für die Umsetzung kleiner, nachbarschaftlicher Aktionen im Kiez zur Verfügung. Gedacht ist es für Anwohnende und soziale Einrichtungen, die ehrenamtlich kleine Aktionen organisieren und umsetzen wollen, wie Bepflanzungen, Stammtischtreffen oder Spielenachmittage. Für einzelne Aktionen gibt es bis zu 1.500 Euro Förderung. Wie man einen Antrag stellt, erfährt man auf [www.qm-auguste-viktoria-allee.de](http://www.qm-auguste-viktoria-allee.de) oder im Quartiersbüro, Graf-Haeseler-Straße 17.

## Künstliches Hüftgelenk

### Infos zu anhaltenden Hüftschmerzen

Leiden Sie unter Hüftschmerzen, die Ihr Leben dauerhaft beeinträchtigen? Dann lassen Sie sich nicht länger quälen! Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsabend ein, bei dem Sie die neuesten Wege zur Befreiung von Hüftschmerzen entdecken können, ohne sich vor dem Eingriff fürchten zu müssen.

Unser renommiertes Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Leiter des Caritas Hüftzentrums, Tariq Qodceiah, wird Sie durch die modernsten Methoden bei Hüftoperationen führen. Erfahren Sie, wie die schonende AMIS-Methode eine minimal-invasive Implantation von Hüftprothesen ermöglicht. Dr. Iris Kraus, Chefärztin Anästhe-

sie, Intensiv- und Notfallmedizin, wird Ihnen die Fast Track-Behandlung vorstellen, mit der eine rasche Mobilisierung und angenehme Genesung nach der Operation gewährleistet wird.

Ein Informationsabend zu diesem Thema findet am Dienstag, 26. März, um 17 Uhr im Dominikus-Saal der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf in der Kurhausstraße 30 statt und kann kostenfrei besucht werden.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail unter der Adresse [inneremedizin@dominikus-berlin.de](mailto:inneremedizin@dominikus-berlin.de) oder per Telefon unter der Nummer 4092 516.

**Informationsabend:**  
**Künstliches Hüftgelenk**  
 Befreien Sie sich von anhaltenden Hüftschmerzen - sicher und schonend!

**Datum**  
 Dienstag, 26.03.2024, 17:00 Uhr

**Referent\*in**  
**Tariq Qodceiah**  
 + Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie  
 + Leiter des Caritas Hüftzentrum Berlin  
 + AMIS-Methode & Fast-Track-OP-Verfahren

**Dr. med. Iris Kraus**  
 + Chefärztin Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin  
 + Ärztliche Direktion

**Ort**  
 Caritas-Klinik Dominikus - im Dominikus-Saal  
 Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

**Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:**  
[chirurgie@dominikus-berlin.de](mailto:chirurgie@dominikus-berlin.de)  
 030 4092-521

**Eintritt ist frei!**  
[www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)



## Feste Zeiten am Spießweg

Familienbildungsstätte täglich ab 9 Uhr

**Wittenau** – Die Ev. Familienbildungsstätte am Spießweg 7-9 hat nun feste Öffnungszeiten. Das Haus ist Montag bis Freitag ab 9 Uhr geöffnet und jeder, der möchte, kann einfach mal reinschauen.

Zusätzlich gibt es offene Gruppen, wie freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr das kostenfreie Generationsfrühstück. Menschen aller Generationen können hier gemeinsam essen, sich kennenlernen, austauschen und gemeinsam Zeit verbringen. Donnerstags wird in einem Kurs von 16 bis 17 Uhr eine Entspannungsreise für Groß und Klein angeboten. „In diesem Kurs wollen wir uns gemeinsam ganz bewusst Zeit für uns nehmen, in dem wir einfache Methoden, wie z. B. Bewegungsspiele, Atemübungen oder Fantasiereisen miteinander praktizieren, die auch mit in den Alltag genommen werden können“, heißt es auf der Webseite der Familienbildung. Anmeldung unter [www.kirchenkreis-reinickendorf.de/anmeldung-kurs](http://www.kirchenkreis-reinickendorf.de/anmeldung-kurs)

Und noch eine Neuerung hat das Haus zu bieten: es nimmt nun am Foodsharingprogramm teil. Das bedeutet, dass dort täglich nicht mehr

benötigte oder gerettete Lebensmittel abgegeben und während der Öffnungszeiten von anderen abgeholt werden können. „Es geht dabei darum, so wenig wie möglich wegzuerwerfen und nachhaltiger zu leben. Alle Menschen sind aufgerufen, sich etwas abzuholen, unabhängig von ihren Lebensumständen“, so Leiterin Christin Reuter. Am Freitag, 15. März, wird zwischen 15 und 18 Uhr zu einer Kleideraustauschbörse eingeladen. Anmeldung für eine Tischreservierung: über das Online-Anmeldeformular, schriftlich an Büro der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf, Alt-Wittenau 70, 13437 Berlin, per E-Mail an [familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de](mailto:familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de) oder per Tel. 20 97 97 17.

Das Projekt „Offenes Haus Ev. Familienbildungsstätte“ wird seit Januar 2024 von der Familienbildung getragen und inhaltlich geleitet. Finanziert wird es vom Bezirksamt. **red**

familienbildungsstaette.wittenau@kirchenkreis-reinickendorf.de  
Tel. 015566 35 69 06

## Autorin wird zur Regisseurin

Peggy Langhans bringt Roman „Geist der Steine“ auf die Bühne



Walter Henry Stooß, Leonard Wicke, Oskar Beer vom Ensemble Kunstspiel

Foto: David Fluhr

**Märkisches Viertel** – Die Reinickendorfer Autorin Peggy Langhans bringt jetzt als Regisseurin ihren Roman „Der Geist der Steine“ auf die Bühne der Evangelischen Andreas-Kirchengemeinde, Finsterwalder Straße 66.

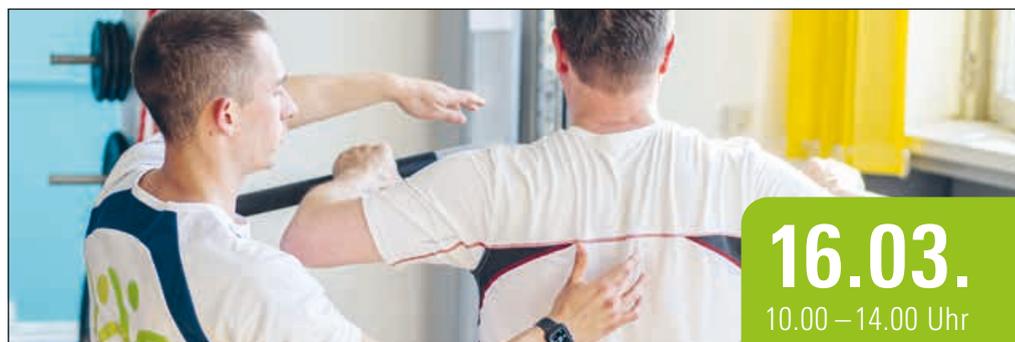
In dem Roman geht es unter anderem darum, wie die Verwerfungen der Geschichte bis in die Gegenwart wirken und warum die Fragen von Schuld und Verantwortung nicht immer eindeutig zu beantworten sind. Hauptfiguren sind Anouk McBean und Paul Benoit, zwei junge Menschen, die das Tango-Tanzen für sich entdeckt haben. Diese Handlung spielt im Jahr 1940 in Frankreich. Ein großer Teil

des Landes ist von den Deutschen besetzt, im Süden herrscht das Vichy-Regime, das mit den Deutschen kollaboriert. Damit ist der dramatische Bogen gespannt: Paul ist Anhänger jenes Vichy-Regimes, während Anouk auf der Seite der Résistance steht, der Widerstandsbewegung, die die Deutschen auch mittels Gewalt und Sabotage wieder aus dem Land vertreiben will.

Autorin Peggy Langhans hat mit ihrem Ensemble „Kunstspiel“ eine Bühnenfassung erarbeitet, in der das Schauspiel mit Filmeinspielungen und Tango-Sequenzen ergänzt wird. Leonard Wicke spielt dazu Tango-Musik auf dem Piano. Das Ensemble

„Kunstspiel“ gibt es seit 1997. Dessen Ziel ist es, junge Menschen mit Theaterarbeit vertraut zu machen. Von 2014 bis 2021 war es in der Jugendkunstschule Atrium ansässig. Jetzt bespielt es die Andreas-Kirchengemeinde, die dauerhaft als Kulturstandort ausgebaut wird.

Die Uraufführung findet am Freitag, 15. März um 19.30 Uhr an der Finsterwalder Straße 66, 13435 Berlin, statt. Weitere Aufführungen gibt es am Sonntag, 16. März um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 17. März um 18.30 Uhr. Der Eintritt in die rund zweistündigen Vorstellungen ist frei, um Spenden wird gebeten. **cs**



**16.03.**  
10.00 – 14.00 Uhr

## Aktionstag Gesundheit

Sport-Gesundheitspark im Wedding

Jetzt anmelden!

Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Ihnen abwechslungsreiches Training im Bereich Prävention und Rehabilitation in kleinen Gruppen unter sportwissenschaftlicher Betreuung an. Lernen Sie uns unverbindlich kennen – wir freuen uns auf Sie!

### VORTRÄGE

10.00 – 10.45 UHR **Herzgesunde Lebensweise**  
11.00 – 11.45 UHR **Bewegung für Körper, Geist & Seele**  
13.30 – 14.00 UHR **STEP – Sporttherapie bei Depression**

### WORKSHOPS

10.00 – 10.45 UHR **Präventive Rückenschule**  
11.00 – 11.45 UHR **Brainfitness**  
12.00 – 13.30 UHR **Sensomotorische Tiefenstabilisierung**

### Sport-Gesundheitspark Wedding

Im EGZB | Reinickendorfer Straße 61  
13347 Berlin | ☎ 030 450 83 550  
✉ [wedding@sport-gesundheitspark.de](mailto:wedding@sport-gesundheitspark.de)  
[www.sport-gesundheitspark.de](http://www.sport-gesundheitspark.de)



Mehr Infos zum Aktionstag

### UNSERE ANGEBOTE

- Wassergymnastik
- Medizinisches Krafttraining
- Rückentraining
- Gesundheitstraining
- Herzsport

Einige Angebote werden als Reha- oder Präventionssport bezuschusst.

Wir beraten Sie gerne!

Zentrum für Sportmedizin  
**Sport-Gesundheitspark**  
Gesund bewegen.

## Urlaub planen

**Reinickendorf** – Endlich mal wieder Urlaub machen: Tapetenwechsel, etwas Neues sehen und die Sorgen zu Hause lassen! Aber wie plane ich als pflegebedürftiger Mensch oder als Angehöriger zusammen mit meinem zu Pflegenden einen Urlaub? Was gibt es zu bedenken, beispielsweise bei An- und Abreise, Pflege und Betreuung, und was erwartet mich vor Ort? Welche Anbieter gibt es und welche

Leistungen der Pflegeversicherung können genutzt werden? Um diese Fragen geht es in einer Info-Veranstaltung am Montag, 4. März, 16 Uhr, von André Scholz vom Reisemaulwurf e.V. Ort der Veranstaltung ist die Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf im Selbsthilfenzentrum, Eichhorster Weg 32. Um eine Anmeldung unter Tel. 41 74 57 52 oder per Mail an [pflegeengagement@unihilfswerk.de](mailto:pflegeengagement@unihilfswerk.de) wird gebeten.

„Die Klugheit eines Menschen lässt sich aus der Sorgfalt ermesen, womit er das Künftige oder das Ende bedenkt.“

Georg Christoph Lichtenberg

**SCHMIDT & CO.**

Bestattungen

Individuelle Beratung | Abschied nach Ihren Vorstellungen | Persönliche Vorsorge

SCHMIDT & CO. Bestattungen  
Gerichtstraße 34  
13347 Berlin

Tel. 030.461 70 73  
[info@schmidt-bestattungen.de](mailto:info@schmidt-bestattungen.de)  
[www.schmidt-bestattungen.de](http://www.schmidt-bestattungen.de)

# Bildung & Beruf

Sonderveröffentlichung

## Wie funktioniert eigentlich eine Wärmepumpe?

Portal „Handwerk macht Schule“ stellt Unterrichtsmaterialien zum Thema Handwerk zur Verfügung

Mehr Nachwuchs für Handwerksberufe gewinnen: Das soll mit dem Portal „Handwerk macht Schule“ vorangetrieben werden. Ausgerichtet an den Lehrplänen das Portal die Themenvielfalt, die das Handwerk bietet. Dabei geht es um mehr als um Mörtel, Malerpinsel, Mehl oder Maulschlüssel. Es verdeutlicht, dass das Handwerk Tradition und Innovation auf einzigartige Weise miteinander verbindet. So sollen Schüler aller Schulstufen für die Themen des Handwerks begeistert werden. Allerdings nicht durch das Vorstellen von Berufsbildern.

Unter [www.handwerk-macht-schule.de](http://www.handwerk-macht-schule.de) werden 46 Unterrichtseinheiten und Fachartikel mit mehr als 200 Medienelementen bereitgestellt; etwa Arbeitsblätter zum Download, Bilderstrecken oder kleine Quizze. Ganz gleich ob Mathematik, Deutsch, Ethik, Geografie, Kunst, Physik, Chemie, Wirtschaft oder Musik: Die Materialien verknüpfen die Themen des Handwerks mit den Inhalten der Lehr- und Bildungspläne. Lehrkräfte



Handwerksberufe müssen stärker in den Fokus bei der Nachwuchsgewinnung gerückt werden.

von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II können die Arbeitsmaterialien in ihrem Fachunterricht einsetzen.

Vor allem die Materialien aus den Naturwissenschaften sind beliebt. Dazu zählen in erster Linie die Unterrichtseinheiten „Haare färben und Chemie“, „Daraus bestehen

Autos“ sowie „Flächen- und Winkelberechnungen“. Aber auch Unterrichtsmaterialien, die sich mit den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit auseinandersetzen, werden stark nachgefragt. Allen voran die Unterrichtseinheiten „Elektromobilität“, „Funktionsweise einer Wär-

mepumpe“ oder „Nachhaltigkeitsmotor Handwerk“.

Das Angebot von „Handwerk macht Schule“ wird laufend ergänzt; regelmäßig kommen neue Materialien hinzu. Bis Ende 2023 wurden knapp 240, bis Ende 2024 werden rund 300 neue Materialien kostenfrei zur Ver-

fügung stehen. „Wer sich also schon immer gefragt hat, was Komplementärfarben sind, welche Rolle Künstliche Intelligenz im Handwerk spielt, was Unternehmertum, Innovationen und Hidden Champions mit dem Handwerk verbindet, was Schallwellen mit Fledermäusen und dem menschlichen Gehör zu tun haben, was Kraftwandler sind und was sie mit Landbautechnik zu tun haben, der ist auf dem Portal genau richtig“, so Michael Jäger, Geschäftsführer der Eduversum GmbH, die „Handwerk macht Schule“ konzipiert und umgesetzt haben. Anbieter des Portals ist der Deutsche Handwerkskammertag.

Das Thema lebens- und lehrplanorientierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk wurde auch von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien gewürdigt. Sie zeichnete „Handwerk macht Schule“ im Juni 2023 als eines von bundesweit 20 Projekten als Leuchtturmprojekt der deutschen Bildungslandschaft mit der Comenius-EduMedia-Medaille aus. **red**



**RISTOW** GmbH



service, der überzeugt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (oder später)

### Serviceassistent/Büro (m/w/d)

**Aufgabenbereich:**

- Arbeiten im Büro wie Telefonservice, Empfang von Kunden
- Rechnungswesen
- vorbereitende Buchhaltung

### Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)

**Aufgabenbereich:**

- Reinigung und Aufbereitung von PKW und Kleintransportern



### Kfz-Mechatroniker/ Elektriker (m/w/d)

**Qualifikationen:**

- abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker
- erste Berufserfahrungen

### KFZ-Meister/Serviceberater (m/w/d)

**Aufgabenbereich:**

- Arbeiten im Kundendienst
- Annahme von Kundenfahrzeugen, u.v.m.

Bewerbungen bitte an:

Autohaus Ristow GmbH · Andreas Ristow · Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin · Tel. 030-43 77 83-0 · E-Mail: [werkstatt@ristow.fsoc.de](mailto:werkstatt@ristow.fsoc.de)

Karrierecenter  
ITB Berlin



Einen Job auf einem Kreuzfahrtschiff: Wer sich das vorstellen kann, ist vom 5. bis 7. März bei der ITB Berlin, Messedamm 22, am Messestand der Bundesagentur für Arbeit richtig. Arbeitgeber aus der Touristikbranche, Hotellerie und Gastronomie informieren an diesem Stand über Karrieremöglichkeiten. EURES beispielsweise stellt Jobmöglichkeiten in der Fluss- und Hochseeschifffahrt vor. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) bietet folgende Dienstleistungen an: Infos über Lebens- und Arbeitsbedingungen im Zielland, Qualifizierungsmöglichkeiten (Ausbildung, Studium, Weiterbildung), Überbrückungsmöglichkeiten (Work & Travel, Au-Pair), soziale Absicherung und Steuern. Außerdem: Beratung zum Arbeiten und Leben in Deutschland, Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, Vermittlung von Fachkräften nach Deutschland, Information und Beratung zum Thema Ausbildung, soziale Absicherung und Steuern und Beratung deutscher Rückkehrer. Tickets für einen kostenfreien Zugang zum ITB Career Center unter Suhl.FVHOGA@arbeitsagentur.de oder Tel. 03681/82 12 22

# Eine moderne neue Heimat für Azubis

Berlin: Größte Ausbildungswerkstatt der Deutschen Bahn Deutschlands eröffnet



Hier werden Eisenbahner ausgebildet: Ausbildungswerkstatt der Deutschen Bahn

Foto: Deutsche Bahn AG / Philipp von Recklinghausen

Die Deutsche Bahn eröffnete kürzlich in Berlin die bundesweit größte Ausbildungswerkstatt der DB für gewerblich-technische Berufe. Auf nunmehr rund 5.000 Quadratmetern, und damit 2.000 mehr als bisher, ist eine moderne, neue Heimat für rund 500 DB-Auszubildende entstanden.

An dem Ausbildungsstandort am S-Bahnhof Johannisthal im Bezirk Trepow-Köpenick gibt es unter anderem sieben Werkstatt-räume für die unterschiedlichen Gewerke (u. a. Mechatroniker, Elektroniker Geräte und Systeme, Elektroniker Automatisierungstechnik, Industriemechaniker). Zum

Einsatz kommen dabei auch digitale Lernformen mit HoLens und Virtual Reality.

Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin sagte bei der Eröffnung: „Mit der neuen Ausbildungswerkstatt schafft die Deutsche Bahn ideale Bedingungen für die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Ein Ort, der durch seine moderne Umgebung und innovative Lernmethoden eine ideale Verzahnung von Theorie und Praxis schafft.“

Corinna Vogt, Geschäftsleiterin von DB Training, Learning & Consulting: „Wir haben unsere Kapazitäten in Berlin deutlich erweitert

und sind mit der gewerblich-technischen Ausbildungswerkstatt an einen modernen, praxisorientierten und nachhaltigen Standort gezogen. Das neue Gebäude repräsentiert nicht nur einen physischen Umzug – wir haben hier einen Lernort geschaffen, der den Auszubildenden aller Geschäftsfelder der DB beste Bedingungen für eine erfolgreiche Ausbildung bietet.“

Die neue Ausbildungswerkstatt garantiert eine projektbezogene gewerblich-technische Berufsausbildung mit einem hohen Praxisbezug und realen Arbeitsprozessen. Sie bietet u.a. auch IT-Systeme, mit

denen alle Auszubildenden im gesamten Gebäude mit Tablets und Computern arbeiten können.

Wichtig auch: Die 22 Ausbilder verstehen sich nicht nur als Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten, sondern zugleich auch als Lernbegleiter.

Derzeit werden bei der DB 14.000 Azubis fit gemacht für die Zukunft. Allein in Berlin sind es mehr als 1.100 und die Einstellungszahl wurde in den vergangenen Jahren fast verdoppelt. Auch dieses Jahr sollen rund 500 Nachwuchskräfte in Berlin eingestellt werden. Die DB bietet 50 Ausbildungsberufe und 25 duale Studiengänge.

Glasbau Proft

Unser Team  
braucht  
Verstärkung!

- **Bürokraft** (m/w/d)
- **Schlosserkollege** (m/w/d)
- **Allroundhandwerker** (m/w/d)

ab sofort gesucht.  
Gute und pünktliche  
Bezahlung.

Bewerbung bitte per E-Mail  
an: info@glasbau-proft.de



Glasbau Proft  
Lübarser Straße 23  
13435 Berlin  
www.glasbau-proft.de

**LEARN WITH US YOUR SMARTPHONE CORRECTLY!**

Logo: EUROPEAN SENIORS' SCHOOL

Ihre Schule für lebenslanges Lernen

alle Funktionen Ihres Smartphones kennenlernen und nutzen

- das Internet nutzen
- den Weg finden
- mit Freunden und der Familie chatten und Fotos versenden
- und lernen wie man Events oder Eintrittskarten online bucht

Illustration: A hand holding a smartphone with a person on the screen. Speech bubbles say: "kommst du heute zum Spanischkurs?" and "Ja klar, gleich nach Smartphone!"

**EUROPEAN SENIORS' SCHOOL**  
Kontakt: Angela Kruggel, Daniela Greiffendorf  
030 436 05659 0157 86393747  
berlin@european-seniors-school.de  
www.european-seniors-school.de



**Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder. Finden Sie heraus, wie Sie helfen können:**  
[www.bund.net/katzen](http://www.bund.net/katzen)



leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm

**BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

# Neuer McDonald's eröffnet direkt an der A10

„Grand Opening“ im Frühsommer / Mitarbeiter für alle Bereiche des Schnell-Restaurants gesucht

„Ich bin immer noch mein bester Kunde“, sagt Dustin Haubold. Der 34-Jährige ist Franchise-Nehmer der neuen McDonald's Filiale, die gerade an der A10 im Ortsteil Oberkrämer entsteht. Damit betreibt der Heiligenseer nunmehr sein drittes McDonald's Restaurant.



Dustin Haubold beim Spatenstich für die neue McDonald's Filiale

Insgesamt beschäftigt er gut 110 Mitarbeiter; trotzdem ist er immer auf der Suche nach neuen. Und gerade für das neue Restaurant in Oberkrämer werden bis zu 50 Mitarbeiter in allen Bereichen und für alle Arbeitszeitmodelle gebraucht; ob in der Küche oder im Service, ob in Voll- oder Teilzeit, als Ferien- oder Mini-job. „Wir zahlen nach Tarif und zusätzlich Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Nachtschicht- und Feiertagszuschlag“, so Haubold. Bewerbungen gehen per Mail an: [jobs@mcdonalds-haubold.de](mailto:jobs@mcdonalds-haubold.de)

Service wird in den neuen McDonald's Filialen groß geschrieben: An vier doppelseitigen Bestellterminals können die Gäste den Tisch-Service nutzen oder die Bestellung über die McDonald's App schon vorab mobil ordern und bezahlen.

Wer lieber im Auto bleibt, wird, wie bisher, am „Drive“ bedient oder kann aus dem Auto bereits vor Ankunft am Restaurant per App bestellen und bezahlen. Das Bestellte wird dann von einem Mitarbeiter zu einem der „Mobile Ordering Parkplätze“ gebracht. Bequemer geht's nicht! Auf dem Weg zur Ostsee können die Eltern somit ab 12. Mai einen bequemen Stopp am Autohof Oberkrämer einlegen, um die Kids für die verbleibende Fahrt zu versorgen.

„Einfach eine gute Zeit haben“

Auch beim Restaurantdesign im Inneren geht McDonald's neue Wege. Ruhige Farbtöne und eine klare hochwertige Gestaltung sorgen für eine angenehme Atmosphäre. „In unserem Restaurant sollen sich unsere Gäste wohlfühlen, die Produkte genießen und einfach eine gute Zeit haben“, erläutert Dustin Haubold. Dazu werden auch die loungeartige Terrasse und das Playland draußen sowie die Spielecke im Innenbereich beitragen. Zudem wird es auf dem Parkplatz zwei E-Ladesäulen geben.

Das „Grand Opening“ wird im zweiten Quartal 2024 mit vielen Überraschungen gefeiert. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Für die kleinen Gäste gibt es dann eine Kindereisenbahn und eine Hüpfburg, die großen Gäste können sich auf Überraschungen von Coca-Cola und Red Bull freuen.

McDonald's Restaurant  
Vehlefan, Oberkrämer  
Im Gewerberpark 2b  
16727 Oberkrämer  
Öffnungszeiten: 7-24 Uhr



So wird das neue McDonald's am Autohof Oberkrämer aussehen. Davor werden „Mobile Ordering Parkplätze“ eingerichtet.



So modern wird es aussehen, das neue McDonald's.



## Hier entsteht ein neues McDonald's Restaurant.

Im Gewerberpark 2b, 16727 Oberkrämer

# JETZT HIER BEWERBEN!

[jobs@mcdonalds-haubold.de](mailto:jobs@mcdonalds-haubold.de)  
Generelle Infos:  
[info@mcdonalds-haubold.de](mailto:info@mcdonalds-haubold.de)



## Beratung in der VHS



Eine Berufsberatung für Menschen mit Erfahrung im Berufsleben wird am Freitag, 1. März, von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Volkshochschule, Am Borsigturm 6, in Tegel, angeboten. Die VHS Reinickendorf bietet in Kooperation mit der Agentur für Arbeit eine offene und kostenfreie Berufsberatung an. Die Berufsberater stehen für ein erstes Beratungsgespräch für zirka 30 Minuten zur Verfügung.

Bei erweitertem Beratungsbedarf können individuelle Termine für Folgeberatungen vereinbart werden. Wer seinen Platz in der Arbeitswelt aktiv gestalten und beruflich am Ball bleiben möchte, erhält durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit neue Orientierung.

Anmeldung: Tel. 902 94 48 00 oder unter [www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseList.aspx](http://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseList.aspx)

# Wie funktioniert eigentlich das Internet?

Digitale Bildung für Kids und Lehrer über das Projekt [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin)

Das Projekt des Deutschen Technikmuseums [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) nimmt den Workshop-Betrieb wieder auf. Die Angebote zur Digitalen Bildung für Kitagruppen, Grundschulklassen und Fach- und Lehrkräfte sind wieder über die Webseite des Museums buchbar.

Das [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) bietet Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren den Raum, digitale Phänomene ihrer Umwelt zu erleben und zu erforschen – spielerisch und altersgerecht. Dabei entwickeln sie wichtige Kompetenzen für ihre Zukunft in der digitalen Gesellschaft. Zugleich befähigt das Programm Fach- und Lehrkräfte, diese Kompetenzen zu unterstützen.

Als Modellprojekt wurde es bis Ende 2023 durch den Bildungssenat finanziert. Dank einer Spende von Amazon Future Engineer können die Workshops und Fortbildungen nun weitergeführt werden.

Ab sofort sind die Angebote zur Digitalen Bildung für Kitagruppen, Grundschulklassen und Fach- und Lehrkräfte über den Ticket-Shop des Museums wieder buchbar. Die auf der Seite des [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) zum Download angebotenen Materialien stehen Berliner Kindertageseinrichtungen und Grundschulen weiterhin zur Verfügung. Auf dem YouTube Kanal des [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) erhalten Fach- und Lehrkräfte begleitend Praxisempfehlungen und Bildungsmaterialien.

Im [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) erforschen Kinder digitale Phänomene, die schon heute ihre



Spielen mit Robotik: Im [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) wird altersgerechtes Robotik-Spielzeug genutzt. Foto: SDTB / C. Kirchner

Lebenswelt prägen: Was sind Daten? Wie werden Roboter programmiert? Und wie funktioniert das Internet? Hier wird Informatik für Kinder erlebbar – spielerisch, altersgerecht und mit starkem Bezug zum Alltag.

### Workshops für Kinder

Im [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) erkunden Kinder spielerisch, wie digitale Technologien von Menschen erschaffen und gestaltet werden. Das Programm lädt ein zu einer Zeitreise in die Vergangenheit der Technik und zur Diskussion über unsere gemeinsame Zukunft. Das [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) unterstützt

Kinder dabei, sich digitale Phänomene selbstständig zu erschließen, eigene Problemlösungsstrategien zu entwickeln und die digitale Zukunft mitzugestalten.

Die Kinder können bis auf Weiteres nur mit ihrer Kitagruppe oder Grundschulklasse das [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) besuchen. In naher Zukunft sollen Kinder auch wieder gemeinsam mit der Familie an den offenen Angeboten während eines individuellen Museumsbesuchs teilnehmen können.

### Fortbildungen für Lehrer

Zudem unterstützt das [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) das pädagogische Fach- und Lehrpersonal von Kitas und Grundschulen: Angeboten werden Fortbildungen zur Förderung von Fach- und Methodenkompetenzen sowie den

routinierten Einsatz digitaler Lernmittel. Auf der Website und dem YouTube-Kanal des [kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) stehen multimediale Praxisempfehlungen und Bildungsmaterialien zur weiterführenden Anwendung in den Einrichtungen zur Verfügung.

[kids.digilab.berlin](http://kids.digilab.berlin) im Deutschen Technikmuseum  
Trebbiner Straße 9  
Tel. 90 254 102  
[technikmuseum.berlin](http://technikmuseum.berlin)

## KOMMT ZU UNS!

# AUGEN- OPTIKER\*IN

IN VOLL- ODER TEILZEIT

# AZUBI

BMB Optic GmbH, Erdebergstraße 2, 16547 Birkenwerder



## OPTOMETRIE HANDWERK MODE

UNSERE TRILOGIE

Wir freuen uns auf Unterstützung in unserem kleinen Optikerunternehmen in Berlin-Hermsdorf.

KONTAKT

Thorsten Kübler: T +49 170 585 84 85  
[thorsten.kuebler@brillenmaxbar.de](mailto:thorsten.kuebler@brillenmaxbar.de)  
[brillenmaxbar.de](http://brillenmaxbar.de)

**BRILLEN  
MAX  
BAR**  
schöne brillen



**BORSIG**

Think. Create. Change.

# Ausbildung bei BORSIG. Gemeinsam in Deine Zukunft.

## Unser Angebot

- eine attraktive  
Ausbildungsvergütung  
1. Jahr: 1.050 Euro  
2. Jahr: 1.125 Euro  
3. Jahr: 1.200 Euro  
4. Jahr: 1.275 Euro
- Urlaubsprämie
- Vermögenswirksame Leistungen
- Altersvermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- Kontoführungsgebühr
- VBB-Abo Azubi Ticket
- kostenloser Parkplatz
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute:  
ein 1-monatiges Auslands-  
praktikum

## Save the date 2024

15.-16.11. Einstieg  
27.11. Traumberuf

Bei BORSIG entwickeln wir innovative Prozesstechnologie und leisten einen umfangreichen Service an Energieanlagen. Als Reinickendorfer Traditionsunternehmen mit einer über 185-jährigen Geschichte bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, unser aller Zukunft mitzugestalten.

Starte Deine Ausbildung bei uns.  
Wir bieten Dir folgende Ausbildungsberufe in Berlin:

- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker Schweißtechnik (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker Apparatechnik (m/w/d)**
- **Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d)**
- **Werkstoffprüfer (m/w/d)**

Du willst mehr über die Ausbildungsberufe bei BORSIG wissen oder Dich ONLINE bewerben? Dann informiere Dich unter

**[www.borsig.de/ausbildung](http://www.borsig.de/ausbildung)**

BORSIG GmbH | Egellsstraße 21 | 13507 Berlin

LANDHAUS  
SCHUPKE  
FOOD & FRIENDS

Wir suchen zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Assistenz der Geschäftsführung

(m/w/d) in Vollzeit

Alt-Wittenau 66 · 13437 Berlin · Tel. 63 41 97 11  
post@landhausschupke.de  
www.landhaus-schupke.de  
geöffnet dienstags bis sonntags 9 bis 23 Uhr

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

### Die Lokalzeitung für Reinickendorf

RAZ Verlag GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)  
Redaktion: 030 - 43 777 82-10  
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

**Euro**  
**Akademie**

ESQ EDUCATION GROUP

**WUNSCH-AUSBILDUNG  
JETZT KLARMACHEN!**

**Start im Sommer 2024**

**Fremdsprachenkorrespondent\*in**

**Erzieher\*in<sup>1</sup>** Vollzeit oder berufsbegleitend

**Sozialassistent\*in**

**Pflegefachassistent\*in<sup>1</sup>** Vollzeit

**Physiotherapeut\*in<sup>1</sup>** Vollzeit

**Fachhochschulreife**

FOS Gesundheit und Soziales (1-jährig)

<sup>1</sup> Bei uns schulgeldfrei!

Mehr Infos gibt es am Tag der offenen Tür  
am 19. April oder an den Info-Abenden!  
Alle Termine auf unserer Homepage.



**Euro Akademie Berlin**

Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin  
berlin@euroakademie.de · Telefon 030 43557030

[www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)

# Hier ist eine Frau die Chefin

Landhaus Schupke: neue Bewirtschaftung und Angebote



Zum Eingang der Gaststätte geht es über den Hof.

Foto: fle

Ein leckeres Frühstück im Restaurant gefällig? Oder doch lieber einen Flammkuchen am Nachmittag im Biergarten genießen? Und wie wäre es, in der Scheune der Rocksession bei einem Bier zu lauschen? Das Landhaus Schupke in der Straße Alt-Wittenau bietet all dies und noch viel mehr auf dem großen Eckgrundstück gegenüber der Kirche.

Seit 1. Juni 2023 ist das Traditions Haus in der Hand von Melanie Niemann und ihrem Mann Maher. Die 48-Jährige legt großen Wert auf Tradition und ein gutes Miteinander: „Wichtig ist uns, dass wir als Familie natürlich etwas für Familien anbieten“, sagt sie. „Es ist nicht nur eine Location, wo man essen, trinken und Party machen kann, sondern wir beziehen auch unsere kleinsten Gäste, die Kinder, mit ein. Jeder von 0 bis 99 Jahren ist willkommen.“

Draußen rauscht die hektische Gegenwart vorbei, doch drinnen scheint die Zeit stehen geblieben. So stehen die Zeiger der alten Standuhr im Flur unentwegt auf derselben Stelle, und aus dem Ölgemälde, das an der historischen Tür hängt, blickt schon seit Jahrzehnten der Mann mit dem weißen Rauschbart und der Pfeife im Mund jedem in die Augen, der an ihm vorbeigeht.

Bereits 1375 wurde der „Dalldorfer Krug“ am Dorfanger erstmals erwähnt – und zwar im Landbuch Kaiser Karls IV. Dann um 1590 war Valtin Feuer der Wirt des Kruges und gleichzeitig Bauer und Förster und somit zuständig für die Wälder des Kurfürsten. Nach Ende des 30-jährigen Krieges über-

nahm Heinrich Feuer den wüst liegenden Kossätenhof und legte einen Garten an. Der Dorfkrug, der Bauernhof und der Garten wurden als „Kruggut“ bezeichnet. Diese Jahrhundertealte Geschichte ist in jedem Stein, jedem Holzbalken spürbar. „Auch weil



Inhaberin Melanie Niemann

wir auf einem solch traditionsreichen Grund und Boden befinden, gibt es bei uns eine traditionsreiche deutsche und mediterrane Küche“, erklärt Niemann. Doch natürlich ist nicht alles beim Alten geblieben, als die engagierte Frau das Landhaus vor einem halben Jahr mit ihrem Team übernahm. So ist beispielsweise die Küche komplett neu und neu strukturiert worden.

Unter dem Motto „Foods & Trends“ gibt es für die Gäste vier verschiedene Speisekarten: Auf der Frühstückskarte können Besucher verschiedene Frühstückskreationen auswählen. Am Wochenende wird auch ein Brunch ab einer Besucherzahl von 25 Gästen angeboten. Auf der Speisekarte im Biergarten können Gäste Gerichte von

Nachos über Flammkuchen und Burger bis hin zu Kuchen und Apfelstrudel wählen. Die Speisekarte im Restaurant bietet Spezialitäten vom Rind, vom Schwein, Geflügel- und Fischgerichte – auf Wunsch kreieren die Köche auch vegetarische oder vegane Alternativen. „Wir sind Freunde des guten Geschmacks und legen Wert auf Qualität und Frische.“

Insgesamt 30 Mitarbeiter, darunter zwölf Köche, sorgen dienstags bis sonntags von 9 bis 23 Uhr für das Wohlergehen ihrer Gäste.

Was für die Inhaberin positiv ist: Jeder in der Familie habe zuvor andere Jobs gelernt. So war sie selbst lange Jahre als Unternehmensberaterin tätig und auf der ganzen Welt unterwegs. „Wir haben tolle Köche in der Familie, die nun unsere eigenen Köche ausbilden. Aus diesem Grund haben wir auch nicht solch einen großen Fachkräftemangel“, sagt die Chefin und fügt hinzu: „Aber wie stellen auch gern Quereinsteiger ein.“

Das Landhaus mit seiner Scheune ist auch eine Eventlocation: mittwochs steigt die Rocksession und donnerstags die Jazzscheune. Zudem findet jeden letzten Samstag im Monat ab 21 Uhr die Scheunendisko mit DJ statt und eine Minidisko für die kleinen Gäste ist in Planung.

Es wird allerdings auch andere Events geben: Zum internationalen Frauentag steigt ab 20 Uhr die Ladies Night, am 31. März von 9 bis 15 Uhr gibt es einen Osterbrunch und am 30. April den „Tanz in den Mai“. Die Location kann für private Feiern gebucht werden.

fle

[www.landhaus-schupke.de](http://www.landhaus-schupke.de)

# Die private Berufsschule im Herzen Tegels

Euro Akademie Berlin: Persönliche Betreuung im und außerhalb des Unterrichts

Eine Ausbildung schafft nachweislich bessere Praxis-Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in ein erfülltes Berufsleben als ein Studium. An der Euro Akademie Berlin kann man diesen Benefit zusätzlich mit staatlich geprüften Abschlüssen kombinieren. Die große private Berufsschule in Tegel, Berliner Straße 66, hat in den vergangenen Jahren tausende von jungen Menschen fit für ihren Traumberuf in zukunftssicheren Branchen gemacht. Unter anderem werden hier Sozialassistenten, Erzieher, Fremdsprachenkorrespondenten und Pflegefachassistenten ausgebildet.

Die Euro Akademie Berlin steht für Vielfalt und Diversität. Einen Schwerpunkt bildet die Förderung der Kreativität der Auszubildenden. Soziales Engagement wird dabei großgeschrieben. Regelmäßig rufen Klassen Spendenaktionen ins Leben, um beispielsweise Obdachlose mit warmer Kleidung oder von Naturkatastrophen betroffene Menschen mit Medikamenten und anderen Hilfsgütern zu unterstützen. Zu besonderen Anlässen setzen die Auszubildenden



Die Ausbildung zur Erzieherin bietet die Euro Akademie Berlin in Tegel an.

eigene (Kunst-)Projekte um. Häufig stehen dabei die Themen Re- und Upcycling im Vordergrund. Die angehenden Masseur und Physiotherapeuten erhalten derweil bei Sportevents wie dem (Halb-)Marathon oder bei hausinternen „Wellnesstagen“ die Chance, ihr bis dahin erworbenes Wissen anzuwenden und so die Gliederschmerzen

ihrer Mitmenschen zu lindern.

All das wäre ohne hoch engagierte Lehrkräfte undenkbar. Der Unterricht in Präsenz erfolgt mit moderner Pädagogik und neuester Technik. Unter Nutzung des schuleigenen Lern-Management-Systems ist darüber hinaus jederzeit qualifizierter Unterricht in digitaler oder hybrider Form möglich. Unterrichts-

ausfall wird dadurch vermieden – auch bei Streiks im ÖPNV.

Darüber hinaus helfen die fachlich versierten Pädagogen den Auszubildenden bei der Bewältigung von Lernherausforderungen. Für Sorgen und Nöte sind sie jederzeit ansprechbar. Auch sonst betreuen sie ihre Schüler während und außerhalb des

Unterrichts intensiv und persönlich. Zudem ist die Euro Akademie Berlin für Erasmus+ akkreditiert. Dadurch haben alle Auszubildenden die Möglichkeit, bereits während ihrer Ausbildung im Rahmen von Praktika wertvolle Auslandserfahrungen zu sammeln. Erst vor wenigen Tagen sind wieder neue Klassen in Ausbildungsgängen aus den Bereichen „Pädagogik & Soziales“ und „Gesundheit & Pflege“ gestartet. Zudem bereichern seit Kurzem zwei Willkommensklassen mit Ukrainern unsere bunte Schulgemeinschaft. Der nächste große Schulstart erfolgt am 31. August. Interessenten – egal ob Berufseinsteiger, Umsteiger oder Weiterbildungsinteressierte – sind eingeladen, die ausführlichen, kostenlosen und unverbindlichen Beratungsangebote der Euro Akademie Berlin zu nutzen.

Euro Akademie Berlin  
Berliner Straße 66  
Tel. 43 55 70 30  
berlin@euroakademie.de  
www.euroakademie.de/  
berlin

## Lust auf eine Ausbildung bei der Motor Company?



Die Motor Company sucht junge Nachwuchskräfte für die Filialen in Berlin und Brandenburg. Wir bieten Ausbildungsstellen in den Bereichen:

- Kfz-Mechatroniker (w/m/d)
- Automobilkaufmann (w/m/d)
- Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbauer (w/m/d)
- Kfz-Lackierer (w/m/d)

**MOTOR  
COMPANY**  
motor-company.de

Dann bewirb Dich und sende Deine Bewerbung an Herrn Uwe Roll:  
[u.roll@motor-company.de](mailto:u.roll@motor-company.de) oder schicke sie per Post an:

**M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsges. mbH**  
Ollenhauerstraße 9 – 13 · 13403 Berlin

## Private Schulen

Tag der offenen Tür im März

Das Private Goethe-Gymnasium und die Private Goethe-Sekundarschule an der Wittener Straße 112 in Wittenau laden am Sonnabend, 2. März, zu einem Tag der offenen Tür. Um 10 Uhr werden beide Schulen kurz vorgestellt. Von

10.20 bis 13 Uhr haben dann Eltern und künftige Schüler die Möglichkeit zu Rundgängen durch die Schulgebäude und zu Gesprächen mit den Lehrern. Weitere Auskünfte zu den Schulen sind unter Tel. 40 39 98 49 erhältlich. **cs**

Ihre Schule für lebenslanges Lernen

**Lernen Sie Italienisch und entdecken Sie neue Horizonte!**

**Sie wollen ...**

- in kleinen Gruppen lernen mit erfahrenen, kreativen Dozenten?
- eine entspannte Lernatmosphäre?
- sich auf Reisen besser verständigen können?
- kulturellen Austausch pflegen?
- im Kreise Gleichgesinnter etwas für Ihre geistige Fitness tun?
- Spaß haben?

**Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!**

**EUROPEAN SENIORS' SCHOOL**  
 Kontakt: Angela Kruggel, Daniela Greiffendorf  
 ☎ 030 436 05659 📱 0157 86393747  
 berlin@european-seniors-school.de  
 www.european-seniors-school.de

# Willkommenschule TXL

Unterricht für 130 ukrainische Kinder und Jugendliche



Deutsch lernen steht im Vordergrund in den Willkommensklassen.

Die neue Willkommenschule befindet sich in der Nähe des Ukraine-Ankunftszentrums in Tegel und hat kürzlich ihren Betrieb aufgenommen.

Dort werden nun rund 130 Kinder und Jugendliche aus der Ukraine unterrichtet. Diese werden von 13 Lehrkräften betreut, während perspektivisch bis zu 43 weitere Lehrkräfte eingestellt werden sollen.

Nach einer geplanten Erweiterung im März wird die Schule Platz für etwa 300 Schüler in Willkommensklassen bieten. Von der Schulanfangsphase bis zu Lerngrup-

pen mit Jugendlichen bietet die Willkommenschule eine gute Lernumgebung, wobei die Klassenzimmer standardmäßig eingerichtet sind und WLAN haben. Für Sport und Bewegungsangebote kooperiert die Willkommenschule TXL mit der Sportschule im Olympiapark-Poelchenschule. Formal ist die Willkommenschule TXL eine Filiale der Nelson-Mandela-Schule.

Die Einrichtung von Klassen in Willkommenschulen ist eine vorübergehende Maßnahme, um sicherzustellen, dass geflüchtete Kinder und Jugendliche Zugang zu

schulischer Bildung erhalten. Die Willkommenschule TXL bietet eine sofortige Lösung für Kinder und Jugendliche aus dem nahe gelegenen Ankunftszentrum in Tegel. Auch in der ehemaligen Air-Berlin-Zentrale am Saatwinkler Damm sollen perspektivisch weitere Schulplätze für Jugendliche aus dem Ankunftszentrum Tegel zur Verfügung stehen. Parallel dazu arbeitet der Senat im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive daran, die Platzkapazitäten durch Sanierung, Erweiterung und Neubau von Schulgebäuden nachhaltig zu erhöhen.

## Wir unterstützen Menschen.

Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer Abhängigkeits-erkrankung oder einer so genannten geistigen Behinderung.



Wir stellen ein! Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite!

Träger gGmbH  
 Alt-Reinickendorf 45  
 13407 Berlin  
 www.traeger-berlin.de



## Mehr Studiengänge für Lehrer

Senat will Lehrkräftemangel an den Berliner Schulen begegnen

Der Senat hat in seiner Sitzung am 20. Februar auf Vorlage von Wissenschaftssenatorin Dr. Ina Czyborra und Bildungsministerin Katharina Günther-Wünsch den Stand der Lehrkräftebildung an den Berliner Universitäten besprochen.

Die Lehrkräftebildung steht aktuell und bereits seit mehreren Jahren im Fokus der politischen Aufmerksamkeit beider Verwaltungen. Um dem Lehrkräftemangel an den Berliner Schulen zu begegnen, wurden bereits in den vorherigen Hochschulverträgen und erneut in den aktuellen Hochschulverträgen die Studienplätze für die Lehramtsstudiengänge enorm ausgeweitet. In den aktuellen Hochschulverträgen ist das Ziel formuliert, die Studienplätze so auszubauen, dass perspektivisch mindestens 2500 Lehramtsabsolventinnen und -absolventen nach dem Ablauf üblicher Studienzeiten von rund



Es werden mehr Lehrer in den Berliner Schulen benötigt.

sechs Jahren erreicht werden können. Flankierend zum Studienplatzausbau werden eine Reihe weiterer zwischen den Verwaltungen abgestimmter Maßnahmen ergriffen, die zur Gewinnung von mehr Lehramtsstudierenden, zur Erhöhung des Studien-erfolgs und zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge beitragen. Wichtige Beispiele sind die

universitätsübergreifende Kampagne, die derzeit an Empfehlungen arbeitende Expertinnen- und Expertenkommission Grundschullehramt und die Ausarbeitung eines dualen flexibilisierten Masters sowie von Ein-Fach-Studiengängen. Bei all diesen Vorhaben arbeiten die Senatsverwaltungen und die Universitäten eng und vertrauensvoll zusammen.

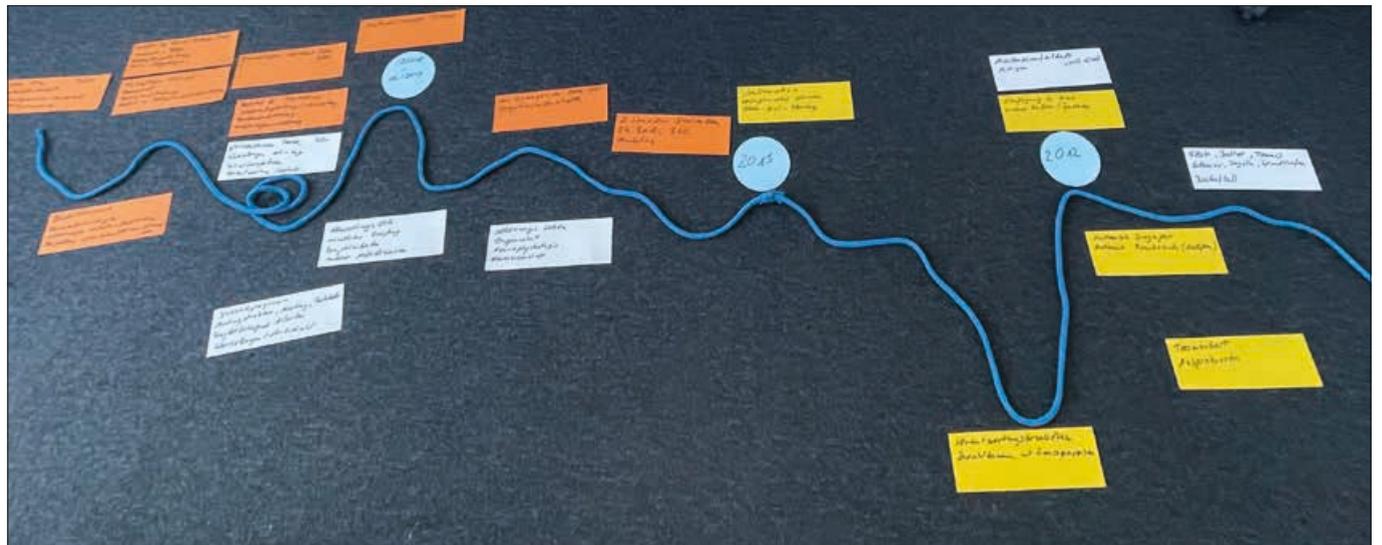
# Ein ganzes Leben voller Kompetenzen

Job-Coaches helfen, Selbstwert arbeitsloser Personen zu stärken und unterstützen beim Bewerbungsprozess

Arbeitsagenturen und freiberufliche Coaches bilden eine kraftvolle Allianz, um arbeitslosen Menschen nicht nur bei der Jobsuche zu unterstützen, sondern auch auf dem Weg zu ihrem neuen Job. Ein zentrales Instrument in dieser Zusammenarbeit ist der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS), mit dem Arbeitslose professionelle Unterstützung im Bewerbungsprozess erhalten können. Dabei dürfen sie sich eigenständig einen passenden Coach suchen.

## Wertvolle Werkzeuge und Denkübungen

„Als Jobcoach ist es meine Aufgabe, Menschen ganzheitlich wahrzunehmen und sie mit vielen wertvollen Werkzeugen und Denkübungen in ihre volle Potentialentfaltung zu bringen“, erklärt die 55-jährige Tegelorterin Daniele Schütz-Diener. Nach einigen Tiefschlägen vor ein paar Jahren war sie selbst in einem geförderten Jobcoaching gelandet und lernte durch viele Coaching-Übungen, ihren eigenen Weg zu gehen, sich von Blockaden zu



Die Kompetenz-Timeline: Auf Kärtchen werden die Fähigkeiten des Jobsuchenden geschrieben.

Foto: dsd

befreien und fand sogar den Mut, sich nach vielen Weiterbildungen im Coaching-Bereich selbständig zu machen.

Als AVGS-Jobcoach hilft sie Stärken und berufliche Ziele zu identifizieren und realistische Schritte zur Erreichung dieser Ziele zu entwickeln. Dies kann weit über die Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen hinausgehen und umfasst neben der Suche nach passenden Stellenangeboten sogar die Verbesserung

von Soft Skills wie Kommunikation und den selbstsicheren Auftritt in Vorstellungsgesprächen.

„Mein Lieblingstool ist die Kompetenz-Timeline. Dabei sammeln wir ab dem Kleinkindalter für jede Lebenssituation Fähigkeiten, die wir dann auf Karten geschrieben entlang einer Lebenslinie legen“, erzählt Schütz-Diener. „Das ganze Leben so voller Kompetenzen zu sehen, steigert enorm den Selbstwert.“

Es gibt verschiedene Anlässe, warum für jemand eine berufliche Neuorientierung notwendig sein kann, sei es nach Kündigung, längeren Krankheit, persönlicher Auszeit, Erziehungsurlaub o.Ä. Auch kann während des AVGS-Coachings eine mögliche geförderte Weiterbildung erörtert werden, mit dessen Zertifikat der Einstieg in einen neuen Berufszweig erfolgreich gemeistert wird. Insgesamt bietet ein AVGS-Job-

coaching eine Perspektive für arbeitslose Menschen, denn durch die besondere Expertise und das Einfühlungsvermögen des Coaches werden die Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Integration deutlich erhöht. Die Kosten für ein Jobcoaching werden durch die Ausstellung eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins zu hundert Prozent von der Agentur für Arbeit beziehungsweise dem Jobcenter übernommen.

## INNOVATION IM HERZEN VON REINICKENDORF

Die KORSCH AG entwickelt und produziert hochmoderne Tablettenpressen für die vielfältigsten Anwendungsbereiche sowie Systeme zur Presskraftregelung, Tablettenprüfung und Datenanalyse. Die Tablette ist unser Metier – seit über 100 Jahren. Auf KORSCH-Tablettenpressen kann man übrigens nicht nur Tabletten für die pharmazeutische Industrie herstellen, sondern auch Geschirrspül- und Badetabs, Salz, Bonbons, Vitamindragees, Wasserfarben, Batterien u.v.m.

Unsere Maschinen fertigen wir in Reinickendorf und exportieren sie in die ganze Welt. Unterstützt werden wir dabei von unseren Tochterunternehmen in den USA, Indien und Frankreich. Von der Konstruktion über die Produktion bis zum Vertrieb und zur Verwaltung – die KORSCH

AG bietet viele spannende Ausbildungs-, Studien- und Einstiegsmöglichkeiten.

Klingt das für Sie interessant? Dann besuchen Sie uns gern auf [career.korsch.com/de](https://career.korsch.com/de)



**Sie sind auf der Suche nach einem Job mit Sinn und interessieren sich für Teilhabe und Inklusion?**

Wir engagieren uns seit über 100 Jahren für Menschen mit Behinderung und bieten Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Pädagogik, Pflege, Betreuung und mehr.



Neugierig? Besuchen Sie uns: [www.fdst.de/jobs](http://www.fdst.de/jobs)

Telefon: 030 769 700-48  
E-Mail: [seuthe.fdst@fdst.de](mailto:seuthe.fdst@fdst.de)  
[www.fdst.de](http://www.fdst.de)  
Dalandweg 19, 12167 Berlin



# Was macht ein Pfleger?

Sechsmonatiges, vergütetes Praktikum gibt Aufschluss



Pflegekräfte im Krankenhaus kümmern sich um jeden Patienten.

Vivantes hat in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Berlin Nord eine Einstiegsqualifizierung (EQ) für die Pflege entwickelt. In einem sechsmonatigen, vergüteten Pflegepraktikum können junge Menschen und Quereinsteiger den Pflegeberuf näher kennenlernen und sich danach für eine Ausbildung bei Vivantes entscheiden.

Derzeit nehmen zehn Praktikanten an dem Pilotprojekt teil. Sie waren zuvor bei der Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet. Ein halbes Jahr lang lernen sie den Arbeitsalltag im Klinikum Spandau kennen. Durch diesen tiefen Einblick erhalten die potenziellen Azubis eine klare Vorstellung von den Anforderungen im Pflegeberuf. Das soll vermeiden, dass sie später die Ausbildung abbrechen.

Kathleen Gernandt, Pflegedirektorin im Vivantes

Klinikum Spandau: „Die Einstiegsqualifikation ist für alle Seiten ein großer Gewinn: Unsere Evaluation hat gezeigt, dass die Ausbildungsanwärter\*innen ihre Qualifikation schnell verbessern konnten. Wir lernen sie durch das Praktikum kennen und können einschätzen, ob der Pflegeberuf das Richtige für sie ist. Dank der Förderung durch die Agentur für Arbeit Berlin Nord erhielten sie von Anfang an, also schon in der Lernphase, eine attraktive Vergütung.“

Die Teilnehmer erhalten eine Vergütung von 700 Euro brutto im Monat. Eingesetzt werden sie bei der Patientenbetreuung, Speisenversorgung, Körperpflege, beim Lagern oder der Begleitung gehfähiger und im Rollstuhl sitzender Pflegebedürftiger.

Christoph Möller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Berlin

Nord: „Mit der Einstiegsqualifizierung haben wir in der Vergangenheit vielen jungen Menschen den Weg in die Ausbildung geebnet.“

Im Rahmen des Praktikums finden Theorie- und Praxistage statt. Zwei Mal wöchentlich findet der theoretische Unterricht zu Themen wie Hygiene, Körperpflege, Mobilität oder Sturzprophylaxe sowie zur Auswertung eigener Erfahrungen statt. Junge Menschen, die Deutsch lernen können bei Bedarf an einer Sprachförderung teilnehmen. Einmal monatlich findet ein Theorietag im Vivantes-eigenen Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW) in Tempelhof statt.

Nach erfolgreicher Einstiegsqualifizierung ist eine Ausbildung zur Pflegefachperson oder zum Pflegefachassistenten bei Vivantes möglich.

## Offene Türen bei Emil und Ernst

Oberstufenzentren im Herzen von Reinickendorf laden ein

Emil und Ernst, das sind die beiden Oberstufenzentren im Herzen von Reinickendorf. Diese beiden Schulen haben unterschiedliche berufliche Schwerpunkte.

An der Emil-Fischer-Schule stehen im Wesentlichen Lebensmittel im Mittelpunkt und die entsprechenden Ausbildungsberufe und schulischen Ausbildungen bis hin zum beruflichen Gymnasium.

Ernst steht für die Ernst-Litfaß-Schule, hier werden Schüler im Bereich Druck- und Mediengestaltung ausgebildet. Und auch hier gibt

es entsprechende vollschulische Ausbildungen. Das Besondere an beiden Schulen ist, dass sie eng miteinander kooperieren und sich nicht nur das Gebäude teilen, sondern beide auch auf die Verpflegung, für die Schülerinnen und Schüler der Emil-Fischer-Schule sorgen, zurückgreifen können. Auch die gymnasiale Oberstufe wird von beiden Schulen getragen.

Mit den beruflichen Schwerpunkten Ernährung, Biotechnologie und Gestaltungs- und Medientechnik bieten wir vielen eine schuli-

sche Perspektive nach der 10. Klasse.

Kommen Sie am 12. März an den Schulstandort Cyclostraße 1-5. Von 13 bis 18 Uhr erwarten die Besucher nicht nur kulinarische Leckerbissen; auch inhaltlich stellen sich die beiden Schulen vor. Es lohnt sich, die Werkstätten, Unterrichtsräume und alles darum herum anzusehen und sich von Schülern und Lehrkräften durch das Gebäude führen zu lassen.

Weitere Informationen unter: [www.emilfischerschule.de](http://www.emilfischerschule.de) und [www.ernst-litfass-schule.de](http://www.ernst-litfass-schule.de)

## HAST DU LUST SPORTEVENTS ZU ORGANISIEREN? DANN KOMM IN UNSER TEAM...!



**BEWIRB DICH!**



[WWW.SCTF-EVENTS.DE](http://WWW.SCTF-EVENTS.DE)

- VOLLZEIT/TEILZEIT
- AZUBI/FSJ
- DUALES STUDIUM
- PRAKTIKUM

**SCTF-EVENTS** mit Sitz im Norden Berlins gehört zum SC Tegeler Forst e.V., dem zweitgrößten Leichtathletik Verein in Berlin. Wir sind ein kleines, gemeinnütziges Unternehmen mit viel Leidenschaft für gut organisierte Sportveranstaltungen.

# Ausbildungsbündnis Mitte gegründet

Dem Fachkräftemangel in der Stationären Jugendhilfe endlich begegnen

Die Situation in der stationären Jugendhilfe im Bezirk Mitte ist von einem erheblichen Fachkräftemangel geprägt. Gleichzeitig ist der Unterstützungsbedarf von jungen Menschen und Familien durch die Jugendhilfe gestiegen. Um dieser Situation auch langfristig gut zu begegnen, haben das Jugendamt und die stationären Träger der Jugendhilfe das Ausbildungsbündnis Mitte gegründet.

Ziel dieses Bündnisses ist es, Studierende und Auszubildende mit pädagogischen Vorerfahrungen noch besser als bisher für verschiedene Arbeitsbereiche der Jugendhilfe zu gewinnen. Dazu werden die Bewerbungen, die vorher bei den einzelnen Trägern eingegangen sind, nun zentral im Jugendamt entgegengenommen, was eine effizientere Vermittlung von Ausbildungsangeboten an Interessierte ermöglicht.

Ein weit gefächerter Aufgabenbereich, eine attraktive Vergütung und individuell anpassbare Vertragsmodelle machen die über das Bündnis vermittelten Angebote noch reizvoller und verschaffen



Jugendliche mit psychischen Problemen können aufgrund der dünnen Personaldecke in den Ämtern und Kliniken häufig nicht umfassend betreut werden.

den Auszubildenden und Studierenden zahlreiche berufliche Perspektiven.

Mittes Jugendstadtrat Christoph Keller: „Das Ausbildungsbündnis Mitte ist ein Meilenstein bei der Fachkräftegewinnung. Durch die zentrale Koordination der Bewer-

bungen können Interessierte trägerübergreifend vermittelt werden – so wird die stationäre Jugendarbeit im ganzen Bezirk langfristig gestärkt. Und das kommt den Familien und jungen Menschen zugute.“ Interessenten können sich per E-Mail an Frau Sand-

jaja wenden: [y.sandjaja@ba-mitte.berlin.de](mailto:y.sandjaja@ba-mitte.berlin.de)

[www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/aktuelles/ausbildungsbuendnis-berlin-mitte-1413321.php](http://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/aktuelles/ausbildungsbuendnis-berlin-mitte-1413321.php)

## Unterstützung für Firmen

Das „Berlin Business Location Center“ unterstützt Reinickendorfer Unternehmen und ist zentrale Anlaufstelle für die Unternehmen. Darüber hinaus ist es eine Beratungsstelle für Fragen rund um das Thema Existenzgründung. „Bei all unseren Bemühungen verstehen wir uns als Lotse, der die Interessen der Wirtschaft gegenüber der Verwaltung wahrnimmt“, ist auf der Internetpräsenz ([www.businesslocationcenter.de/wirtschaftsstandort/berlin-im-ueberblick/berliner-bezirke/reinickendorf](http://www.businesslocationcenter.de/wirtschaftsstandort/berlin-im-ueberblick/berliner-bezirke/reinickendorf)) zu lesen.

Ansprechpartner im Bezirksamt Reinickendorf ist Christian George von der Bezirkslichen Wirtschaftsförderung, Tel. 90294-5670, E-Mail: [wirtschaftsberater\(at\)reinickendorf.berlin.de](mailto:wirtschaftsberater(at)reinickendorf.berlin.de) und Nina Tiede, Projektmanagerin Reinickendorf bei der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH: Tel. 902 94-22 73, E-Mail: [nina.tiede\(at\)berlin-partner.de](mailto:nina.tiede(at)berlin-partner.de)

In Reinickendorf sind zirka 9.500 Unternehmen ansässig.

## DIE BESTE PIZZA VOM BESTEN TEAM

... DIREKT AUS REINICKENDORF!

Seit 47 Jahren kreiert und produziert Freiberger Lieblingspizzen für den weltweiten Einzelhandel – und das **direkt im Märkischen Viertel!** Rund 650.000 Pizzen werden hier täglich hergestellt. Wie schaffen wir das?

**Unsere 670 Mitarbeitenden sind der Schlüssel zu unserem Erfolg!** Hier steht jeder Einzelne im Mittelpunkt. Und mit einer großen Portion Witz und Humor sind wir nicht nur besonders erfolgreich, sondern haben auch großen Spaß bei der Arbeit.

**Bei uns hast du die Wahl:** direkter Berufseinstieg, Ausbildung, Praktikum oder Traineeprogramm – deine Karrieremöglichkeiten sind so vielfältig wie unsere Teams. Ob Produktion, Technik, Qualitätssicherung, Produktentwicklung oder Verwaltung – als attraktiver Arbeitgeber bieten wir abwechslungsreiche Herausforderungen, die bestimmt auch zu dir passen.

Willst auch du unser Pizza-Grinsen?  
Einfach QR-Code scannen und direkt bewerben.



Freiberger Lebensmittel GmbH • Zerpenschleuser Ring 1 • 13439 Berlin • Tel. 030 / 40 70 4-0 • [www.freiberger-pizza.com](http://www.freiberger-pizza.com)



WERDE  
ZUM  
PIZZA  
GRINSA

Freiberger

## Neuer Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. Holmer ist Hermsdorfer

Priv.-Doz. Dr. Holmer wird ab 1. März als neuer Chefarzt der Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie dws der Caritas-Klinik Dominikus tätig sein. Der gebürtige Hermsdorfer ist Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie mit einer beeindruckenden Expertise, die er während seiner Tätigkeiten in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie der Charité – Universitätsmedizin sowie der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des St. Joseph Krankenhauses Berlin erworben hat. Die Schwerpunkte des 46-Jährigen liegen insbesondere in der chirurgischen Koloproktologie, der Behandlung entzündli-



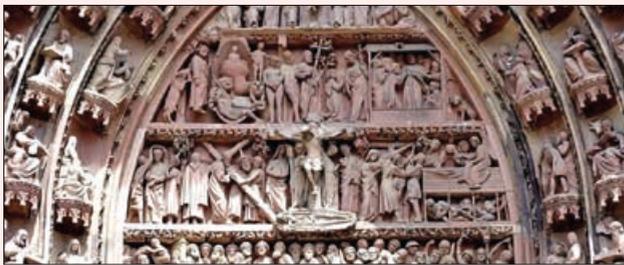
**Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Holmer**

Foto: Caritas Gesundheit Berlin gGmbH

cher Darmerkrankungen, der onkologischen Chirurgie, der Hernienchirurgie, der minimalinvasiven Operationsmethoden sowie der abdominalen Notfallchirurgie.

## Theologisieren im Kurs

Bildsprache der mittelalterlichen Kunst



Im Mittelalter konnten die meisten Menschen nicht lesen oder schreiben. Zudem wurde in der Kirche nur Latein gesprochen. Aber die Sprache der Bilder über und an den Altären, an den Wänden, in den Fenstern, die verstand man – besser als heute! Anhand einiger Bilder aus der

Berliner Gemäldegalerie kann man in einem Kurs der Ev. Familienbildungsstätte Reinickendorf die Bildsprache des Mittelalters kennenlernen und darüber hinaus frei diskutieren und theologisieren. Termin: immer dienstags von 18.30 bis 20 Uhr, Kosten: 48 Euro für 6 Termine.

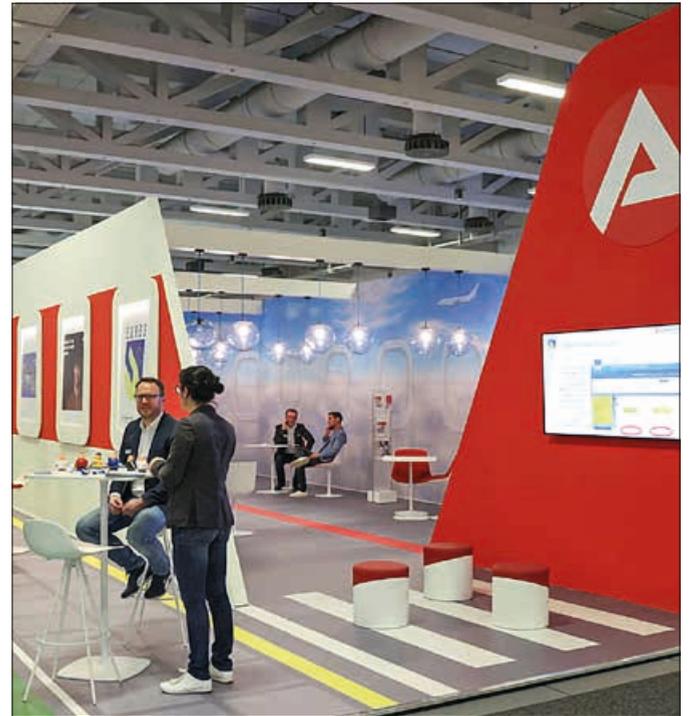
## Jobs in der Tourismusbranche

Im ITB Career Center auf der Reismesse informieren

Auf der Reismesse ITB, die vom 7. bis 9. März auf dem Berliner Messegelände, stattfindet, können sich Jobsuchende und Personaler von touristischen Unternehmen im ITB Career Center in Halle 4.1. zusammenfinden. Rund 20 deutsche und internationale Hochschulen, Universitäten und andere Dienstleister beraten zu Studien- und Weiterbildungsangeboten in der Tourismusbranche. Herzstück des Centers ist der Recruiting-Bereich der Bundesagentur für Arbeit. Potenzielle Arbeitgeber stellen sich hier vor. Zudem können Besucher kostenlose Bewerbungsfotos anfertigen lassen.

Öffnungszeiten der ITB: 7. bis 9. März, 10 bis 18 Uhr

Tickets kann man ausschließlich vorab und online über den Ticketshop der Messe erwerben. Vor Ort wird es keine Kassen geben.



Der Stand der Agentur für Arbeit im Career Center auf der ITB im vergangenen Jahr  
Foto: Messe Berlin GmbH

## Beschwerden und Wünsche

Patientenfürsprecher für Caritas-Klinik Dominikus gesucht

Für die Caritas-Klinik Dominikus in Hermsdorf wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Patientenfürsprecher gesucht. Die Wahl findet durch die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) statt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen (SPD): „Die Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher vertreten Anregungen, Beschwerden und Wünsche

der Patientinnen und Patienten sowie eigene Anliegen zur Krankenhausversorgung gegenüber der Krankenhausleitung, dem Krankenhausträger und den zuständigen Behörden.“

Die Bewerber sollten Engagement, Verhandlungsgeschick, Einfühlungsvermögen sowie ein selbstbewusstes und konfliktfähiges Auftreten mitbringen. Ein aktives Zugehen auf die Patienten sowie Kenntnisse von Beschwerdewegen werden ebenso er-

wartet, wie die Bereitschaft sich fortzubilden. Erreichbarkeit und regelmäßige Präsenz in den Häusern sind für die Tätigkeit unabdingbar. Interkulturelle Kompetenzen und/oder Fremdsprachenkenntnisse wären wünschenswert.

Bewerbungen können bis 15. März an das Gesundheitsamt Reinickendorf, z. Hd. Herrn Paulson, Teichstraße 65, 13407 Berlin, gesendet werden. Weitere Informationen: Tel. 902 94 50 25

### Wir suchen Steuerprofis (m/w/d)

Starte jetzt bei uns durch

- als Steuerfachangestellter, Steuerfachwirt, Bilanzbuchhalter oder Steuerberater (m/w/d)
- in Voll- oder Teilzeit
- in ein vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
- mit Spaß am digitalen Arbeiten

Interesse? Dann bewirb dich unter [bewerbung@hehn.de](mailto:bewerbung@hehn.de) !

### Deine Vorteile bei uns

- Wertschätzung und selbstbestimmtes Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten mit Home-Office-Möglichkeiten
- Förderung von beruflicher Weiterentwicklung
- Arbeiten mit DATEV-Software
- moderner Arbeitsplatz
- gute Anbindung mit Bus und Bahn

**HEHN**  Steuerberatungsgesellschaft Berlin mbH

Seit mehr als 30 Jahren sind wir für unsere Mandanten ein kompetenter Partner in allen steuerlichen Angelegenheiten. Unser tolles Team im schönen Berlin-Tegel freut sich über neue Kollegen.

<https://hehn.de>  
Tel.: 030 4177 860

### Wir bilden aus zum Steuerprofi (m/w/d)

Starte zum 01.08.2024 in das duale Studium zum Bachelor Steuerrecht (LL.B.)

- in nur 4 Jahren
- Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d) und Bachelor-Abschluss
- von Anfang an Geld verdienen
- Dein Schritt in eine vielversprechende Zukunft

Interesse? Dann bewirb dich unter [bewerbung@hehn.de](mailto:bewerbung@hehn.de) !

# Nachfolger dringend gesucht

„Naturkost Biosphäre“ in Alt-Reinickendorf soll erhalten werden



Edith Parthesius-Blum betreibt seit 2006 den Naturkostladen Biosphäre in Alt-Reinickendorf.

Foto: fle

Es gibt nichts, was es nicht gibt – und alles ist gesund. So könnte man den Naturkostladen Biosphäre in der Straße Alt-Reinickendorf 6 beschreiben. Jeder Quadratmeter des kleinen, aber feinen Geschäfts ist vom Boden bis zur Decke gut ausgenutzt. Von Gemüse und Obst über Kosmetik und Kerzen bis hin zum guten Rotwein und frischem Roggenbrot ist alles vorhanden. Mittendrin steht Edith Parthesius-Blum in einem grauen Wollpullover und einer dunklen Jacke und schaut sich um im Laden, den es seit 1989 gibt und den sie 2006 gemeinsam mit ihrem Mann Joachim Blum übernommen hat.

„All das haben wir aufgebaut und lange Jahre hier gearbeitet“, sagt sie. „Immer sind wir mit großer Freude bei der Sache, und das Geschäft ist fast schon zu unse-

rem zweiten Wohnzimmer geworden. Über die Jahre seien zudem viele Kunden zu liebgewonnenen Stammkunden geworden, mit denen man auch mal bei einem eigens gebrühten Kaffee ein Pläuschchen hält. Doch nun wollen die beiden Inhaber aufhören, spätestens zu Ende April.

„Wir schließen nicht, weil wir mit dem Geschäft nicht mehr zufrieden sind, sondern weil wir schon im Rentenalter sind und uns nun gern zur Ruhe setzen wollen“, erklärt die Wahlberlinerin. Man hört es ein wenig am Dialekt, dass sie ursprünglich aus Hessen kommt. „Ja, das kann ich nicht verbergen, obwohl ich nun schon vor 41 Jahren in die Hauptstadt gezogen bin“, sagt sie und lächelt.

Die Kunden waren geschockt, als sie die Nachricht erfuhren. Schließlich ist der

Bioladen im Laufe der Jahre zu einem regelrechten Treffpunkt geworden, den die Nachbarn nicht mehr missen möchten. „Es ist ein richtiger Kiezladen mit einer besonderen Atmosphäre entstanden, und das Miteinander unter den Kunden ist groß“, sagt Parthesius-Blum. Und fügt hinzu: „Etwas Vergleichbares gibt es hier in weitem Umkreis nicht.“

Aus diesem Grund wäre es auch ein großer Wunsch sowohl auf Seiten der Kunden als auch seitens des Inhaberehepaars, wenn der Laden weiterbestehen würde. „Und suchen wir auch händeringend jemanden, der unser Geschäft übernimmt. Es ist für diesen Standort wichtig. Schließlich soll der Kiez eine bunte Mischung bleiben“, sagt sie. Auch der Hausverwalter sei daran interessiert, das Geschäft zu erhalten – und natürlich die vielen Kundinnen und Kunden aus dem Kiez. „Wir würden auch erst einmal unterstützend zur Seite stehen und unser Wissen zur Verfügung stellen.“

Ob ein einzelner Mieter oder eine Mietgemeinschaft, die sich die Arbeitszeiten gemeinsam aufteilt – vieles ist denkbar. Im Geschäft liegt eine Liste aus, in die sich jeder eintragen kann, der Interesse hat, das Geschäft als Mitgliederladen weiterhin zu erhalten und mitzumachen. Auch eine Mitgliederversammlung zum Erhalt der Biosphäre ist geplant.

„Alle Infos gibt es bei uns. Interessenten können sich gern melden“, fügt Parthesius-Blum abschließend hinzu.

fle



Bioladen und Treffpunkt für die Nachbarn

Foto: fle



## Attraktive Büroflächen in Berlin-Reinickendorf zur Untermiete



- ✂ 50 - 900 m<sup>2</sup> (Fläche beliebig teilbar)
- 🕒 03 - 36 Monate (flexible Laufzeit)
- € ab 12 EUR / m<sup>2</sup> (Kaltmiete)

Concierge, Fahrstühle, moderne Ausstattung, sofort bezugsfertig.

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter: 0177/8797297



Wir suchen eine/n

## MFA zur Verstärkung unseres Teams

(auf 538 Euro-Basis)

in unserer Praxis für Akupunktur und chinesische Medizin in Berlin-Hermsdorf. Bei Interesse rufen Sie uns doch einfach an oder verschaffen Sie sich einen Überblick auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns!

Praxis Dr. med. H.-C. Kästner  
Telefon 030 40582444  
info@doktor-kaestner.de  
www.doktor-kaestner.de



# Bewirb dich aus eigener Initiative!

Tipps der Bundesagentur für Arbeit für Schüler, die einen betrieblichen Ausbildungsplatz suchen

So findest du einen betrieblichen Ausbildungsplatz: Melde dich bei der Berufsberatung: Die meisten Ausbildungsbetriebe lassen sich von der Agentur für Arbeit geeignete Bewerberinnen und Bewerber vorschlagen. Nimm daher Kontakt mit deiner Berufsberatung oder deinem Jobcenter auf, das kann deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz vergrößern.

Nutze die App AzubiWelt zur Online-Suche nach Ausbildungsstellen: Die App AzubiWelt kann man im Google Playstore sowie im Apple Store kostenlos herunterladen.

Sei flexibel, wenn es in deiner Region keine Ausbildungsplätze gibt: Wenn du in deiner Region nicht fündig wirst, dann suche in der weiteren Umgebung. Es kann sein, dass du für einen Ausbildungsplatz in deinem Wunschberuf umziehen musst. Sprich mit deinen Eltern, damit sie dich dabei unterstützen. An den Kosten muss es nicht scheitern, unter bestimmten Voraussetzungen erhältst du einen Berufsausbildungsbeihilfe.



Ausbildung im Labor. Warum nicht?

In vielen Regionen gibt es Jugendwohnheime, in denen du dir ein Zimmer mieten kannst.

Beginne frühzeitig mit der Suche: Größere Firmen schreiben ihre Ausbildungsplätze oft schon anderthalb Jahre vor dem Beginn des Ausbildungsjahres aus. Auch bei Behörden und Verwaltungen gibt es meistens lange Vorlaufzeiten. Die Be-

rufsberatung kann dir Auskunft über Termine und Fristen geben.

Suche Ausbildungsplätze auch in deinen Alternativen: Bestimmte Ausbildungen sind sehr begehrt. Überlege dir rechtzeitig Alternativen, wenn du in deinem Wunschberuf nicht fündig wirst.

Bewirb dich aus eigener Initiative: Du hast bei einer

Firma schon ein Praktikum gemacht. Dann kannst du fragen, ob sie auch Ausbildungsplätze anbietet. Eine solche Initiativbewerbung kann auch zum Ausbildungsplatz führen.

Nutze weitere Quellen für deine Suche: Informiere dich auf anderen Seiten, wie zum Beispiel den Lehrstellenbörsen der Handwerkskammern. Auch in Zeitungen, bei

Ausbildungsmessen oder auf den Webseiten von Firmen findest du Stellen.

An den PCs im Berufsinformationszentrum (BiZ) kannst du nach betrieblichen und schulischen Ausbildungsstellen suchen.

Wenn du auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz bist, kann dir die Agentur für Arbeit dabei finanziell helfen. Durch das Vermittlungsbudget können dir zum Beispiel die Ausgaben für Bewerbungsunterlagen, Ausgaben für Dokumente wie beglaubigte Zeugniskopien, Bescheinigungen des Gesundheitsamtes oder Übersetzungen, die Fahrtkosten zu Bewerbungsgesprächen, Übernachtungskosten im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch oder die Kosten für einen Umzug erstattet werden.

Infos: [www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/vermittlungsbudget-ausbildung](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/vermittlungsbudget-ausbildung)  
Tel. 0800/4 55 55 00 (gebührenfrei), Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr.

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

## Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.

### Wir suchen ab sofort, u.a.:

#### Werksstudent (m/w/d)

Zur Unterstützung unserer kaufmännischen Auftragsabwicklung und Montageleitung suchen wir ab sofort einen Werksstudenten (m/w/d) für unsere **Niederlassung in Berlin**

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Vertriebs- und Montageunterstützung, Angebotserstellung und -bearbeitung, Kundenbetreuung

#### Ihre Qualifikationen

- Studiengang BWL oder technischer Studiengang (z. B. Facility Management)  
- Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Word, Excel und Outlook

Sie denken kundenorientiert und besitzen eine schnelle Auffassungsgabe. Sie verfügen über kommunikative Fähigkeiten und überzeugen durch ihre kunden- und erfolgsorientierte Arbeitsweise. Ziel ist eine stetige und nachhaltige Steigerung der Montage- und Produktqualität unter Berücksichtigung von effizienten Montagedurchführungen. Teamfähigkeit und Engagement und die Fähigkeit, sich in neue, komplexe Aufgabenstellungen einzuarbeiten, runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, spannenden Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsfreiheit und

#### Servicetechniker (m/w/d)

Wir suchen Servicetechniker (m/w/d) für unsere **Niederlassung Berlin - Gebiet Berlin/Brandenburg**

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Wartung und Reparatur von Aufzugsanlagen, Vertrieb und Montage von Ersatzteilen, Bereitschaftsdienst

#### Ihre Qualifikationen

- Berufserfahrung, Branchenkenntnisse wünschenswert, Elektroniker (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d) oder ähnlich

Perspektiven. Durch gezielte Förderung sorgen wir für Ihren ganz persönlichen beruflichen Erfolg. Darüber hinaus treffen Sie in unserem Familienunternehmen auf ein Arbeitsumfeld, in dem sich berufliches und privates Leben gut verbinden lässt. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Sollten Sie sich für eine zu besetzende Stelle oder die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

### Des Weiteren suchen wir:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen** (m/w/d)
- **Montageleiter** (m/w/d)
- **Vertriebsassistent Service & Modernisierung** (m/w/d)
- **Vertriebsleitung** (m/w/d) **Neuanlage**
- **Auszubildende zum Mechatroniker** (m/w/d) ab 01.09.2024

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG,  
Frau Rebekka Arnold, Hadermühle 9-15,  
90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse:  
[karriere@schmitt-aufzuege.de](mailto:karriere@schmitt-aufzuege.de)

#### Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH

Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin  
Telefon: 030-4360225-0  
oder an folgende E-Mail-Adresse:  
[u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de](mailto:u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de)  
[www.schmitt-aufzuege.de](http://www.schmitt-aufzuege.de)

S+

SCHMITT+SOHN  
AUFZÜGE



Verantwortung  
seit 1861.

## „Schlau-Messe“

Trends und Prominenz in Wilhelm Hallen



„Schlau-Messe“ in den Wilhelm Hallen

Am ersten Märzwochenende findet in den Wilhelm Hallen in Reinickendorf, Kopenhagener Straße 60-68, die „Schlau-Messe“ statt. Alles, was mit Raumgestaltung, Bauen, Wohnen und Handwerk zu tun hat, steht am 1. und 2. März, jeweils ab 9 Uhr im Mittelpunkt der Messe.

Die Wilhelm Hallen – einstige Eisengießerei mit dem Industriecharme des vorigen Jahrhunderts – ziehen Trends und Prominenz an. Sie sind der Drehort für Heidi Klums neue Staffel „Germany's Next Topmodel“, die Bühne für große Events von Universal, Spotify, Google und adidas oder Deutsche Bahn, und sind einer der Schauplätze der art week.

Trends und Prominenz holt nun auch die Schlau-Messe in die Wilhelm Hallen.

Trends in der Raumgestaltung und der Produktvielfalt, Trends für Hersteller, Lieferanten und Anwender. Mehr als 50 Aussteller gewähren auf 6.000 Quadratmetern Messefläche einen Einblick in ihre Innovationen. Modedesigner Guido Maria Kretschmer stellt seine neue Tapetenkollektion vor und Starkoch Ralf Zacherl präsentiert kulinarische Ideen. Reinickendorfs Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner stellt sich dem Messe-Talk, TV-Moderatorin Ruth Moschner führt durch das Programm. Das Anwenderforum behandelt in zahlreichen Fachvorträgen das Neueste aus der Branche.

Es ist das erste Mal, dass eine derartige Veranstaltung im Bezirk Reinickendorf stattfindet.

## Lebensmittel-Retter

Unterstützung im QuäX gesucht

Im April 2022 hat der Träger kein Abseits! e.V. in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Berlin eine Lebensmittel-Verteilstation im Kinder- und Jugendclub QuäX, Quäkerstraße 2, eröffnet. Es handelt sich um einen öffentlichen Kühlschrank sowie einen Schrank für Trockenware wie Brot und Nudeln. Dort können Nachbarn abgeben, was zu viel ist und mitnehmen, was sie benötigen. Diese Verteilstation muss jgepflegt werden. Dabei kann der Träger Unterstützung gebrauchen. Es geht unter anderem darum, Nahrungsmittel zu „retten“, bevor die Super-

märkte sie entsorgen und die Station so mit Nachschub zu versorgen. Mitarbeiter von kein Abseits e.V. weisen Interessierte in die Vorgehensweise des „Lebensmittel-Rettens“ ein. Aber auch die Reinigung der Verteilstation muss gewährleistet werden. Dafür werden ebenfalls ehrenamtliche Helfer gesucht. Interessenten können sich melden im Quartiersbüro, Graf-Haeseler-Straße 17 oder im QuäX, montags bis freitags, 11 bis 18 Uhr, samstags, 11 bis 14 Uhr oder per Telefon unter 98 41 48 89 oder per E-Mail unter der Adresse quaex@kein-abseits.de

# Wir freuen uns über deine Verstärkung!

Die Berliner Seilfabrik, ein Familienunternehmen im Norden Berlins, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kinderspielplatzgeräten. Unser Claim „Spielgeräte fürs Leben“ bedeutet uns viel. Er definiert, wie wir arbeiten und Spielplätze konstruieren. Unsere Spielplätze werden für Generationen gebaut. Hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung machen sie stabil und langlebig.



Hast du Lust, großartige Spielplätze zu bauen? Dann komm in unser Team!

Wir wachsen weiter und freuen uns über Verstärkung in unserer Produktion. Wir bilden auch aus!



Bewirb dich jetzt:  
[www.berliner-seilfabrik.com/jobs](http://www.berliner-seilfabrik.com/jobs)



**Berliner**  
Spielgeräte fürs Leben

Nachhaltig Gutes tun!

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.



Informationen unter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
E-Mail: info@bund.net oder  
Tel. 030/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

# Startchancen-Programm

Für Schulen mit „sozioökonomisch benachteiligten Schülern“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Kultusministerkonferenz (KMK) haben sich nach langen Verhandlungen auf die Ausgestaltung des milliardenschweren Startchancen-Programms des Bundes geeinigt, mit dem Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schüler unterstützt werden sollen.

Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch (CDU), „Das Startchancen-Programm ist ein Gewinn für das deutsche Bildungssystem und stellt einen bedeutenden Schritt hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit gerade in einer Stadt wie Berlin dar. Das gemeinsame Ziel ist klar: Wir wollen den Bildungserfolg stärker von der sozialen Herkunft entkoppeln und mehr Chancengerechtigkeit in der schulischen Bildung ermöglichen. Die Pandemie hat uns nochmals verdeutlicht, dass gerade Kinder in herausfordernden Lebenssituationen verstärkte Unterstützung benötigen. Mit Hilfe des Startchancen-Programms können wir noch gezielter auf die Bedürfnisse sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher sowie Schulen in schwierigen Lagen eingehen. Das Programm flankiert auch die umfassende Qualitätsstrategie der Senatsverwaltung, die gerade final erarbeitet und abgestimmt wird. Es geht insbesondere um zusätzliche, gezielte Lernförderung in den Kernfächern Deutsch und Mathematik. Gut und wichtig ist es zudem, dass sich der Bund



Das Startchancen-Programm soll zum Schuljahr 2024/25 starten.

in den Gesprächen in dieser Woche klar zur gemeinsamen Aufgabe der weiteren Digitalisierung der Schulen im Rahmen eines Digitalpakts 2.0 bekannt hat. Es hat substanzielle Fortschritte gegeben, auch was das Gesamtvolumen eines Digitalpakts 2.0 angeht. Der Bund ist damit der Forderung der Länder gerecht geworden, neben dem Startchancen-Programm auch den Digitalpakt 2.0 aufzusetzen.“

Das Startchancen-Programm soll zum Schuljahr 2024/25 mit einer Laufzeit von zehn Jahren starten. Es ist in drei Säulen aufgeteilt und setzt folgende Schwerpunkte: 1. Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung, 2. Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen

zur Schul- und Unterrichtsentwicklung, 3. Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Stärkung der Basiskompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen in Grundschulen. So sollen neben weiterführenden und beruflichen Schulen 60 Prozent der Startchancen-Schulen Grundschulen sein. Gegenstand der Unterstützung ist außerdem die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler sowie die Förderung zur Etablierung multiprofessioneller Teams. Neben Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern sollen in diesen Teams auch weitere Fachkräfte mit verschiedenen pädagogischen Fähigkeiten ihre Expertise einbringen können.

## Brush up your English Englisch für „Senioren“

Neue Sprachkurse wieder ab sofort in Reinickendorf



- einmal pro Woche, tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Mindestalter: 50 Jahre
- Informationsveranstaltung
- kostenlose Schnupperstunde

Sie wollen... Englisch mit Ihren Enkeln sprechen können? ...verschüttete Englischkenntnisse aufpolieren? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Weitere Informationen unter  
☎ 030 – 3393 18 48  
reinickendorf@elka-lernen.de

ELKA®  
www.elka-lernen.de

## MTRA oder MFA mit Schnittbilderfahrung gesucht

Wir, das MVZ blick Radiologische Zentrum Nord in Tegel, suchen zur Unterstützung und Ergänzung unseres Teams eine/n freundliche/n und flexible/n Kollegin/en für eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

### Über uns:

Unsere Praxis befindet sich im Norden von Berlin in einem großen Ärztehaus und daraus resultierender guter Zusammenarbeit mit unseren Überweisern. Wir sind ein nettes Team mit z. Zt. 25 Mitarbeitern/-innen und 8 Ärzten/-innen. Unseren Patienten bieten wir auf zwei großzügigen Etagen MRT-, CT-, Röntgen-, Mammografie- und Ultraschalluntersuchungen an.

### Stellenbeschreibung:

WER MTRA oder MFA, gern mit Schnittbilderfahrung  
WANN ab sofort  
AUFGABEN Untersuchungen am MRT (später auch die Möglichkeit, in andere Arbeitsbereiche eingearbeitet zu werden)  
ANFORDERUNG Spaß am Umgang mit Menschen zeitliche Flexibilität



RADIOLOGISCHES ZENTRUM NORD

by evidia Gruppe

IHRE VORTEILE interessanter Aufgaben- und Arbeitsbereich mit sehr netten Kollegen  
Fortbildungen auf Wunsch möglich

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an Frau Kaie (gern auch per Mail an kaie@radiologie-zentrum-nord.de)

**MVZ blick Radiologisches Zentrum Nord**  
Schloßstraße 5 · 13507 Berlin  
Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23

# Mit Laptop und Tablet in der Kfz-Werkstatt

Kfz-Mechatroniker gehen heutzutage nicht mehr nur mit dem Schraubenschlüssel unters Auto

Die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, der bis 2003 Kfz-Mechaniker hieß, gehört zu den zehn beliebtesten Ausbildungsberufen in Deutschland. Kfz-Mechatroniker kümmern sich hauptsächlich um die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen, außerdem führen sie Inspektionen und Servicearbeiten durch rüsten Fahrzeugsysteme nach. Bei modernen Autos ist das Auslesen von Fehlern ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Laptops, Tablets und Diagnosegeräte findet man deshalb in jeder Kfz-Werkstatt.



In einer Kfz-Werkstatt werden Autos nicht nur repariert, sondern auch gewartet.

## Verdienst in der Ausbildung

Das Durchschnittsgehalt (brutto) eines Kfz-Mechatroniker-Azubis beträgt im 1. Ausbildungsjahr 760 bis 1.155 Euro, im 2. Jahr 805 bis 1.190 Euro, im 3. Jahr 876 bis 1.260 Euro und im 4. Jahr 909 bis 1.330 Euro.

Welche Aufgaben genau anfallen, hängt stark vom Schwerpunkt ab. Die Ausbildung kannst man nämlich in fünf verschiedenen Schwerpunkten machen:

**Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik sowie Karosserietechnik.**

### Kfz-Mechatroniker Personenkraftwagentechnik

Im Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik wird den Azubis beigebracht, wie sie Fehler an Autos analysieren, defekte Teile austauschen und reparieren

können. Außerdem: Verschleißteile wie Zündkerzen auswechseln, Öl austauschen, Klimaanlage warten und reparieren, Fahrwerke vermessen und einstellen.

### Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeugtechnik

Beim Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik ist alles eine Nummer größer – du überprüfst, wartest und reparierst Zugmaschinen, Sattelschlep-

per, Busse, Lkw und andere Nutzfahrzeuge. Typische Aufgaben: Bremsanlagen warten und einstellen, Hydraulische Systeme und Allradgetriebe prüfen, Zusatzeinrichtungen wie Funksprechanlagen einbauen

### Unterschied zwischen Kfz-Mechatroniker und Kfz-Mechaniker

Kfz-Mechaniker ist der Vorgängerberuf des Kfz-Me-

chatronikers. Die Ausbildung wurde 2003 komplett überarbeitet, da das Thema Elektronik in der Automobilbranche immer wichtiger wurde. Heutzutage geht es nicht mehr ohne elektronische Fachkenntnisse. Das fängt schon bei der Fehlerauslesung am Laptop an.

### Arbeitsorte Kfz-Mechatroniker

Kfz-Mechatroniker arbeiten meistens in Reparatur- und Vertragswerkstätten. Darunter gibt es auch Werkstätten, die sich auf bestimmte Fahrzeugmodelle spezialisiert haben. Darüber hinaus kann man bei einem Job in der Autoindustrie direkt bei der Herstellung von Pkw mitwirken. Zusätzlich dazu gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten bei Automobilclubs und Fuhrparks, beispielsweise bei Verkehrsunternehmen.

Freie Ausbildungsplätze zum Kfz-Mechatroniker unter: [bildung.de/berufe/kfz-mechatroniker/stellen/](http://bildung.de/berufe/kfz-mechatroniker/stellen/)

## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

### Büroassistent (m/w/d) in Teilzeit (auch für Studierende geeignet)

Sie suchen eine Nebentätigkeit als Büroassistentin und möchten in einem zukunftsgerichteten Unternehmen arbeiten? Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, bei flexibler Zeiteinteilung in unserem freundlichen, kollegialen Team ein solides Nebeneinkommen zu erzielen.

#### WER WIR SIND

Die RAZ Unternehmensgruppe ist mit ihren Gesellschaften im Verlagswesen, in der Medienproduktion, im kulturellen Bereich (Prime Time Theater) und in der Gastronomie (RAZ Café) tätig. Unser Schwerpunkt liegt auf der Produktion von lokalen und überregionalen Verlagsobjekten, darunter die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, das RAZ Magazin und das top Magazin.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Reinickendorfer Zentrale in Tegel suchen wir

baldmöglichst eine Büroassistentin (m/w/d) in Teilzeit (10, 15 oder 20 Wochenstunden nach Ihrer Wahl.)

#### IHRE AUFGABEN

- Kompetenter Empfang und Betreuung unserer Gäste, inklusive Telefonannahme und Weiterleitung
- Organisation und Vorbereitung von Besprechungsräumen für Meetings
- Unterstützung unserer Büroleitung beim Postversand, bei der Dokumentenablage und anderen Bürotätigkeiten

#### IHR PROFIL

- Erfahrung im kaufmännischen Bereich oder vergleichbare Qualifikationen
- Gute Fähigkeiten in Organisation und Kommunikation
- Fließende Deutschkenntnisse

#### IHRE VORTEILE

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine solide Vergütung
- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Ein attraktiver Arbeitsplatz mit sehr guter ÖPNV Anbindung
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit flexibler Zeiteinteilung (Sie wählen Ihre Wochenarbeitstage)
- Krisensicherer Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail bei:

[jobs@raz-verlag.de](mailto:jobs@raz-verlag.de)

oder schicken Sie Ihre Bewerbung gerne an unsere Firmenadresse

**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin-Tegel



KOLUMNE



## Da müssen Sie am Montag nachfragen ...

Bürgerbeteiligung und Transparenz sind in aller Munde. Transparent sollen Planungen kommuniziert und Bürger (m/w/d) dabei beteiligt werden. Mit diesem Credo glänzt Berlin seit Jahren und die Plattform „mein.berlin.de“ ist voll mit Möglichkeiten der Beteiligung. Auch Reinickendorf nutzt diese Plattform und ließ die Bürger und Bürgerinnen samt der Kinder darüber abstimmen, ob der neue Spielplatz am Borsigdamm eher das Thema „Wald“ oder das Thema „Technik“ bespielen sollte. In Diskussionsfäden konnten Vorschläge gemacht werden, über die sich die Mitwirkenden intensiv und teilweise kontrovers austauschten.

Wohlwissend ließ man aber über „den Rest“ nicht abstimmen obwohl dieser „Rest“ eigentlich das Wichtigste war. Selbst auf Nachfrage konnten (oder wollten) die Mitarbeiter keine Auskunft über die geplante Größe, Ausrichtung und Lage des Spielplatzes geben. Die Frage, an der der Vorgänger-Spielplatz einst gescheitert war, nämlich, wie Kinder überhaupt sicher zu dem Spielplatz kommen sollen, der von zwei rege frequentierten Straßen umgeben ist, blieb unbeantwortet.

So viel Beteiligung wollte man dann offenbar halt doch nicht und als dann kurz vor Ende Februar doch wieder die Motorsägen aufheulten und wieder Bäume fielen, war mit der Transparenz dann halt auch Schluss. Erst am Montag, so die telefonische Auskunft, könne man die zuständige Sachbearbeiterin erreichen, die dann erklären könne, warum denn nun diese Bäume doch noch weg mussten. Wieder ein Stück Lebensraum für die dortige Tierwelt weniger aber das spielt eben keine Rolle. Kinder haben sicher auf definierten, genormten Geräten statt im Gehölz zu spielen und Tiere sollen sich gefälligst in die Jungfernhede verziehen.



Foto: mvo

Während die Bauwirtschaft über zu viel Beteiligung, Mitsprache und lange Prozesse klagt, kann ich nur feststellen: Diese Art von Beteiligung kann man sich wirklich schenken. Eine Beteiligung, die nur an der Oberfläche kratzt, die man wahlweise in Rot oder Grün anstreichen lassen kann, ist pseudodemokratischer Anstrich und reine Geldverschwendung. Wenn Steuergelder investiert werden und man die Akzeptanz und Mitwirkung benachbarter Steuerzahler sucht, braucht es eine Mitsprache, die diesen Namen verdient. Ansonsten kann sie halt auch weg, spart Geld und zerplatzte Hoffnungen.

Dafür darf man sich noch bis zum 3. März 2024 bei der Reinickendorfer Wirtschaftsförderung darum bewerben, einen von 19 Plastikfuchsen bemalen zu dürfen, die Reinickendorf „attraktiver“ für den Tourismus machen sollen. Ich schätze mal, man darf anschließend darüber abstimmen, wo die Plastikviecher Platz nehmen dürfen. Vielleicht bewerben wir uns als angesprochene „Reinickendorfer Kunstschaffende“ und setzen den Bäumen ein Denkmal auf dem Bauch eines Plastikfuchses. Da haben sie vielleicht länger Bestand.



Melanie von Orlow ist als Autorin, Biologin und Imkerin Teil des RAZ-Teams. Beim NABU Berlin engagiert sie sich für den Natur- und Artenschutz in der Stadt.



Flaschenkätzchen Paulchen beim Frühstück

Fotos (2): fle

## „Lieber klein und gut“

Zwei Frauen gründeten 2005 den Verein „Tiere suchen Freunde“

**Heiligensee** – Verwaarloste und misshandelte Katzen, ausgesetzte Hunde, vergessene Meerschweinchen oder halb verhungerte Kaninchen – nicht jedes Haustier hat ein schönes Leben. Aus diesem Grund haben Astrid Freudenthal und Andrea Mainitz gemeinsam mit anderen Tierfreunden im Jahr 2005 den Verein „Tiere suchen Freunde e.V.“ mit Hauptsitz im Ziegenorter Pfad gegründet und es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Tieren in Not zu helfen – und das über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Ob Scheidungshund, hinterbliebene oder verstoßene Katze: Der Verein ist zur Stelle und bringt das Tier in eine Pflegestelle, um es von dort aus zu vermitteln. Zusätzlich sind die beiden Frauen und ihre Helfer auch im Ausland unterwegs; besonders in Polen.

„Ich bin damals da so reingeschlittert in die Tierhilfe“, sagt die 66-Jährige Andrea Mainitz. Eine Freundin rief an, dass sie für den Tierschutz nach Polen fahren würde und noch Helfer bräuchte“, erinnert sie sich. Sie kam mit einem Wurf ausgesetzter Hundewelpen zurück und wusste: Sie würde immer wieder dorthin fahren, um Tiere zu retten.

Sie und Astrid Freudenthal, die die Sprache spricht, fahren als sechs Wochen nach Polen und haben seitdem dutzende Kettenhunde gerettet. „Wir beide haben uns wirklich gesucht und gefunden und sind auch heute noch ein super Team“, sagt Andrea Mainitz. Die beiden Frauen gründeten 2005 den gemeinnützigen Verein „Tiere suchen Freunde“; er zählt heute 100 Mitglieder und unterstützt auch private Tier-

schützer, Tierschutzprojekte und Tierheime in Kroatien, Rumänien und der Türkei mit Spenden wie Futter, Decken oder Medikamente und der Organisation von Kastrationsaktionen.

### „Wir müssen alles gut stemmen können“

„Viele Menschen denken, dass Tiere aus dem Tierschutz krank, anfällig, gebrechlich und vorbelastet sind. Das ist – wenn wir die Tiere vorfinden – auch oftmals so. Sie sind teilweise verletzt, alt, krank, ungeliebt, ausgesetzt, verlassen, misshandelt, unerwünscht oder ängstlich“, sagt Freudenthal. In Deutschland handelt es sich meist um Hunde, Katzen, Nager oder Vögel, die entweder aus katastrophalen Zuständen geholt oder im Verein abgegeben werden, wenn der Besitzer ins Altenheim kommt oder stirbt. „Kranke Tiere pflegen wir gesund,

in Pflegefamilien untergebracht.“ Oder sie finden kurzzeitig bei den beiden Tierschutzschützerinnen Unterschlupf.

Eine der Hauptaufgaben des Vereins ist die Kastration von Straßenkatzen, damit sich das Elend nicht weiter vermehrt. So gibt der Verein auch nur Tiere ab, die kastriert sind. Allein im vergangenen Jahr haben die Vereinsmitglieder in Berlin und Brandenburg rund 60 heimatlose Katzen auf Kosten des Vereins kastrieren lassen und sie danach an ihren Futterstellen weiter versorgt.

„Der Verein handelt nach wie vor nach der Devise ‚lieber klein und gut als groß und überfordert‘. So haben wir immer etwa fünf bis sechs Hunde und wenn diese vermittelt sind, dann retten wir die nächsten. Wir sind ja kein Tierheim und müssen das alles gut stemmen können“, sagt Freudenthal. Zudem hat Andrea Mainitz in ihrem Haus in Heiligensee immer wieder Kätzchen, die sie aufpäppelt. Im Moment beispielsweise Paulchen und drei andere verwilderte Katzenjunge. Sie zahm zu bekommen, sei eine Herausforderung. „Wären alle Tiere gesund, erwünscht und würden sie artgerecht gehalten, bräuchten wir keinen Tierschutz – wie schön wäre das“, sagt Astrid Freudenthal. Solange das aber nicht so ist, ist der kleine Verein auf Unterstützung angewiesen. „Wir freuen uns auf ehrenamtliche Helfer und suchen auch immer Pflegestellen.“ **fle**



Ala sucht ein Zuhause.

impfen und kastrieren sie und suchen ihnen dann ein neues Zuhause. Übergangsweise werden manche auch

### Spenden:

Tiere suchen Freunde e.V.  
IBAN: DE34 1001 0010 0033 7281 01

[www.tiersuchenfreunde.de](http://www.tiersuchenfreunde.de)

# Gute Laune einschalten!

UKW 106,0 · DAB+ · Web · App · SmartTV · SmartSpeaker



*Hör auf Dein Herz!*



UMFRAGE



## Was sagen Sie zum Frauentag?

Der Frauentag ist seit über 100 Jahren festgelegt auf den 8. März. Ursprünglich ging es um den Kampf für Gleichberechtigung, Frauenwahlrecht und Emanzipation der Arbeiterinnen. Als wichtigste Leitfigur für den Frauentag wurde in der Weimarer Republik die Sozialistin Clara-Zetkin angesehen. Heute freuen sich Frauen in Berlin über einen Feiertag, an dem Anerkennung, Dank, Liebe und Wertschätzung im Vordergrund stehen. Die RAZ hörte sich in Reinickendorf um, wie der internationale Frauentag gesehen wird.

Text und Fotos: **kbm**

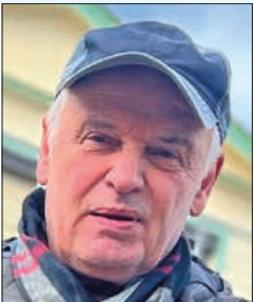


*Ich finde den Frauentag sehr wichtig. In diesem Jahr werde ich mir etwas Besonderes für meinen Schatz ausdenken. Einzelheiten will ich aber nicht verraten, weil es eine Überraschung werden soll.*

**Peter, Reinickendorf**

*Es gibt schon sehr viele Feiertage mit einem Anlass zum Schenken. Deshalb möchte ich in diesem Jahr etwas anders machen und nehme mir vor, am Frauentag mit meiner Frau gemeinsame Zeit zu verbringen.*

**Andreas, Reinickendorf**



*Den Wirbel um den Frauentag kann ich schon nicht mehr hören. Die Frauen erwarten immer größere Geschenke. Dagegen gibt es für uns nur den Vatertag, der meistens bei Männerrunden in Saufgelagen endet.*

**Reinhard, Wittenau**

*Ich bin sehr froh, dass es den Frauentag gibt. Weil es ein Feiertag ist, werde ich nicht arbeiten: Eine wunderbare Gelegenheit, mich den ganzen Tag lang verwöhnen zu lassen. Ich freue mich schon sehr.*

**Eva, Reinickendorf**



## Gebietsfonds Residenzstraße

**Reinickendorf** – Es gibt Geld für Projekte in der Resi, bis 3. März können Anträge dafür eingereicht werden. Ob für Aktionen in Geschäften, ein Nachbarschaftsfest oder Investitionen in und am Geschäft: Das Bezirksamt und der Senat geben die Hälfte der Kosten dazu. Ideen sind kaum Grenzen gesetzt. Nähere Informationen finden sich unter: [www.zukunft-residenzstrasse.de/gebietsfonds.html](http://www.zukunft-residenzstrasse.de/gebietsfonds.html)

## Straßenfest im Tegel Quartier

**Tegel** – Spiel, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein werden am Samstag, 2. März, von 11 bis 17 Uhr, beim Straßenfest im Tegel Quartier in der Gorkistraße geboten. Zusätzlich kommen die Besucher in den Genuss der kulinarischen Vielfalt in der Markthalle. Jetzt neu im Tegel Quartier: Flatrate Parking, also unbegrenzt, für drei Euro am Tag im 4. Obergeschoss des Parkhauses.

# Welche Baumart gewinnt?

**UMWELT** Hordengatter schützen Vogelkirschen-Bäumchen



Frank Mosch vor einem Zaun, der Rehe von bestimmten Gebieten fernhalten soll.

Foto: fle

**Tegel/Heiligensee** – „Was hat das denn zu bedeuten?“ fragen sich Spaziergänger, Jogger und Gassi-Geher, wenn sie die mit Holz umzäunten Gebiete im Tegeler Forst zwischen Heiligenseestraße und Ruppiner Chaussee sehen. Etwa 25 dieser Einzäunungen befinden sich entlang der Wege. „Es handelt sich dabei um so genannte Hordengatter, um das Wild – allen voran Reh- und Damwild – dort rauszuhalten“, erklärt Frank Mosch, Revierförster in der Försterei Tegelsee. Er ist verantwortlich für rund 720 Hektar Mischwald – und steht vor großen Herausforderungen. Denn der Klimawandel macht den Bäumen, Pflanzen und Tieren im Tegeler Forst zu schaffen.

Anfang des Jahres wurden auf diesen nun geschützten Flächen rund 2.000 Vogelkirschenbäumchen gepflanzt. „Das ist tatsächlich eine Anreicherung mit einer weiteren Mischbaumart im Tegeler Forst“, sagt er. „Zwar haben wir hier im Norden Berlins das große Glück, dass wir schon einen durchmischten Wald mit verschiedenen Baumarten haben“, sagt er. Doch im Zuge des Klimawandels wisse niemand so genau, welche Baumart letztlich das Rennen macht und am besten für die nächsten 50 bis 100 Jahre gewappnet ist.

So hat die Buche mit der Trockenheit und den wärmeren Temperaturen ganz schön zu kämpfen, während die Eichen und Ahornbäume, die zwar auch unter Trockenstress leiden, langfristig

anscheinend besser damit zurecht kommen. „Je breiter wir jedoch aufgestellt sind, was die verschiedenen Baumarten betrifft, desto sicherer ist natürlich, dass auch unter sich verändernden Klimabedingungen ein klimastabiler Laubmischwald erhalten bleibt“, fügt er hinzu.

## Die Urform unserer Süßkirsche

Und deshalb wurden nun die in Deutschland heimatischen Vogelkirschen gepflanzt. Dabei handelt es sich um die Urform unserer Süßkirsche. Sie ist widerstandsfähig, und an ihren Blüten erfreuen sich die Bienen. Aber der Baum bietet natürlich auch den Vögeln und anderen Tieren durch seine Früchte Nahrung. „Es handelt sich dabei nach dem heutigen Kenntnisstand bei der Vogelkirsche um eine Baumart, die dem Klimawandel optimal standhält“, erklärt er.

In dem speziellen 26 Hektar großen Gebiet hat im vorletzten Winter eine Durchforstung stattgefunden. „Hier sind etliche Kiefern, Buchen und Eichen fast 160 Jahre alt, und bei der Durchforstung haben wir auch ganz gezielt kleine Lichtinseln hergestellt, damit einerseits junge Vegetation hier von allein wachsen kann, und wir andererseits auch Hordengatter aufstellen können, um eine weitere Baumart einzubringen.“

Die Zäune sind natürlich weithin sichtbar, denn sie sind aus Holzbalken zusam-

mengebaut und bestehen nicht aus Draht. „Wir haben absichtlich die Hordengatter aus Holz gebaut, obwohl es in der Herstellung aufwändiger und teurer ist als Wild-Maschendraht“, sagt der Revierförster. „Schließlich ist es ein Naturprodukt und nachhaltiger und muss später nicht mehr abgebaut werden, sondern kann einfach nach etwa zehn Jahren verrotten, während ein Metalldraht-Zaun wieder entfernt werden müsste.“ Zudem könnten sich Tiere im Maschendrahtzaun leichter verfangen, die Verletzungsgefahr für Vögel ist höher und eine Reparatur aufwändiger.

## Damwild darf nicht daran fressen

Die frisch gepflanzten Bäumchen müssen wachsen und deutlich größer als 1,60 Meter werden, um aus dem Äser-Fressbereich der Rehe oder Hirsche zu kommen. Solange werde der Zaun der Verwitterung standhalten, ist sich der Revierförster sicher.

An anderen Stellen befinden sich auch so genannte Weisergeratter. Dabei handelt es sich um kleine, mit Draht umzäunte Flächen, an denen man die Entwicklung und Verjüngung des Waldes ohne Wild beobachten kann. „Im Gegensatz zu den Hordengattern wird in den Weisergerattern nichts angepflanzt, und alles wächst natürlich“, sagt Mosch. Einmal pro Jahr werden diese Flächen dann auf die Pflanzen und ihr Wachstum untersucht. **fle**

# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**  
(030) 43 777 82 - 0 oder  
Anzeigen@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

## LESERBRIEFE

**Reif für die Nervenlinik?**

Zum Beitrag „Reif für die Insel“: „Reif für die Insel“ – alle, die alt genug sind, erinnern sich an das Lied von Peter Cornelius, der darin allerdings meines Wissens nach eine Nervenlinik bei München besang. Die neue Broschüre von Christiane Flechtner, die Sie vorstellen, handelt dagegen von den sieben Inseln im Tegeler See und heißt „Reif für die Inseln“. Eine sehr gelungene Reminiszenz an das alt bekannte Lied, wie ich finde. Leider hat der Verfasser des Artikels dieses Wortspiel offenbar nicht erkannt.

**Regine Strelow**

**Lachen oder weinen?**

Man weiß nicht, ob man lachen oder heulen soll: Der neue Radweg auf der Heiligenseestraße in Richtung Heiligensee. Der Blödsinn beginnt am Alten Fritz. Dort wurde eine Abbiegerspur eingerichtet, obwohl nur ca. jedes 80. Auto links in den Schwarzen Weg abbiegt. Rechts stehen drei massive Poller, die nur darauf warten, umgefahren zu werden. Nun führt ein breiter Radweg in Richtung Heiligensee, auf dem bei Regenwetter so viele tiefe Pfützen mit einem Gemisch aus Sand und Laub stehen, dass dieser Radweg nahezu unpassierbar ist. Als hier noch Autos fahren durften, war das nicht! Und nun, an der Gabelung angekommen, ist der Gipfel des Schwachsinn entstanden. Eine Abbiegerspur links Richtung Tegelort und nur noch eine Spur in Richtung Heiligensee, wo sich Rad- und Autofahrer noch mächtig in die Haare kriegen werden. Radfahrer behindern Autofahrer und umgekehrt. Auch Staus sind hier mehr als vorprogrammiert. Als ich die ausführende Firma der „Strichzieher“ ansprach, konnten die Herren auch nur lachen, mit dem Kopf schütteln und meinten das hierfür der Bezirk verantwortlich sei. Vor ca. 5 Jahren gab es schon einmal ein Radweg auf der anderen Seite in Richtung Tegel. Das war auch so ein Flopp, der nach gut 6 Monaten wieder für viel Geld entfernt wurde. Etwa zur selben Zeit waren in Richtung Heiligensee alle ca. 25 Meter Absolut-Halteverbot-Schilder, wo eh niemals jemand parkt. Es sah schlimm aus. Was macht der Bezirk nur mit diesem ca. 1 Kilometer Waldstück? Wer plant und genehmigt so etwas? Wir haben einfach immer noch viel zu viel Geld. Mal sehen, wie lange sich die Linien, Striche und Pfeile diesmal halten werden können. Wie in der gesamten Politik ist hier eine unüberlegte Planung und Beobachtung der Lage mehr als sichtbar. Unglaublich.

**Michael Reimann**

**Schreiben Sie uns Ihre Meinung zur RAZ:**

Per E-Mail an [Leserbriefe\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de)  
oder per Post an:  
**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,**  
Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

**Ohne Sonnenstich auf den Bolzplatz**

Zum Beitrag „Toben, klettern und kommunizieren“, RAZ 3/24: Ich freue mich immer wieder über Berichte, die von Problemlösungen erzählen, die die Anwohner mit einbeziehen. Ich wohne selbst nahe des Steinbergparks, und habe mich zunächst geärgert, weil der Bolzplatz ab-/umgebaut wurde; habe die neue Einzäunung nicht verstanden. Durch den Artikel verstehe ich es – Danke dafür. Meine Idee für Schatten: Da die Wiese nicht mehr als Bolzplatz genutzt wird, könnten doch noch ein paar Bäume gepflanzt werden, damit Hunde und ihre menschlichen Begleiter keinen Sonnenstich bekommen. Warum hierfür nicht auch die Anwohner und/oder den NABU einbeziehen? Ich bin auch gern bereit, einen Baum zu pflanzen oder dafür zu spenden.

**Sibylle Schaak**

**Wehret den Anfängen!**

Zum Beitrag „Gedenken an Nazi-Opfer am Rathaus“, RAZ 3/24: Am 14. Juli 1933 wurde das Gesetz gegen die Neubildung von Parteien im Deutschen Reich verabschiedet. [...] Es verbot alle Parteien neben der NSDAP. [...] Das Gesetz bestand aus nur zwei Paragraphen. Der erste bestimmte, dass die NSDAP als einzige politische Partei bestehen sollte. [...] Auf der Grundlage dieses Gesetzes wurden zahlreiche Politiker anderer Parteien zu Haftstrafen verurteilt und deren Grundrechte aberkannt. Das Gesetz gegen die Neubildung von Parteien war während der Zeit des Nationalsozialismus die gesetzliche Grundlage für den Einparteienstaat und setzte den Schlusspunkt unter die Beendigung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland. Dies wird sich wiederholen. Es sei denn „man wehret den Anfängen“. Seit den Legislaturen „Schröder“, „Merkel“ und „Scholz“ erodiert unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Die Parteien [...] SED (Linke), SPD, Grüne, FDP, CDU/CSU [...] treten derzeit genau in die oben beschriebenen Fußstapfen – AfD-Parteiverbot, Aberkennung von Grundrechten von Politikern [...]. Ja, es stimmt, was auf dem Plakat zu sehen ist: „Wehret den Anfängen!“ [...]

**Andreas Feldmann**

**Ist das die wehrhafte Demokratie oder Leisetreteri?**

Am 27. Januar, dem Holocaust-Gedenktag, veranstalteten das Bezirksamt und die BVV eine Gedenkveranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus an der Gedenktafel im Aufgang des Rathauses [...]. Im Vorfeld gab es Kritik z.B. vom Bündnis Reinickendorf gegen Rechts an der Teilnahme der AfD an dieser Veranstaltung [...]. Was geschieht nun aber, wenn ein Bürger [...] mit einem Plakat folgenden Inhalts auftaucht: Nie wieder Faschismus! Wehret den Anfängen. AfD verbieten? Zuerst kommt ein CDU-Stadtrat und erklärt, dies sei eine Gedenkveranstaltung die nicht mit solchen Plakaten gestört werden dürfe. Das Plakat dürfe nicht ins Rathaus mitgenommen werden. Dann kommt ein grünes BVV-Mitglied und erklärt ähnliches und schließlich erklärt auch die Bezirksbürgermeisterin, das störe die Gedenkveranstaltung und verwehrt den Zutritt. Ich, der Bürger, erkläre ihr, dass ich das respektiere aber anders sehe. Insofern ist der Artikel auf Seite 2 zu korrigieren. Ich habe nicht versucht mit ihr zu diskutieren. Es stellt sich nun die Frage: Wer stört hier die Holocaust-Gedenkveranstaltung? Ein Bürger mit einem solchen Plakat oder die verlogene Teilnahme von Mitgliedern einer rechtsradikalen Partei [...]? Wann erleben wir die wehrhafte Demokratie die z.B. bei solchen Veranstaltungen diesen Leuten klarmacht, dass sie nicht nur nicht erwünscht sind sondern nicht geduldet werden? [...]

**Der Verfasser ist der Redaktion bekannt**

**Passabler Tatort in Borsigwalde**

Vielen Dank für Ihren Artikel in der RAZ vom 08.02.24 über die langjährige Müllkippe Holzhauser Straße / Ecke Rauschstraße in Borsigwalde. Möglicherweise hat Ihr Artikel dazu verholfen, dass der Bezirk in der vorigen Woche endlich zwei überfällige Abfahrten angeordnet hat. Im Augenblick sieht es am „Tatort“ passabel aus – zum 1. Mal seit sehr langer Zeit.

**Hans-Georg Winthuis**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Inhalt der Leserbriefe gibt die Ansicht der Einsender wieder, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

**Lauter große Baustellen.  
Trotzdem keine Sorgen.**

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.  
Mach den nächsten Schritt bei  
Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



# Fuchs macht auf Stadtbär

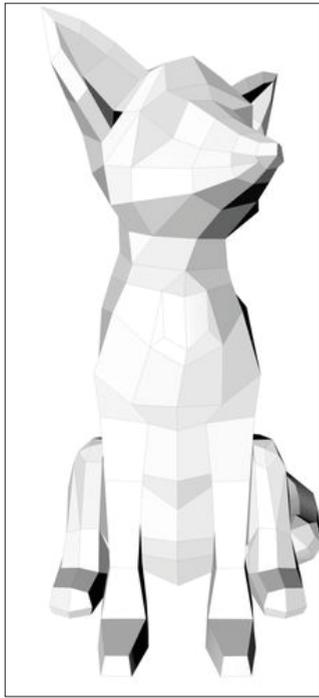
**KUNST** Eiliger Aufruf zur Gestaltung von 19 Fuchsskulpturen

**Bezirk** – Der Fuchs als Wappentier des Bezirks soll in der öffentlichen Wahrnehmung präsenter werden. Dazu sind noch für dieses Jahr 1,30 Meter große Fuchsskulpturen für Standorte im Bezirk geplant.

Mit den Berliner Buddy-Bears fing's vor 20 Jahren an. Die freundlichen Gevatter stehen für Toleranz und friedliches Zusammenleben. Unzählige Buddy Bears wurden für Kinderhilfe-Projekte versteigert, Hotels und Unternehmen schmücken ihre Eingänge mit individuell bemalten Exemplaren. Von diesen Berlin-Botschaftern ließ man sich in anderen Städten gern „inspirieren“: Dafür stehen Wuppertaler Pinguine, „pfundige“ Nordsee-Badenixen oder Paddington im peruanischen Lima, wo er laut Legende seine Reise nach England angetreten haben soll. Und in Norwegen lungern ohnehin standhafte Troll-Gestalten an jeder Ecke herum.

## Identitätsstiftend

Da wollte Reinickendorf nicht hinten anstehen. Die Idee von Fuchsskulpturen des bezirklichen Wappentiers hatte der ehemalige Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD). Ziel der Initiative war und ist es, den Fuchsbezirk als Tourismus-Standort bekannter zu machen und zugleich Identitätsstiftend zu wirken. In der Folge hat sich die bezirkliche Wirtschaftsförderung des Fuchs-Projekts angenommen und „CityTax-Fördermittel“ bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe eingeworben. Als Er-



Wartet auf phantasievolle Bemalung: Weißnackter Rohling

Foto: D&W Collection

gebnis einer Ausschreibung wurde das Unternehmen D&W Collection aus Großgotttern in Thüringen – leider keines aus Berlin – ausgewählt.

Nach Antritt von Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner fand das Projekt-Idee schnell deren volle Unterstützung. So entstand schließlich die Vorlage für 19 Rohlinge, die demnächst bemalt werden sollen.

Etwas allerdings unterscheidet die Wappen-Füchse von ihren Buddy-Vorbildern: Es wird kein Sponsoring mit werblicher Bemalung angeboten. Nach Einschätzung der Wirtschaftsförderung hätte eine Sponsoren-Einbindung erhöhten Verwaltungsaufwand und eine deutlich verlängerte Laufzeit nach sich

gezogen. Deshalb sollen die ersten Fuchsskulpturen ohne externen werblichen Bezug aufgestellt werden.

Ein konkretes Aufstelldatum kann zwar noch nicht genannt werden, aber vor dem Aufstellen der Füchse an ihren endgültigen Standorten wie vor dem Rathaus oder in der Greenwich-Promenade ist eine „Fuchssparade“ angedacht, bei der alle Füchse einmalig zusammen präsentiert werden.

## Angemessenes Entgelt

Noch erstrahlen die 19 Rohlinge aus glattem Kunstharz nackig-weiß. Um diesen Urzustand zu beheben, ruft Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) Reinickendorfer Kreative auf, Entwürfe für eine farbliche Gestaltung dieser sympathischen Straßenmöbel einzureichen. Aus den Einsendungen wird eine Jury über die ansprechendsten Gestaltungsvarianten entscheiden. Eiliger Einsendeschluss ist allerdings schon der 3. März 2024. Entwürfe können auf dem Postweg oder per E-Mail verschickt werden. Last but not least: Wer mit der künstlerischen Bearbeitung beauftragt wird, erhält laut Bezirksamt neben seiner eigenwerblichen Namensnennung auf einem Blechschild ein „angemessenes Entgelt“.

du

Gestaltungsvorlagen und weitere Details: [www.berlin.de/ba-reinickendorf/service/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/aktuell](http://www.berlin.de/ba-reinickendorf/service/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/aktuell)

# Vandalismus in Tegel

**GESELLSCHAFT** Fenster und Telefon kaputt



Zerstörte Fensterfront bei der Krankenkasse

Fotos (2): fle

**Tegel** – Die Telefonsäule an der Greenwichpromenade und die in der Straße Am Borsigturm nahe des Hotels wurden beschädigt. „Die Scheiben der TK wurden am Sonntagmorgen, 14. Januar, eingeschlagen“, so Lennart Paul, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der TK. Mitarbeiter seien dabei nicht verletzt worden, da sich der Vorfall an einen Sonntag ereignete. Ob die beiden Telefonsäulen in derselben Nacht demoliert wurden, ist nicht bekannt. Die Ermittlungen laufen noch.



fle Demolierte Telefonsäule in Tegel

# Geschüttelt und gerührt

**HISTORISCHES** Tag der offenen Tür im Landesarchiv Berlin

**Borsigwalde** – Das Landesarchiv Berlin am Eichborn-damm 115-121veranstaltet am bundesweiten Tag der Archive am 2. März von 10 bis 16.30 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Bei Führungen und Mitmachangeboten kann die ganze Familie Einblicke in die vielfältigen archivischen Aufgaben gewinnen. Vorträge und Gespräche mit den Mitarbeitern ermöglichen einen Austausch zu Forschungs- und Arbeitsthemen im Landesarchiv. Die Experten präsentieren zudem an diesem

## Tag der Archive



## Essen und Trinken

Tag der offenen Tür im Landesarchiv B  
2. März 2024, 10:00 bis 16:30 Uhr  
Programm unter [www.landesarchiv-berlin.de](http://www.landesarchiv-berlin.de)

Tag ausgewählte Archivalien zum Thema „Essen und Trinken“. Außerdem werden Führungen über das Gelände der

ehemaligen Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken (DWM), auf deren Gelände sich die Archive befinden, angeboten. Der Eintritt an diesem Tag ist frei.

„Geschüttelt und gerührt – Cocktails in Berlin, 1870–1945“ heißt es um 10.15 Uhr sowie um 14 Uhr im Veranstaltungssaal und bei den Mitmach-Angebote im Lesesaal können die Besucher in der Schreibwerkstatt mit der Feder schreiben und alte Schriften lesen. Das ganze Programm steht unter [www.landesarchiv-berlin.de](http://www.landesarchiv-berlin.de) **red**



Poeschke  
BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,  
damit Sie auf Ihre Art  
Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 030 - 495 90 93**  
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

[www.poeschke-bestattungen.de](http://www.poeschke-bestattungen.de)

**prime  
time  
theater**

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

präsentiert

## Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

### Spielzeiten

#### März

Fr 01.03. 09:30 Uhr  
Fr 01.03. 11:00 Uhr  
Di 05.03. 09:30 Uhr  
Di 05.03. 11:00 Uhr

#### April

Mi 17.04. 09:30 Uhr  
Mi 17.04. 11:00 Uhr  
**So 21.04. 14:30 Uhr**  
**So 21.04. 16:30 Uhr**  
Mi 24.04. 11:00 Uhr  
Fr 26.04. 09:30 Uhr  
Fr 26.04. 11:00 Uhr  
Di 30.04. 09:30 Uhr  
Di 30.04. 11:00 Uhr

#### Mai

Fr 03.05. 10:00 Uhr  
Di 07.05. 10:00 Uhr  
Fr 10.05. 10:00 Uhr  
Mi 15.05. 10:00 Uhr  
Fr 17.05. 10:00 Uhr  
**So 19.05. 14:30 Uhr**  
**So 19.05. 16:30 Uhr**  
Di 21.05. 10:00 Uhr  
Mi 22.05. 10:00 Uhr  
Di 28.05. 10:00 Uhr

#### Juni

Fr 07.06. 10:00 Uhr  
**Sa 08.06. 10:00 Uhr**  
**Sa 08.06. 12:00 Uhr**  
Di 11.06. 10:00 Uhr  
Mi 12.06. 10:00 Uhr  
Di 25.06. 10:00 Uhr

#### Juli

Mi 24.07. 10:00 Uhr  
Fr 26.07. 10:00 Uhr

#### August

Do 15.08. 10:00 Uhr  
Do 22.08. 10:00 Uhr  
Do 29.08. 10:00 Uhr

#### September

**So 01.09. 14:30 Uhr**  
**So 01.09. 16:30 Uhr**  
Mi 04.09. 10:00 Uhr  
Do 05.09. 10:00 Uhr  
Di 17.09. 10:00 Uhr

#### Oktober

Fr 04.10. 10:00 Uhr  
**So 06.10. 14:30 Uhr**  
**So 06.10. 16:30 Uhr**  
Mi 23.10. 10:00 Uhr  
Do 24.10. 10:00 Uhr  
Fr 25.10. 10:00 Uhr  
**So 27.10. 14:30 Uhr**  
**So 27.10. 16:30 Uhr**  
Mi 30.10. 10:00 Uhr  
Do 31.10. 10:00 Uhr

#### November

Fr 01.11. 10:00 Uhr  
Do 07.11. 10:00 Uhr  
Mi 13.11. 10:00 Uhr  
Do 14.11. 10:00 Uhr



**Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de**



### Immer aktuell!

Zusätzliche Termine folgen online unter [primetimetheater.de/Spielplan](http://primetimetheater.de/Spielplan)

# Kofferheule & Schmalzbohrer

**HISTORISCHES** Ein Alt-Reinickendorfer erinnert sich



Stunden des Hörers: Koffersounds anno 1965

Fotocollage: du

„Rennt Du jetzt auch schon mit ner Kofferheule rum?“, so fragte mich mein auf Ostrentner-Besuch in der Klamannstraße weilender DDR-Opa Albert und angesichts meines ersten tragbaren Sechstransistor-Radios etwas spöttisch.

In der Tat: Die Bezeichnung „Koffer“ wäre bis Anfang der Sechziger Jahre noch voll berechtigt gewesen. Es existierten bis dato noch sauschwer tragbare Röhren-Radios, aber Mitte der Sechziger kamen als Abfallprodukt des Raumfahrt- und Rüstungs-Wettlaufs erste leichtgewichtige Transistor-Radios auf. Anfangs Zweittransistor- dann Sechstransistor-bestückt bis hin zu den klangvoll benamsten Outdoor-Flaggschiffe wie dem Grundig Music Boy oder Telefunken Bajazzo. Derart schicke und für mich als Schüler unbezahlbare Geräte konnte ich übrigens immer in den Schaufenstern von Radio Neumann am Schäfersee und Küchler am Kurt-Schumacher-Platz bewundern.

Beim Technik-Krämer Atzert in der Nähe des Potsdamer Platzes habe ich für 25 Mark mein erstes tragbares amerikanisches Batterie Spulen-Tonband (wohl eher ein

Primitivst-Diktiergerät) erstanden. Im dunkelrotem Bakelit-Gehäuse mit 2,38 Schneckengeschwindigkeit klang es furchtbar jaulig, aber fürs Abspielpauken vorher selbst aufgesprochener Latein-Vokabeln während des Halbschlafs reichte es.

Doch was in der drangvollen Enge der elterlichen Zweizimmer-Sozialwohnung in der Klamannstraße kaum möglich war, war das zugegebenermaßen ziemlich plärrig klingende Lauthören von Deep Purple oder den Rolling Stones. Deshalb ging ich im elterlichen Haushalt auf die Suche nach Kopfhörern und machte die schmerzvolle Erfahrung, dass die alten schwarzen Bananenstecker-Kopfhörer aus womöglich Vorkriegs- oder DDR-Gründungszeiten mangels Stecker und sehr viel höherer Impedanz nicht an meinen modernen Geräten zu verwenden wären. Die erforderten allesamt eine Impedanz von acht Ohm sowie einen Klinkenstecker. In dieser Hinsicht passend war ein kleiner Vorläufer eines in-Ohr-Hörers, der natürlich nur für Mono-Wiedergabe vorgesehen war und von Opa Albert als „Schmalzbohrer“ verhöhnpipelt wurde.

Erst diverse Innovations-Jahre später kamen die Compact-Kassettenrecorder und dann noch später der Durchbruch in Sachen Personal Stereo mit Sonys „Soundabout“, dem späteren weltweit-Verkaufsschlagger „Walkman“. Er war aus der Lauthör-Not japanischer Teenager in hellhörigen Mehrgenerationen-Wohnungen geboren.

Doch was und wann hörte ich inzwischen Oberschüler mit meinen Transistor-Radios seinerzeit? Da es noch keine Abruf-Mediatheken gab, galt beim Hörfunk: Es wird dann gehört, wenn es aus dem Äther auf den Tisch kommt. Und das waren in meiner Jugendzeit Sonntagnachmittags die „Top Twenty“ vom britischen Soldatensender BFBS und Sonntagabends „Wir um zwanzig“ vom SFB. Werktags gab's in Sachen Aufbruch und Jugendkultur seit 1967 ab 18:00 Uhr „SFB-Beat“, einem programmatischen Vorläufer der Formate von Radio Eins.

Wer weiß, wie mein Opa Albert diesen für viele noch unerhörten Rock-, Pop- und Reportagen-Mix wohl tituliert hätte?

*Conny Chronowitz*

## Körper, Seele und Geist in Harmonie

Es gibt noch freie Plätze im Anfängerkurs Tai Chi Chuan

**Reinickendorf** – Im Selbsthilfzentrum Reinickendorf hat ein neuer Tai Chi Chuan-Kurs begonnen. Durch die sanften und gleichmäßig langsamen Bewegungen wird der Körper entspannt, die Atmung ruhig und tiefer. Es tritt eine Harmonisierung von Körper, Seele

und Geist ein. Tai Chi Chuan kann bis ins hohe Alter erlernt und geübt werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Kursteilnehmer sollten bequeme Kleidung mitbringen und tragen. Der Kurs findet wöchentlich, immer mittwochs, von 16.45 bis 18 Uhr statt.

Veranstaltungsort ist die Stiftung Unionhilfswerk, Selbsthilfzentrum Reinickendorf im Eichhorster Weg 32. Um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 4 11 01 44 wird gebeten. Die Kosten pro Teilnehmer betragen monatlich 30 Euro. **red**

# Holen Sie sich die RAZ!

Das aktuelle Heft ist in diesen Geschäften kostenlos erhältlich:

## 13353

**ATZE Musiktheater GmbH**  
Luxemburger Straße 20  
**Jasmin-Apotheke**  
Lortzingstraße 42

## 13403

**Alnatura**  
Ollenhauerstraße 106A  
**AVA Aussiedlerberatungsstelle**  
Auguste-Viktoria-Allee 50a  
**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 181  
**BENN Wittenau-Süd**  
Ollenhauerstraße 70  
**CASA REHA Haus am**  
Kienhorstpark  
Ollenhauerstraße 26  
**EDEKA Frede**  
Ollenhauerstraße 107  
**EDEKA Markt Görse-Meichsner**  
Eichborndamm 77-85  
**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
**H.-H. Focke**  
Auguste-Viktoria-Allee 15 a  
**Ledo Reinickendorf**  
Quäkerstraße 2  
**Löwenapotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
**M.C.F. Motor Company**  
Ollenhauerstraße 9-13  
**NochMall Cafe**  
Auguste-Viktoria-Allee 99  
**Quartiersmanagement**  
Graf-Haeseler-Straße 17  
**Stadtteilbibliothek**  
Reinickendorf West  
Auguste-Viktoria-Allee 29-31  
**Tourismusverein Berlin**  
Kienhorststraße 141

## 13405

**Airport Squash & Fitness**  
Rue Charles Calmette 11D  
**Apotheke am Markt**  
Reinickendorf  
Scharnweberstraße 48A  
**Autoteile Gräbe**  
Scharnweberstr. 3  
**Berliner Sparkasse**  
Scharnweberstraße 14  
**Berliner Volksbank**  
Scharnweberstraße 14  
**BS Jalousienprofi**  
Scharnweberstraße 116  
**MAGO Wurst - Der Clou**  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15  
**Möbel Domeyer**  
Scharnweberstraße 130-131  
**REWE Markt im EKZ Der Clou**  
Kurt-Schumacher-Platz 1-15  
**Rosen-Apotheke**  
Scharnweberstraße 27

## 13407

**Backshop Arosor**  
Arosor Allee/Ecke  
Holländer Straße  
**Bezirksamt Reinickendorf**  
Teichstraße 65  
**Bibliothek am Schäfersee**  
Stargardtstraße 11-13  
**Bürgeramt Reinickendorf-Ost**  
Teichstraße 65  
**Domicil Seniorenpflegeheim**  
Thaterstraße 18  
**Familien- und**  
Stadtteilzentrum Haus am See  
Stargardtstraße 9  
**Freizeitstätte am Schäfersee**  
Stargardtstraße 3  
**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
**nah und gut Nguyen**  
Gotthardstraße 13-15  
**Netto Supermarkt**  
Gotthardstraße 27  
**Ordnungsamt Reinickendorf**  
Lübener Weg 26  
**Restaurant Latichte**  
Alt-Reinickendorf 29a  
**Steineckes Heidebrot**  
Flottenstraße 26-27  
**Tabakwaren Eisermann**  
Alt-Reinickendorf 49

**Tabakwaren Tello**  
Arosor Allee 65

**Theodor Poeschke**  
Bestattungsinstitut  
Alt-Reinickendorf 29 d  
**Vitanas Senioren Centrum**  
Stargardtstraße 14

## 13409

**Aseli Trade**  
Granatenstraße 22-24  
**Berliner Sparkasse**  
Residenzstraße 117  
**Buchhandlung am Schäfersee**  
Markstraße 6  
**Café am See**  
Residenzstraße 43  
**Domicil**  
Herbststraße 34  
**EDEKA Lindenberg**  
Markstraße 32  
**EDEKA Residenzstraße**  
Residenzstraße 34  
**Infothek/Stadtteiltreff**  
Reinickendorf  
Breitkopffstr. 140 /  
Ecke Klemkestr.  
**KreativFabrik**  
Amendestraße 41  
**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
**Otto Berg Bestattungen**  
Residenzstraße 68  
**Quartiersmanagement**  
Mickestraße 14  
**REWE Markt GmbH**  
Emmentaler Straße 122-130  
**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96

## 13435

**Atrium Jugendkunstschule**  
Berlin  
Senftenberger Ring 97  
**Café Züri**  
Senftenberger Ring 51  
**EDEKA Iden**  
Wilhelmsruher Damm 231  
**Flotte Lotte**  
Senftenberger Ring 25  
**Günter-Zemla-Haus**  
Eichhorster Weg 32  
**Kaufland**  
Eichhorster Weg 96  
**Märkischer Seniorentreff**  
Senftenberger Ring 34A  
**Praxis für Physiotherapie**  
Wittenauer Straße 18-20  
**Squash-Fitness-Center GmbH**  
Wittenauer Straße 82-86  
**TSV Berlin Wittenau 1896 e.V.**  
Senftenberger Ring 53

## 13437

**Bezirksamt Reinickendorf**  
Rathausinfo  
Am Rathauspark 1  
**Bezirksamt Reinickendorf**  
Ehrenamtsbüro  
Eichborndamm 215-239  
**Ernst-Reuter-Saal**  
Eichborndamm 215-239  
**Evangelischer Kirchenkreis**  
Alt-Wittenau 73  
**Gemeinschaftspraxis Assheuer**  
Oranienburger Straße 66  
**Getränke Hoffmann**  
Oranienburger Straße 114  
**Landhaus Schupke**  
Alt-Wittenau 66  
**Metzgerei & Partyservice Görs**  
Alt-Wittenau 19  
**Netto Supermarkt**  
Oranienburger Straße 285 A  
**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
**REWE City**  
Roedernallee 118 A  
**Sozialwarenhäuser**  
Roedernallee 88/90  
**Steakhaus BECERRO**  
Eichborndamm 297  
**Zeitungsshop & Lotto Toto**  
Alt-Wittenau 24

**Zhou's Fine China Restaurant**  
Eichborndamm 215-239

## 13439

**Äskulap-Apotheke im**  
Märkischen Zentrum  
Senftenberger Ring 13  
**BER 26**  
Dannenwalder Weg 186  
**Berliner Sparkasse**  
Senftenberger Ring 5  
**Bibliothek im Märkischen**  
Viertel  
Königshorster Straße 6  
**Blüxen Coffee Shop**  
Wilhelmsruher Damm 140  
**Bürgeramt Märkisches Viertel**  
Wilhelmsruher Damm 142c  
**Club der Lebensfrohen**  
im Fontanehaus  
Wilhelmsruher Damm 142c  
**FACE Familienzentrum**  
Wilhelmsruher Damm 159  
**Fahrbibliothek**  
Königshorster Straße 6  
**Fontane-Haus**  
Königshorster Straße 6  
**Gartencenter Holland**  
Wilhelmsruher Damm 61-63  
**Graphotek**  
Königshorster Straße 6  
**Infopunkt Märkisches**  
Zentrum  
Wilhelmsruher Damm 132  
**MOTAWI bowling**  
Zerpenschleuser Ring 37  
**Optik An der Zeile**  
Senftenberger Ring 15  
**Senioren- (SKI)Kulturinitiative**  
Wilhelmsruher Damm 142c

## 13465

**Bäcker Wiedemann**  
Ludolfingerplatz 2  
**Berliner Sparkasse**  
Ludolfingerplatz 8-8A  
**Buchhandlung Haberland**  
Zeltlinger Platz 15  
**decker-optic**  
Ludolfingerplatz 9  
**Deutsche Bank**  
Welfenallee 3-7  
**EDEKA Boe**  
Zeltlinger Platz 8  
**EDEKA Erler**  
Ludolfingerplatz 6  
**Elch-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
**Hautnah**  
Edelhofdamm 72  
**Kulturhaus Centre Bagatelle**  
Zeltlinger Straße 6  
**Landhaus Hubertus**  
Stahleweg,  
Invalidensiedlung 46  
**Meisterbäckerei Steinecke**  
Zeltlinger Platz 1-3  
**Nordlicht am Pilz**  
Zeltlinger Straße 90  
**Preiss Gartencenter**  
Gollanczstraße 144  
**Reformhaus DEMSKI**  
Ludolfingerplatz 1a  
**REWE City**  
Ludolfingerplatz 1  
**Stadtteilbibliothek Frohnau**  
Fuchsteiner Weg 13-19  
**Tabakhaus Durek**  
Zeltlinger Platz 2  
**Wohlfort Immobilien**  
Ludolfingerplatz 1a

## 13467

**Aagaard-Atelier-Galerie**  
Alt-Hermsdorf 11  
**Arztpraxis Teicher**  
Heinestraße 38  
**Berliner Sparkasse**  
Heinestraße 38-40  
**Bio Company**  
Heinestraße 28  
**Café Zeitgenuss**  
Waldseeweg 7-9  
**Caritas-Sozialstation**  
Reinickendorf  
Kurhausstraße 30-34

**China-Restaurant**  
Pandagarden  
Heinestraße 42

**Dominikus-Krankenhaus**  
Kurhausstraße 30

**EDEKA Hohefeldstraße**  
Hohefeldstraße 19 A

**Evangelische**  
Kirchengemeinde  
Wachsmuthstraße 25

**Feinbäckerei-Konditorei**  
Lauffer  
Heinestraße 37

**Feinbäckerei-Konditorei**  
Lauffer  
Wachsmuthstraße 18

**Foto Vizyon**  
Heinestraße 42

**Getränke Hoffmann**  
Hermsdorfer Damm 80

**Görs Metzgerei**  
Fellbacher Straße 30

**Hermsdorfer Apotheke**  
Glienicke Straße 6

**Hermsdorfer Backstube**  
Hermsdorfer Damm 96

**Kleider Klinik**  
Fellbacher Straße 3

**Lauffer Feinbäckerei**  
Seebadstraße 32

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinestraße 32-34

**Meisterbäckerei Steinecke**  
Glienicke Straße 6

**Museum Reinickendorf**  
Alt-Hermsdorf 35

**MVZ Medizinisches**  
Versorgungszentrum  
Glienicke Straße 6

**REWE**  
Glienicke Straße 6 b-c

**REWE City**  
Heinestraße 46

**Seniorenclub Hermsdorf**  
Berliner Straße 105-107

**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41

**Weinladen Schmidt**  
Heinestraße 30

**Wohngemeinschaften für**  
Senioren  
Jean-Jaurès-Straße 7

**13469**

**Berliner Sparkasse**  
Oraniendamm 6-10  
**Bezirksamt Reinickendorf**  
Nimrodstraße 4-14  
**Buchhandlung & Café Leselust**  
Waidmannsluster Damm 181  
**Bulli's Genussbox**  
Oraniendamm 69  
**Das Futterhaus/EKZ Nordmeile**  
Oraniendamm 6-10  
**EDEKA Aras**  
Oraniendamm 6-10  
**EDEKA Bestvater**  
Zabel-Krüger-Damm 25  
**Ev. Kirchengemeinde**  
Waidmannslust  
Bondickstraße 76  
**Freizeitstätte Lübars**  
Am Viertrutenberg 2  
**HEM Tankstelle**  
Zabel-Krüger-Damm 20  
**Hörgeräte Dirk Hornig**  
Waidmannsluster Damm 177  
**HOLLiday wellness & beauty**  
Düsterhauptstraße 15  
**Kampfsportschule Budo Club**  
Berlin  
Düsterhauptstraße 17  
**LABSAAL Lübars**  
Alt-Lübars 8  
**Landhaus Alt-Lübars**  
Alt-Lübars 1 d  
**Lübars Haar ist Spitze Friseur**  
Benekendorffstraße 137  
**Medimax howeda Electronic**  
Oraniendamm 6-10  
**nahkauf**  
Titiseestraße 3  
**Octopus Apotheke**  
Waidmannsluster Damm 176  
**Sanitas-Apotheke**  
Oraniendamm 6-10

**Stadtteilzentrum Rollberge**  
Zabel-Krüger-Damm 52

**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5

## 13503

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
**Bürgeramt Heiligensee**  
Ruppiner Chaussee 268  
**Diakoniezentrum Heiligensee**  
Keilerstraße 17-19  
**EDEKA Herrmann**  
Bekassinenweg 24  
**EDEKA Tozlu**  
Ruppiner Chaussee 301  
**Freizeitstätte Heiligensee**  
Alt-Heiligensee 39  
**Landtierhaus Heiligensee**  
Norddorfer Pfad 2  
**nah und gut Lüdtke**  
Keilerstraße 21  
**OPTIKHAUS HEILIGENSEE**  
Bekassinenweg 34  
**Restaurant Dorfaue**  
Alt-Heiligensee 67  
**Sampor-Kaffee-Berlin**  
Ruppiner Chaussee 289  
**Seebad-Heiligensee**  
Sandhauser Straße 132  
**Stöber Ecke**  
Keilerstraße 19  
**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70

## 13505

**EDEKA Ulrich**  
Falkenplatz 1-3  
**European Senior's School**  
Ottilienweg 14  
**Nahkauf Konradshöhe**  
Habichtstraße 16  
**Tabakwaren-Pressen Krüger**  
Eichelhägerstraße 22

## 13507

**Adele - Freizeitzentrum**  
Adelheidallee 5-7  
**Alnatura GmbH**  
Bernstorffstraße 13A  
**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
**Back-Corner - Alt-Tegel**  
Alt-Tegel 12  
**Berliner Volksbank**  
Berliner Straße 98  
**Borsig GmbH**  
Egellsstraße 21  
**Bürgeramt Tegel**  
Berliner Straße 35  
**Citykiosk Tegel**  
Berliner Straße neben C & A  
**Deutsche Bank**  
Schloßstraße 26  
**domino-world Club Tegel**  
Buddestraße 10  
**EDEKA Safa**  
Berliner Straße 96  
**EDEKA Ulrich**  
Bernauer Straße 69  
**Ehrenamtsbüro Reinickendorf**  
Großdorfstraße 16  
**Emstaler Backshop**  
Neheimer Straße 12  
**Euro Schulen Berlin**  
Berliner Straße 66  
**fordeluxe24**  
Großdorfstraße 17  
**Freizeitclub Tegel**  
Alt-Tegel 43  
**Gartencenter Holland**  
Seidelstraße 24-28  
**Goldschmiede Denner**  
Brunowstraße 51  
**Haema Blutspendezentrum**  
Berliner Straße 25  
**Hausarztzentrum in Tegel**  
Berliner Straße 6  
**Humboldt-Bibliothek**  
Karolinenstraße 19  
**Info Point**  
Alt Tegel 9  
**INNOS Home**  
Großdorfstraße 9  
**Johanniter-Stift GmbH**  
Karolinenstraße 21

**Kiosk am Emsthaler Platz**  
Namslaustraße 85

**Knusperbäcker**  
Berliner Straße 105

**Konditorei Röttgen**  
Berliner Straße 3

**Lucky Chinese**  
Alt-Tegel 29

**Medical-Park Berlin**  
An der Mühle 2-9

**nahkauf**  
Bottroper Weg 18

**Optik Heyer**  
Alt-Tegel 7

**RAZ Verlag und Medien**  
Am Borsigturm 15

**Renafan**  
Berliner Straße 36/37

**Renafan ServiceLeben Tegel**  
Schloßstraße 6

**Restaurant Hax'nhaus**  
Alt-Tegel 2

**Stern und Kreisschiffahrt**  
Greenwichpromenade

**Teehaus am Borsigturm**  
Am Borsigturm 2

**Touristinfo/Tourismus pavillon**  
Alt-Tegel/Ecke Treskowstraße

**Volkshochschule**  
Reinickendorf  
Am Borsigturm 8-10

## 13509

**ADTV Tanzschule Swing & Fun**  
Conradstraße 20  
**Annen-Apotheke-Borsigwalde**  
Ernststraße 62  
**Art for Cars**  
Wittestraße 35/36  
**Autohaus Ristow GmbH**  
Soltauer Straße 10  
**Bäckerei Perlenmühle**  
Ernststraße 53  
**Blumen Rettkowski**  
Ziekowstraße 112  
**EDEKA Schatz**  
Miraustraße 62  
**Eilert's Schlecker mülchen**  
Ernststraße 64  
**Eisdiele Angelina Freie Scholle**  
Waidmannsluster Damm 74  
**Getränke Hoffmann**  
Waidmannsluster Damm 21 A  
**Getränke Hoffmann**  
Wittestraße 33-34  
**HEM Tankstelle**  
Wittestraße 16  
**JET Tankstelle**  
Holzhauser Straße 34  
**Mercedes-Benz**  
Holzhauser Straße 11  
**Musikschule Reinickendorf**  
Ziekowstraße 161-163  
**REWE Viet Nguyen Duc**  
Ernststraße 7  
**Sawade GmbH**  
Wittestraße 26c  
**Sellys Leckereien**  
Waidmannsluster Damm 78  
**star Tankstelle**  
Waidmannsluster Damm 54  
**Tietzia**  
Tietzstraße 12  
**VfL Tegel 1891 e.V.**  
Hatfeldtallee 29  
**Zeitungsladen Kosicki**  
Waidmannsluster Damm 78

## 16548

**Apotheke im Sonnengarten**  
Märkische Allee 76  
**Backshop Käseglocke**  
Eichenallee 9  
**EDEKA Nemitz-Pollmann**  
Märkische Allee 76  
**Fahr Rad**  
Hauptstraße 13  
**Gemeindebibliothek**  
Glienicke/Nordbahn  
Hauptstraße 19  
**Helikum-Security**  
Schönfließer Str. 13  
**Sportsmann**  
Eichenallee 9  
**Vitadeum Glienicke**  
Hauptstraße 54

Stand: 23.02.2024

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Telefon 030 - 43 777 82-0 · Telefax 030 - 43 777 82-22 · E-Mail info@raz-verlag.de · Internet www.raz-verlag.de

# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf

### PUPPENTHEATER

#### Hans im Glück

Hans hat seine sieben Lehrjahre absolviert und zieht los, um sein Glück zu finden. Auf seiner Reise tauscht er seinen Lohn gegen ein Pferd. Dieses wird kurzerhand gegen eine Milchkuh eingetauscht und diese gegen ein Schwein.

**1. März, 16 Uhr**

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, Spenden erwünscht, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de)



### FÜHRUNG

#### Weißer Stadt

Besuch der „Weißen Stadt“ im Ortsteil Reinickendorf, die zu den Siedlungen der „Berliner Moderne“ zählt und UNESCO-Welterbe ist. Der Spaziergang mit der Architektin und Stadtplanerin Christiane Borgelt dauert zirka 90 Minuten.

Foto: Wolfgang Bittner

**16. März, 14 Uhr**

Treffpunkt: Arosener Allee/Ecke Emmentaler Straße, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter [museum@reinickendorf.berlin.de](mailto:museum@reinickendorf.berlin.de) oder 030 - 90294-6460

### SPRECHSTUNDEN

#### Sven Meyer

Bürger-sprechstunde

**Mi, 13.03.  
17-18.30 Uhr**

Bürgerbüro, Grußdorfstraße 16

Anmeldung unter Tel. 91 47 89 67 oder [info@sven-meyer.berlin](mailto:info@sven-meyer.berlin)



#### Bürgerdialog mit Senatorin Schreiner

Auf Einladung des Abgeordneten Stephan Schmidt wird Verkehrssenatorin Manja Schreiner zu Gast zu bei einem Bürgerdialog sein.

**18.03., 19 bis 21 Uhr**

Gaststätte „Heiligenseer Elch“, Eichdamm 171, 13503 Berlin

### KINDER

#### Mike Müllerbauer

Bei Konzerten des Kindermusikers Mike Müllerbauer lautet die Devise: mitmachen statt nur dabei sein. Mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher dabei Jung und Alt.

Foto: Mike Müllerbauer



**13. März, 16 Uhr**

C-Campus, Waidmannsluster Damm 7 c-e, Eintritt frei, [www.gadw.org/lebenswert](http://www.gadw.org/lebenswert)

### THEATER

#### Schöner Scheitern mit Ringelnatz

Es gibt Tage, da ist einfach der Wurm drin. Heike Feist und Andreas Nickl kennen das und begeben sich auf einer Reise durch das Leben des Dichters Joachim Ringelnatz, einem kleinen Mann mit großer Phantasie, der das Scheitern und Wiederaufstehen bestens beherrschte.

Foto: Tobias Gloger



**16. März, 20 Uhr**

Bürgerhaus „Alte Feuerwache“, Hauptstraße 4, Tickets: 14€, [www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)

### MUSIK

#### Duo Alabastro

Das Duo Alabastro führt die Zuhörer in die farbenfrohe und folkloristische Welt südamerikanischer und spanischer Musik.

**1. März, 19.30 Uhr**

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Eintritt: 10-20€, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

### WOKRSHOP

#### Tag der Druckkunst

Zum Tag der Druckkunst bietet die Graphothek ein theoretisches Seminar zum Hoch- und Tiefdruck an, mit Schwerpunkt Linolschnitt und Radierung.

**15. März, 12-15 Uhr**



Graphothek Berlin im Fontane-Haus, Königshorster Straße 6, Eintritt frei, [www.graphothek-berlin.de](http://www.graphothek-berlin.de)

### LESUNG

#### Kleine Probleme

In ihrem lustigen, tragischen und philosophischen Roman erzählt Nele Pollatschek von Chaos und der Sehnsucht nach Ordnung, von perfekten Kindern und unperfekten Eltern, von Liebe, kleinen Schrauben und großen Werken. Vor allem aber erzählt sie von der Schwierigkeit, sein Leben nicht auf später zu verschieben.

Foto: Galiani Verlag

**6. März, 19.30 Uhr**



Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de)

### MARKT

#### Klamottentausch

Der MFB (MädchenFahrten-Bund) veranstaltet zweimal im Jahr einen Klamottentausch. Jeder kann Kleidung mitbringen, die ihm nicht mehr gefällt oder passt. Dann wird getauscht. Bunte T-Shirts gegen Hosen, Kleider gegen warme Mäntel und Strickpullover gegen Bücher oder Schuhe.

Foto: promo



**3. März, 11-15 Uhr**

LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8, Teilnahmekosten: 1-4€, [www.labsaal.de](http://www.labsaal.de)

### KABARETT

#### Max Uthoff

Max Uthoff moderiert er an der Seite von Kabarett-Kollege Claus von Wagner „Die Anstalt“ im ZDF, denn bitterböse und messerscharf ist der Blick Uthoffs auf die Politik. Er liefert ein Programm, das tiefe Einblicke in den alltäglichen Wahnsinn gewährt.

Foto: Roland Schmidt



**16. März, 20 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 35€, [www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de)

### LESUNG

#### Narben verblassen

Udo Martens erzählt in seinem Buch „Narben verblassen, aber bleiben ein Leben lang“ von Frauen, die Betroffene und Opfer von Gewalttaten wurden.

**7. März, 19.30 Uhr**

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de)

### MUSIK

#### Frühlingskonzert

Die Musikschule Hennigsdorf lädt ein zum musikalischen Auftakt in den Frühling.

**16. März, 15 Uhr**

Stadtklubhaus Hennigsdorf, Edisonstraße 11, Tickets: 6-10€, [www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 10 28, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**VORTRAG**

**Frohnauer Diskurse**

Herfried Münkler, emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität, zeigt in einer geopolitischen Analyse, wo in Zukunft die Konfliktlinien verlaufen. Ein aufregender, Maßstäbe setzender Ausblick auf die Machtkonstellationen im 21. Jahrhundert.

**6. März, 19.30 Uhr**

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, Eintritt: 10-20€, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)



**KREATIVITÄT**

**Schreibwerkstatt**

Der Workshop beginnt mit einer Führung durch die ständige Ausstellung des Museums, insbesondere zum historischen Kinderzimmer. Dabei werden literarische Skizzen gesammelt. Dann soll daraus ein kleiner Text, eine Kurzgeschichte oder Shortstory entstehen.

Foto: promo

**15. März, 10-15.30 Uhr**

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Teilnahme: 13,15€ [www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)



**KONZERT**

**Cor Xamusia**

Der Chor „Cor Xamusia“ kommt aus der Region Penèdes in Katalonien und besteht aus 20 jungen, singbegeisterten Frauen. Geleitet wird der spanische Chor von Marta Coll.

**9. März, 17Uhr**

Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, intritt frei, Spenden erwünscht, [www.noomi-evangelisch.de](http://www.noomi-evangelisch.de)

**KONZERT**

**Irish Heartbeat**

„Irish Heartbeat“ ist eine Tour, die die Hand am Puls der irischen Musikszene hat. Es bringt seit 34 Jahren sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour. Mit dabei sind die Musiker und Musikerinnen von „Léda“, „The Grey Panthers of Irish Folk“ und „The Armagh Rhymers“.

Foto: Léda



**7. März, 20 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Ticktes ab 35€, [www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de)

**KONZERT**

**Jazz-Musik am Flügel**

Manfred Kullmann zählt zu den großen Pianisten der deutschen Jazz-Szene. In seinen neuen Kompositionen beschreibt er die unvergleichliche Schönheit der Insel Mallorca.

Foto: Manfred Kullmann

**15. März, 19.30 Uhr**



Humboldt-Bibliothek Karolinenstraße 19, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de)

**BEGEGNUNG**

**Mensch ärgere dich nicht**

Spiele-Nachmittag für Erwachsene. Es können auch Spiele von zu Hause mitgebracht werden.

**19. März, 15-17 Uhr**

Gemeindehaus Lübars, Zabel-Krüger-Damm 115, Teilnahme kostenlos, [www.kirchenkreis-reinickendorf.de](http://www.kirchenkreis-reinickendorf.de)

**MUSIK**

**Klangraum Köln**

Das Ensemble vom Klangraum Köln kommt zum zweiten Mal in das Centre Bagatelle: diesmal mit den Streichsextetten von Bohuslav Martinu und Erwin Schulhoff.

**3. März, 11 Uhr**

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, Eintritt: 10-20€, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

**WORKSHOP**

**Selbstfürsorge für Frauen**

Ein Workshop für Frauen, die sich besser um sich selbst kümmern wollen, ganz ohne schlechtes Gewissen. Der Abend endet in gemütlicher Runde bei Snacks und Getränken.

**8. März, 17-19 Uhr**

KreativWerk R6, Rathenaustraße 6, Eintritt frei, [www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)



**BEGEGNUNG**

**Kochgruppe**

Es werden Eintopf-Gerichte gekocht. Wer beim Schnippeln helfen will, kommt um 10 Uhr, wer nur beim Essen dabei sein will, kommt um 12 Uhr.

**8. März, 10 Uhr**

Gemeindehaus Lübars, Zabel-Krüger-Damm 115, Teilnahme kostenlos, [www.kirchenkreis-reinickendorf.de](http://www.kirchenkreis-reinickendorf.de)

**KONZERT**

**Stormy Saturdays**

Die vier Musiker spielen Coverversionen von bekannten Rock- und Blues-Songs.

**15. März, 19 Uhr**

Transformator Frohnau Fürstendamm 40 [www.transformator-frohnau.de](http://www.transformator-frohnau.de)

**KREATIVITÄT**

**Schreibworkshop**

Offene Schreibwerkstatt in der Natur. Alle Textformen sind willkommen. Vorerfahrungen sind keine Voraussetzung

**Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Teilnahme kostenlos**

**15. MÄRZ, 16 UHR**

**BEGEGNUNG**

**Koreanischer Kulturabend**

mit koreanischen Volksliedern und Tanz. Die Einnahmen gehen an die kultursensible Altenhilfe Hero e.V.

**LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8, Eintritt 7-15€, [www.labsaal.de](http://www.labsaal.de)**

**9. MÄRZ, 17 UHR**

**MUSIK**

**Meine Mutter, Tante Else und ich**

Schwungvoll erklingen zwischen kleinen erzählten Erlebnissen Filmmusik, Chansons und Operettenklänge

**Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, Eintritt: 10-20€**

**8. MÄRZ, 19.30 UHR**



**MUSIK**

**Kammerorchester**

Eröffnung der diesjährigen Saison mit Musik von Josef Haydn und Jan Václav Voříšek. Es erklingen Haydns berühmte 103. Sinfonie „mit

dem Paukenwirbel“ und die D-Dur Sinfonie seines böhmischen Kollegen.

Foto: Marion Böhl

**3. März, 17 Uhr**

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39A Eintritt frei, Spenden erwünscht, [www.tegel-borsigwalde.de](http://www.tegel-borsigwalde.de)

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin

**Donnerstag, 14. März '24**

Anzeigenschluss/Termine

**Do, 7. März '24**

Druckunterlagenchluss

**Do, 7. März '24**

**WORKSHOP**

**Was ist Diskriminierung?**

Zunächst geht es um das Thema Vorurteile, im Anschluss sollen die verschiedenen Ebenen und Strukturen von Diskriminierung erkannt werden.

**16. März, 11.45 Uhr**

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Anmeldung unter [vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de) oder [vhs-reinickendorf.de](http://vhs-reinickendorf.de)

**AUTO & MOTORRAD**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm  
**4 neue Sommerreifen 235/50 R 19 Hancock, Venus S1, evo2, 99 V, VB 250,00 Euro, Mobilfon 01738110751**

**Hallo...Ich habe** einen Autoschlüssel auf dem Spielplatz gefunden.(Treu- enbrietzer Str.) Bitte anrufen: 0178 1046471

**Polo TSI 1.2 DSG, EZ: 6/17, 53700 Km, Braunmet., 8-fach bereift, CD/MP3 Soundsyst., EPS, el.Spiegel, 5-Tür, top gepfl., 11990 Euro, Tel 030 4026269**

**Wir kaufen** Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

**BEKANNTSCHAFTEN**

**W, 56,** schlank, jugendl. Ausstrahlung sucht ihn: empathisch, humor- und liebevoll. Gib uns eine Chance! ka-ti1550@t-online.de

**Hallo Uwe(60+)Ja.** Waidm, hier i. Margit a. Waidm. Wir hatten v. NORMA e. u. Gespräch. Du hast mir v. Chanti u. ADHS erzählt. Tel. 0172 625 50 45

**W, außen 74 Jahre,** innen höchstens 30, sucht humorvolle unternehmungsfreudige Freundin nicht nur für alles, was Spass macht. Tel.: 4530783

**Du w träumst** von zwei schl., gepfl. M die dich begehren? Wir zwei Freunde Anf. 60 mit Tagesfreizeit freuen uns auf dich. diskret1@gmx.net

**Nette jung** geliebene Rentnerin sucht für den letzten Lebensabschnitt einen warmherzigen und gepflegten Gegenpart bis 70J. Tel. 01723126043

**Aufgeschlossener, schlanker,** seriöser M, mit Tagesfreizeit sucht lustvolle Sie 60+/- montague@mein.gmx

**Er und Er, 55 J.** suchen Ihn für interessante Treffen. Tel.: 0160 929 15 898

**Netter Rentner,** verheiratet., 1,70/71 kg, sucht Rentnerin, ähnlich situiert, für harmlose aber prickelnde Affäre. WhatsApp 015251523301

**Einstein-Typ60+ sucht** crazy Frau 40-50 Jahre für Touren quer durch die Welt mit dem Wohnmobil. Freue mich auf Deinen Anruf 01523-7747994

**BERUF & KARRIERE**

**Softwareexperte für Johnson Controls-Metasys** Systeme gesucht. Idealerweise Rentner auf Minijobbasis. Tel. 0176/73207650 von 9-14 Uhr.

**Krankenschwester hilft** bei der Pflege und Betreuung von Angehörige zu Hause, auch Demenz, bettlägerig Behandlungspflege 01733908456

**STOLL**  
Gebäude-Service

Wir suchen eine/n

**Debitorenbuchhalter (m/w/d)** für unseren Standort Hennigsdorf

Bewerbung:  
[job@stoll-gebauedeservice.de](mailto:job@stoll-gebauedeservice.de)

**Erf. Pflegekraft 54 J.** Ur-Berlinerin, herzlich und zuverlässig, hilft gern bei der Pflege von Angehörigen. PKW vorh. Tel.: 37585252 AB

**Herzliche Ur-Berliner** Pflegekraft 54 J. bietet Hilfe in der Seniorenpflege inkl. Haushalt an. Pkw vorh. Ab 10 Std wöchentl. Tel: 37585252 AB

**Frau (60):-)** Suche eine ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenheim. Erfahrung &

Zeit vorhanden! Gemeinsame Freizeitgestaltung. 0178 1046471

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Verkaufe 33 CD's** von Johann Sebastian Bach aus der Reihe Masterworks. Preis VB Tel.: 0304146251 mit AB

**Kindermann-Overhaed Proj.** Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfenabgleich, sehr wenig benutzt, Neupreis 750€, VB, Tel. 0304335082

**HANDWERK**

**Hallo, ich** biete Bodenbelags-, Maler- und Lackierarbeiten an. Bei Interesse bitte einfach unter der Telefonnummer: 017661257703 melden.

**Gipskartonplatten 1250 x 900 x 12,0mm; 13 Stck.** Tel.:030-4335082

**HAUS & GARTEN**

**Hibiskus-Hochstamm, 50 Jahre alt,** 1,70m hoch für Wintergarten und Terrasse abzugeben für 30€ Telefon 431 65 31

**Suche Hilfe** für die Gartenarbeiten, regelmäßig alle 14 Tage, Nähe S-Bahnhof Heiligensee. Melde dich: 0172 3234262

**Ein Motorrasenmäher,** gebraucht, für Selbstaholer. Der Verkaufspreis ist 10,00 € ( ZEHN ). Bitte melden Sie sich unter 0176 20192814.

**An die Gartenfreunde:** ein Motorrasenmäher, gebraucht, zu verschenken!! Bitte melden unter: h-p-hartwig@web.de

**DACHRINNENREINIGUNG**  
Hohen Neuendorf

Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

**HOBBY & FREIZEIT**

**HOLLANDBOOT Schaluppe** ANTARIS 630 Lounge weekend BJ. 2007 SUPER Zustand, bestens gepflegt VP 28 PS, 700 BS, Preis VHB 030/404 10 73

**Skatgemeinschaft Alt** Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

**Tubist/Tubistin gesucht** für Impro-Konzert. Volksmusik, Blues, Pop. 17.03.2024 Paul-Poser-Platz 16-17 Uhr. Michael Kramer 0175.7382622

**Keine Zeit** mehr für Dein altes Pferd? Unser eigener Pferde- Opi ist leider verstorben, suche eine Pflegebeteiligung. familie-velten@web.de

**Löse meine** Briefmarkensammlung auf. Ersttagsblätter ab 1/1975; Michelwert über 600€ Preis VB. Tel.: 0304146251 mit AB

**Verkaufe mein** Fernglas , 2-3 mal nur benutzt, also wie neu Revue 8x 42 mit Schutzkappen und Tasche. Preis VB; Tel.: 0304146251 mit AB

**Tennispartner 70+** gesucht Tel. 015752322654

**Übernehme ehrenamtliche** Tätigkeit im Seniorenbereich! Mo- Fr Seniorenheim, Freizeitstätte ... Freue mich auf Ihren Anruf: Tel. 0178 1046471

**aCHORpella** sucht Verstärkung im Tenor und Sopran! Pop-Jazz-Chor, 2 Std. Proben: Mittwoch 19.30 an S1, https://www.achorpella.de/030/4343364

**Skatgemeinschaft Alt** Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

**Shanty Chor** Reinickendorf sucht Sänger, Gitarren u. Akkordionspieler auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am Gesang. Tel. 0304703100

**IMMOBILIEN**

**Wir, mein Mann,** ich und unsere beiden Kinder suchen ein neues Zuhause. Eine 5-Raum-Wohnung oder Haus wären ideal. Kontakt Tel. 0163 323 44 11

**Ehepaar benötigt** wg. einer Eigenbedarfskündigung dringend eine 2-3 Zi.-Whg. Über jeden Hinweis sind wir dankbar! Tel: 0163/6042883

**Naturpark Lauenburgische** Seen, Ratzeburg, 2 Min.zum See, zu verk.,3 Z. ETW, Fahrst., Balkon, Garagenstellplatz 185 TSD VB-allonsoo@aol.com

**Selbstständiger Architekt** s. eine 1-2 Z. Whg. auch renovierungsbedürftig. Bis 500 Euro kalt. 01712013489.

**12qm Zimmer** in 3 Zi-Dachgeschosswg in Hermsdorf zu vermieten. Mitnutzung Wohnzimmer, Küche, Bad. 550€ wir sind selten dort! Tel. 01786362348

**Suche 1-2 Zi.-WHG** in Wedding bzw. Reinickendorf, max. 550 € warm; bei Interesse an Frau Riechert PF 510207 13362 Berlin

**Hennigsdorf S** Bahn Nähe, EG, 2 Zi. Kü. Bad, 48 qm, 420 € netto kalt, ab sofort, Tel. 03302 225 276

**KINDER & FAMILIE**

**Kinder-/Jugendsport 0-ende** offen! Werdet Milchzahnathlet und entdeck die große Welt des Sports. Mehr Infos unter mza@tsv-berlin-wittenau.de

**Krabbelgruppe** sucht Teilnehmer! Ab 6Wo. Mi+Do 9:30Uhr. Austausch und Spielspaß. Mehr Infos unter mza@tsv-berlin-wittenau.de o. 01639273390

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Su: Fotoapparate,** Perlenketten, Uhren, Musikinstrumente, Militaria/Orden, Tischdecken, Porzellan, Teppiche, Bernsteinketten, Modeschmuck, Handtaschen usw. 0163 831 87 34

**MÖBEL & HAUSRAT**

**SCHNÄPPCHEN:Designer-Stühle, Verziertes** Untergestell mit Leder bezogen, Neupreis 400.-€/Stck, jetzt 6 X für € 350.- in Hermsdorf 030/4041073

**Verkaufe ein IKEA** Doppelbett weiss mit Rosteinlagen. (192cmx205cm) 150 Euro. Tel. 0170 7352955

**Glaskabine, beleuchtet,** mit Unterschrank in schwarz, Top-Zustand, in Hermsdorf abzuholen. 50.-€, auch bei EBAY zu sehen. Tel. 030/4041073

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Zu verschenken** Vollautomatisches Pflegebett Regia mit beidseitiges Seitensicherung Bedingung Selbstabholen mit Abbau. Tel. Nr. 030-4038317

**2 neue Toilettenbecken** weiß für je €10,00 abzugeben! Nur Abholung 0157 58276557

**Wohnungsauflösung** am 16/17.03.2024 von 11.00-18.00 Uhr in 13465, Frohnauerstr.129. Angebot: Möbel, Kleidung, Haushaltsartikel, Osterartikel

**Verstärkete Kommoden** und Spiegel, Rattanservierwagen, CD Holzständer, Holzbüchertische und noch vieles mehr; Frank PF 510207 13362 Berlin

**REISEN & ERHOLUNG**

**Suchen Teilnehmer!** Sportzapping 10-99j. Do 19-20Uhr Märkische GS, für mehr Informationen meldet euch unter mza@tsv-berlin-wittenau.de

**SPORT & WELLNESS**

**Suchen Teilnehmer!** Sportzapping 10-99j. Do 19-20Uhr Märkische GS, für mehr Informationen meldet euch unter mza@tsv-berlin-wittenau.de

**TIERMARKT**

**Hundebuggy/Hundewagen,Gitternetz** mit Reißverschluss, Farbe: rot, für Hunde bis 10 Kg, guter Zustand, FESTPREIS 50,- €, Kontakt: sportdogs@gmx.de

**Hundetransportbox/Flugbox/Auto-box- Skudo 6,** L92xB63xH70 cm, guter Zustand, Festpreis 80,- €, Kontakt: sportdogs@gmx.de

sportdogs@gmx.de

**Tierschutz: Dringend** ehrenamtliche Pflegestellen für Hunde & Katzen von Berliner Tierschutzverein gesucht, Kontakt: pfothen-hilfe@gmx.de

**Tierschutz: Französische** Bulldogge, Rüde, 8 Jahre, sozialvertr., sucht dringend ruhiges liebevolles Zuhause mit Garten, pfothen-hilfe@gmx.de

**Kleine, süsse** Labradorh. sucht, nach großem Pech, ein liebevolles Zuhause. Sie ist lieb, temperamentvoll u. menschenbezogen. 01749293360

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Oberstufenschüler** bietet zuverlässige Gartenhilfe - Rasen, Unkraut, Pflanzenpflege. Preiswert & gründlich. gartenpflegebln@gmail.com

**Suche Mitarbeiter** für beim Online Marketing (Amazon, Social Media)? WhatsApp: 030 1759841511

**Suche tatkräftige** Hilfe (Schüler, Student) im Garten und bei Renovierungen in Heiligensee, blnibiza@web.de

**VERSCHIEDENES**

**Endlich Nichtraucher!** Du hast bereits mehrere Anläufe unternommen, alles versucht aber die Nikotinsucht ist stärker? Ich biete dir die Chance mit Hilfe von HYPNOSE frei von Zigaretten zu sein. Kostenfreies Erstgespräch unter 0151-55279806. www.hypnose-honigblau.de

**Schellackplatten** und Grammophone gesucht. Kaufe auch größere Sammlung. Tel. 0152-31984207

**Glasscheiben (ca. 30 Stück),** 50x70 cm, 60x80 cm, u. a.; verschiedene Stärken, preiswert abzugeben (je 2 bis 5 €); Tel: 030/4317382

**Diverse Kunstmaterialien** (Staffelei, Papiere, große Rahmen-Auswahl, usw.) preiswert abzugeben. Tel: 030/4317382

**Zahlreiche Kunstbücher,** -zeitschriften und -kataloge preiswert abzugeben! Tel: 030/4317382 (in Konradshöhe)

**VERKAUFE WIKINGAUTOS** in Werbepackungen der 80ziger und 90ziger Jahre. Alle neuwertig. Über 50 Stück zum Niedrigpreis. Tel. 4338104

**SHELLACKPLATTEN** und Grammophone gesucht. Kaufe auch größere Sammlung. Tel. 0152-31984207

**Schicke Designerjacke** in rot von White label/Größe 42, gerader Schnitt, neu, für nur 90,00 € VB (Neupreis 189,00€) Tel. 030 433 58 55

**Sammler sucht** altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel.: 030 404 58 97

**„Freie“ Selbsthilfegruppe** Sucht (u.a. Alkohol), Montags 19.00 Uhr, 13403, Auguste-Viktoria- Allee 16f, i.d. Kirche, Tel. 01636924045 Peter

**5 amerik.** KFZ-Schilder: Kanada Eisbär 83, US: Indiana 76, Georgia 64, New Jersey 70, North Carolina 72. Anseh-Termin: Tel. 030/4011412

**Alte Schreibgeräte** wie Füllfederhalter Kugelschreiber und Bleistifte der Marke Montblanc, von Sammler gesucht. Tel. 0170/56 62 382

**Suche alte** Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

**Verkaufe WIKINGAUTOS** zum Niedrigpreis. Originalverpackt Busse und Lastwagen 1990ziger Jahre. Tel. 4338104

**Damen-Silber-Nerz-Pelzmantel 3/4** lang, Gr. 40/42, sehr selten getragen. Tel.: 030-4335082

**Wir sind** eine Sucht-Selbsthilfegruppe in Tegel. Treffpunkt donnerstags 18.00, Brunowstr. 37. Brauchst Du Hilfe? Gerd Tel. 0304343814

**Biete div.** Puzzle 1000 Teile 3€, 1500 Teile 3,50€ und 200 Teile 4€. Im sehr guten Zustand, tlw. 1x gelegt. Ab 4 Stk. VB. Tel. 01796929850

**Münzen** und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

**Verk. braune** Nerzkurzjacke, Gr. 38 u. schwarzen Persianermantel Gr. 38, wenig getragen, je 100 EUR. Tel. 431 4167

**Suche Praktikum,** W. 27 suche ein Praktikum, In Richtung Medizin: MFA oder Ähnliches. Volkens23@gmail.com

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 50.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo–Fr 10–14 Uhr

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Heidrun Berger

**Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:** Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbrm), Bertram Schwarz (bs), Véronique Fritsche (ver)

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:** Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:** Astrid Greif  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

**Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteilichung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 10 vom 01.01.2024

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**PRIVATE KLEINANZEIGEN**

**Pro Ausgabe können Sie bis zu 3 Kleinanzeigen veröffentlichen.**

**Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im Anzeigentext anzugeben.**

**www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/**

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**

**kostenlos online unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)**

**... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeigen aufgeben“:**



aalförm. Meeresraufisch	Gebedische in der Moschee	ital. Rechtsgelehrter † 1220	schnell beweglich	eine Süßspeise	Gewürz, Doldengewächs	indianische Sprachfamilie	nicht häufig, rar	englisches Flächenmaß	kretische Königs-tochter (Sage)	süddt. Universitätsstadt	japanischer Kaiser-titel	Sitz-möbel (Mz.)	letzter König der Albaner	Stadt in Nebras-ka	Kurort an der Lahn (Bad ...)	abgeän-derter Vorname
Korso, Auf-marsch			alles zusam-men, ins-gesamt				3			ein Wohn-raum					5	
		Ast-werk	Teil des Arms							Vorname von US-Filmstar Baldwin	Halb-edelstein		1		Palmen-frucht	
drei Musizie-rende	Garten-blume				8			Körper-oberfläche	Herren-beklei-dung				Werk-zeuge	Abk.: Durch-führung		
unser Planet			Musik-träger (Mz.)			siegen	legeres Begrü-ßungs-wort				ein Gemüse		Hühner-voegel			
Provinz im Osten Süd-afrikas	6			Lippen-blütler		Wortteil: gerade			Initialen der Temple	Schuh-macher-pfrien	4			griechi-scher Buch-stabe		
		englisch: jenes	Lachs-forellen				ein Gerichts-urteil								Vor-schriften	
Daten-auto-bahn (Kw.)	Gestalt '... im Wunder-land'	chinesi-sche Dynastie		das Unsterb-liche (Mz.)		dauern			Spitz-name Lincolns			süd-amerik. Sprach-familie	Wende-ruf beim Segeln			
Bann, Ächtung			Haupt-stadt von Gambia	spani-sch: ja						eine Misch-farbe		Stadt-teil von Berlin				Bücher-freund (scherz-haft)
ein Beige-ton	feine Schafs-wolle	Kurort in Südtirol											Vorname de Niros	englisch: tun, machen		
										unge-fährlich	asiat. Nasen-antilopen	Vortrag, An-sprache				
künstlerisches Produkt, Opus		Fluss in Bayern		wilde Acker-pflanze						Abk.: Neben-ausgabe		arabisch: Sohn			Unbe-weglich-keit	
geistig über-ragend	Vorname von Filmstar Murphy	bunter Tropen-voegel		subark-tisches Herden-tier						gefro-renes Wasser			Wald-an-telope	chem. Zeichen Stron-tium		
				amt-licher Name Indiens		japani-sches Theater-spiel				Ge-schäfts-ordnung	asphal-tieren	größte griechi-sche Insel				
		niedrige Empore	italie-nisch: gut												Schieds-richter	
früherer Name Tokios	Schiffs-dich-tungs-material			Kfz-Z. Osnab-rück		Werk eines Malers		Glas-licht-bild (Kw.)		Lehns-arbeit	Roman von King		Philoso-ph	Gewohn-heit		
Welt-hilfs-sprache		mäßig warm		ver-neinen-des Wort		unrund laufen				Tier-füße		große Trocken-heit			7	
			Hoch-kon-junktur	Satz-zeichen				schweiz.: zweiter Gras-schnitt	Fremd-wortteil: vor				Volksab-teilung im alten Sparta			Stadt-kern von Paris
Privat-krieg im MA.	an jenem Ort	Währung Europas	Bargeld (ugs.)			von großer Dauer	abge-legen, weit weg						west-afrika-nischer Stamm		Internet-Adresse	
Tyrann				amerika-nische ,GmbH'		Kleb-stoff	2		Kassen-zettel		kurz für: eine		Hülle für Brillen			
un-modern (engl.)			Abk.: am Ende	arbeits-unfähig					Skat-aus-druck	japani-sches Längen-maß		Erst-an-schaf-fungspreis				
Gardine	Stadt-gott von Theben				Binde-wort		Krank-heits-keim						Laub-baum			
			Gegner Luthers † 1543			Felsen										

SUDOKU mittel

				3	7	2	6
	7	2	6			1	
						4	
6	1	3		5	8	7	
		7	8				
7	8	5		9	2	4	
	4						
	7		2	4	3		
8	1	2	3				

SUDOKU schwer

	6		4			5	
	7		1		4		
		2		6	9		
	6	9					
8	5		7		6		3
				3	2		
	4	6			8		
	9		3			4	
1				8		3	

AUFLÖSUNG

PECHMARIE

**RAZ**  
PINNWAND

## Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten	 <b>IBL</b> INNOVATIV BAU LIGORIO	Dachrinnenreinigung
Neueindeckung		Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanierung
Flachdachsanierung		Fassadensanierung

 **030 - 43 57 25 76**  
 Mobil: 0176 - 80 10 29 22  
 ligorio.david@web.de  
 Wittestraße 30K · 13509 Berlin




**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**

## GENERATIONEN FRÜHSTÜCK

**jeden Freitag  
9:30 - 12:30 Uhr**




Brötchen, Butter, Kaffee, Tee, Milch und einige Aufstriche sind vorhanden - bringt aber gerne eine Kleinigkeit für unser gemeinsames Frühstück mit!  
 Für eine bessere Planung wäre eine Anmeldung hilfreich.

Ev. Familienbildungsstätte  
 Spießweg 7 - 9  
 13437 Berlin

## Dagmar Liske Aquarelle Christine Mastmann Töpferarbeiten

Ausstellung vom  
03. März bis 24. März 2024





Vernissage  
03.03.2024 ab 19 Uhr

Schule Emil-Fischer-Schule  
47 Witzmann-Allee, 13437 Berlin  
Bewerbungsfrist: 19.12.2023  
www.schule-emil-fischer-schule.de

## TAG DER OFFENEN TÜR

12. März 2024,  
 13-18 Uhr  
 Cyclopstr. 1-5  
 Berlin-Wittenau




### Wir suchen Sie!

## MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

Ich suche ein Zuhause! 😞



Moritz kam aus einem wundervollen Zuhause in eine Pflegestelle und war tieftraurig. Wer gibt Moritz die Chance, noch einmal richtig glücklich zu werden? Der Kater ist 2019 geboren und liebt es, zu kuscheln und braucht eine große Wohnung zum Austoben. Er fühlt sich wohl bei leisen, ruhigen und entspannten Menschen. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder 0177 433 29 68

Foto: Tiere suchen Freunde

## KLEIDERTAUSCH Börse

**Freitag, 15.3.2024  
15 - 18 Uhr**

Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7-9, 13437 Berlin

„Eigentlich ist es noch ganz schön,  
 aber es liegt schon so lange in meinem Kleiderschrank“ -  
 so geht es vielen!  
 Von Größe 50 bis XXL über Casual, Glitzer, Schuhe -  
 bietet gern eure Schätze bei uns an!

**Wichtig:**  
Ihr dürft eure Kleidung nicht verkaufen. Tauscht möglichst Kleidung gegen Kleidung oder lasst euch etwas anderes Kreatives einfallen. Was ihr nicht weitergeben konntet, kann als Kleiderspende für Bedürftige bei uns bleiben.

# „Diana-Eck passt gut“

Neuer Name für ehemaligen Antony-Platz in Waidmannslust



Bei der Namensgebung: (v.l.) Moritz Foet, Julia Schrod-Thiel, Regina und Wolfgang Nieschalk sowie Günther Poggel

Foto: kbm

**Waidmannslust** – Die Kreuzung Waidmannsluster Damm, Ecke Dianastraße ist ein wichtiger Verkehrspunkt für viele Reinickendorfer zwischen dem Nordwesten und Tegeler. Der Platz besteht aus einem grün bewachsenen Hügel mit einem großen Findling – gegenüber liegen die beiden großbürgerlichen repräsentativen Villenbauten mit palastähnlicher Fassade, die früher als Residenz des Stellvertretenden Kommandanten der französischen Militärregierung in Berlin und als französisches Konsulat dienten, bevor der französi-

sche Staat es veräußerte. Der Name „Antony-Platz“ wurde zur Würdigung der Partnerschaft zur französischen Gemeinde Antony gewählt. Zum Leidwesen der Anwohner in Waidmannslust entschied sich der Bezirk 2016 auf der Suche nach einem Namen für den repräsentativen Vorplatz des alten Rathauses dafür, den Namen „Antony-Platz“ nach Wittenau zu entführen und das Namensschild am Findling abzumontieren. Es bildete sich eine Bürgerinitiative, die sich seit zwei Jahren intensiv für einen neuen Namen engagiert. Die Be-

zirksverordnetenversammlung (BVV) unterstützte das Vorhaben und in einer Namens-Umfrage fiel die Wahl auf den neuen Namen „Diana-Eck“. In dieser Ecke gibt es mehrere Hinweise auf die Göttin, die in der römischen Mythologie als Göttin der Jagd, des Mondes, der Geburt sowie als Beschützerin der Frauen und Mädchen verehrt wurde: Ein Stück weiter findet sich der Dianaplatz mit der Straße „Am Dianaplatz“. Julia Schrod-Thiel, Stadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr, wies in ihrer Ansprache darauf hin, dass der Platz früher den Namen „Bolz-Eck“ hatte und deshalb der neue Name „Diana-Eck“ gut passt.

Nach ihrem Dank an die Bürgerinitiative für deren Engagement nutzten die Anwohner die Gelegenheit, mit der Stadträtin ausführlich ihren Wunsch nach einem Zebrastrifen vom Platz über den vielbefahrenen Waidmannsluster Damm zu diskutieren. Im Gespräch berichtete Moritz Foet, der neue Fachbereichsleiter Grünflächen, dass die Namenstafel von der Schlosserei des bezirklichen Gewerbehofes am Findling angebracht wurde. **kbm**

## ZUHAUSE IN REINICKENDORF



### Stammgast in Cafés

Im Gespräch mit Rita Mayer



Foto: kbm

#### Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die Vielfalt an grünen Oasen, die Nähe zum Wasser und die vielen netten Cafés und Restaurants

#### Welcher ist Ihr Lieblingsplatz im Bezirk?

Zwei: Am Kanonenplatz an der Greenwichpromenade und am Tegeler See gegenüber der Inselparadiese Schule Scharfenberg und Valentinswerder

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Gerne in einem der Cafés oder Restaurants in Alt-Tegel. Hier gibt es eine Vielfalt an internationaler Küche, auch mit Musikbegleitung, Eis-Cafés und Frühstück den ganzen Tag über.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Über den neuen Radweg an der Konradshöher Straße sowie über die neu gepflanzten Bäume neben der Humboldt-Bibliothek in Tegeler.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

Am meisten ärgere ich mich in unserem schönen grünen naturnahen Bezirk über den überall wild abgelegten Müll. Ganz besonders ärgern mich die extra zum Wald hingefahrenen und abgelegten Müllberge, weil die Zuständigkeiten für die Beseitigung im Wald unklar ist.

#### Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Grün, vielfältig, mein Zuhause

Die Wiege von Rita Mayer stand in Hermsdorf. Ihr Lebensmittelpunkt ist aber seit 45 Jahren Konradshöhe. Seit 40 Jahren hat sie nicht nur ihre beiden Söhne, sondern unzählige Reinickendorfer Kinder dort betreut. Vor 25 Jahren war Rita Mayer Mitgründerin des Waldkindergartens Waldmäuse e.V. in Konradshöhe. **kbm**

## BLAULICHT



### Mopeds in Flammen

**Reinickendorf** – Polizeieinsatzkräfte nahmen in der Nacht vom 24. auf den 25. Februar sieben Personen nach einer Brandstiftung an drei Kleinkrafträdern fest. Die Fahrzeuge sollen gegen 0.20 Uhr auf einem Hinterhof in der Straße Klenzepfad durch mehrere Personen in Brand gesetzt worden sein. Anschließend flüchteten sie. Ermittlungen führten zu einer tatverdächtigen Männergruppe, die sich nunmehr auf einem Parkplatz in der Markstraße aufhielt. Die sechs jungen Männer im Alter von 18 und 19 Jahren sowie ein 17-jähriger Jugendlicher wurden festgenommen und kamen für erkennungsdienstliche Behandlungen in einen Polizeigewahrsam. Anschließend kamen sie wieder auf freien Fuß. Der 17-Jährige wurde seinen Erziehungsberechtigten übergeben.

### Zoff in der Security

**Tegel** – Zwei Männer der Security gerieten am Abend des 21. Februar in der Geflüchte-

tenaufnahmestelle auf dem ehemaligen Flughafen Tegel aneinander. Ein Messer kam ins Spiel, einer der beiden Streihähne erlitt Schnitt- und Stichverletzungen. Nach Zeugenaussagen sollen die beiden Männer gegen 19.50 Uhr zunächst in ein Streitgespräch geraten sein und sich beiderseits beleidigt haben. Dann flogen die Fäuste, ehe der beteiligte 34-Jährige ein Messer zog und seinen erst 18 Jahre alten Kontrahenten verletzte. Dieser kam mit Verletzungen an der Brust und am Gesäß zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

### Boxhieb mit Stich

**Reinickendorf** – Als der 54-jährige Fahrer eines Lieferfahrzeugs am 13. Februar zur Mittagszeit Pakete aus seinem Transporter laden wollte, wurde er Opfer einer Attacke. Ein bislang Unbekannter, dessen Fahrzeug der Lieferwagen-Fahrer nach seinen Aussagen in der Roedernallee zugeparkt hatte, sprach ihn erst in rüdem Ton an. Der Bitte des Fahrers,

kurz zu warten, sei der Unbekannte nicht nachgekommen. Stattdessen habe er ihn beschimpft, beleidigt, in den Bauch geboxt und sei dann weggefahren. Kurz danach bemerkte der 54-Jährige eine blutende Wunde an seinem Bauch. Im Krankenhaus wurde eine Stichverletzung festgestellt. Nach ambulanter Behandlung konnte er das Krankenhaus wieder verlassen.

### Betrüger aufgeflogen

**Hermsdorf** – Zivile Einsatzkräfte nahmen am 13. Februar einen 46-jährigen mutmaßlichen Betrüger fest. Eine Bankangestellte hatte die Polizei alarmiert, da ihr die gewünschte Abhebung einer hohen Summe einer 72-jährigen Seniorin fragwürdig erschien. Sie habe bereits mehrfach höhere Summen an einen Mann gezahlt, der ihr dafür wertvolle Bücher für ihre Sammlung bringe, schilderte die Seniorin. Aufgrund des vermuteten Betrugs mit Faksimiles wurde der 46-Jährige festgenommen.

## Müllplatz einfrieden

Maßnahmen gegen illegale Entsorgung

**Borsigwalde** – Illegale Müllablagerungen an der Ecke Holzhauser/Räuschstraße sind seit Jahren gang und gäbe. Neben regulärem Hausmüll wurden größere Mengen Gewerbemüll sowie widerrechtlich abgelagerter Müll aus anderen Häusern auf dem Gelände und dem öffentlichen Straßenland entsorgt. Nun haben sich der Hauseigentümer und das Bezirksamt auf Gegenmaßnahmen verständigt.

So soll der zur Holzhauser Straße hin geöffnete Müllplatz eingefriedet werden, um den Zugang zu erschweren. Aufgrund des Denkmalschutzes, dem die Gebäude und Vorgärten an der Räuschstraße unterliegen, waren spezifische Abstimmungen und eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich.

Diese wurden nun erteilt, die Maßnahmen werden zeitnah beginnen.

Bezirksstadträtin Korinna Stephan (B'90/Grüne), zuständig für Denkmalschutz, äußerte sich erfreut über die Einigung: „Es ist erfreulich, dass wir dieses Problem nun beheben. Das Mitwirken des Hauseigentümers war dabei von entscheidender Bedeutung. Wir möchten klarstellen, dass der Schutz des Denkmalensembles eine hohe Bedeutung für die Qualität des öffentlichen Raumes hat und jegliche Maßnahmen mit dem Denkmalschutz abgestimmt und beantragt werden müssen.“ Diese Maßnahme ergänze das Vorgehen des Ordnungsamts und des Umwelt- und Naturschutzamts gegen die illegale Müllablagerung. **red**



**prime  
time  
theater**



**20 JAHRE**

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

präsentiert

FÜR  
**8-80+**  
freigegeben

**GIRLS** just wanna have  **FÖHN**

ab  
**13. März**



**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING**®

**Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de**

Prime Time Theater · Müllerstraße 163 · 13353 Berlin-Wedding  
Tel. 030 49 90 79 58 · karten@primetimetheater.de · f@primetimetheater

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**BERLIN**



**STADT UND LAND**  
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.



**Pro Bank** Berlin-Brandenburg eG

**BORSIG**

**SPIELBANK BERLIN**



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON